

Datenstruktur '90 des Liegenschaftsbuchs

4. Ausgabe, 08.11.2005

Lenkungsausschuss ALB

VERFAHRENSDOKUMENTATION

DokNr. 1.24 (Stand 08.11.2005)

Bearbeitet von

LGN – Abteilung Informationstechnologie
Zentrale Stelle ALB

Ausgaben:

- 1. Ausgabe: 15.03.1991**
- 2. Ausgabe: 15.05.1991**
- 3. Ausgabe: 07.02.1997**
- 4. Ausgabe: 08.11.2005**

Bearbeitet von:

Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen LGN
- Zentrale Stelle ALB -
Podbielskistraße 331
31659 Hannover

Telefon +49 (0) 511 - 6 46 09 - 555
Telefax +49 (0) 511 - 6 46 09 - 128
E-Mail info@lgn.niedersachsen.de
Internet <http://www.lgn.niedersachsen.de>

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Inhalt	Inhalt Seite 1

- **Einleitung**

- **Grafische Übersichten**

- Datengrobstruktur
- Datenstruktur für die Dateien Flurstück, Bestand, Gebäude, Gemarkung, Gemeinde und Umsetztabelle
- Datenstruktur für die Datei Auftrag
- Datenstruktur für die Regionaldatei Umkehrsätze - Gemeinde
- Datenstruktur für die Regionaldatei Umkehrsätze - Gemarkung

- **Elementbeschreibungen**

- **Heft 1:**
 - Datei Flurstück
 - Datei Bestand
 - Datei Gebäude (nicht/abweichend realisiert)
 - Übersicht über Belegung, Charakter des Inhalts und Mitteilungsbedürftigkeit der Datenelemente der Dateien Flurstück und Bestand
- **Heft 2:**
 - Datei Gemarkung
 - Datei Gemeinde
 - Datei Umsetztabelle
 - Datei Regionaldatei Umkehrung
- **Heft 3:**
 - Datei Auftrag
- **Heft 4:**
 - Parameter in den Statussätzen
 - Datei Auftrag, Datei Flurstück, Datei Gemarkung,
 - Datei Gemeinde, Datei Umsetztabelle und Datei Regionaldatei Umkehrung
- **Heft 5:**
 - Suchargumente

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Einleitung	Einleitung Seite 1

Einleitung

I Zur 1. und 2. Ausgabe (Stand 15.03.1991 und 15.05.1991)

Die Datenstruktur '90 des Liegenschaftsbuchs enthält den Ist-Zustand als Grundlage für die Neukonzeption. Für die Bestandsaufnahme wurden die vorliegenden Datenstrukturen (Liegenschaftsbuch, Auftrag und Gebäude) anhand der aktuellen Datei- und Datensatzbeschreibung sowie aufgrund der Stellungnahmen der Beteiligten und Nutzungsberechtigten ergänzt.

Die Datenstruktur '90 beschreibt die Datenelemente des Liegenschaftsbuchs und stellt die Datenstruktur graphisch dar. Ein Datenelement ist eine Beschreibungseinheit, die geschlossen dargestellt und grundsätzlich insgesamt fortgeführt wird.

Die Datenelemente sind nach Dateien geordnet und entsprechend mit Buchstaben und Ziffern bezeichnet; diese Bezeichnung soll in Programmen verwendet werden. Jedes Datenelement trägt einen Namen, der bei der externen Darstellung zu verwenden ist.

Die Beschreibung folgt dem Ziel, möglichst umfassende Informationen zu den Datenelementen - und damit zum Inhalt des Liegenschaftsbuchs - an einer Stelle zu geben. Die Datenelemente sind bundeseinheitlich beschrieben; Länderbesonderheiten werden am Ende der Beschreibung eines Elements dargestellt.

Für die Elementbeschreibungen der Dateien Flurstück und Bestand wird die vom Lenkungsausschuss (siehe 12. Sitzung, TOP 4 und 13. Sitzung, TOP 6) beschlossene Darstellungsform verwendet. Neben der Bezeichnung, der Belegung und der Länge des Datenelements sind Angaben zur Datenherkunft, zum Charakter des Inhalts (außenwirksam oder intern), zur Mitteilungsbedürftigkeit der Daten nach Veränderungen sowie zum Eingabe- und Ausgabeformat aufgenommen worden. Die Elementbeschreibungen enthalten zur Belegung, zur Mitteilungsbedürftigkeit und zum Charakter des Inhalts nur dann Angaben, wenn keine Länderabweichungen vorhanden sind. Einen vollständigen Überblick - auch über die Länderbesonderheiten - gibt die Anlage am Ende des Heftes 1. Für das Land Bremen enthält die Übersicht den aus den vorliegenden Unterlagen und Informationen bekannten Stand.

Zur Beschreibung im Einzelnen:

Die Angabe der Datenherkunft (Urheber, Veröffentlichungsmittel oder dgl.) soll die Forderung des Datenschutzes nach lückenlosem Nachweis der Erhebung, Speicherung und Übermittlung der Daten erfüllen. Außerdem kann diese Information auf die Notwendigkeit hinweisen, Regeln zur Datenübermittlung oder Datenkommunikation zu treffen.

Die Angabe zum Charakter der Daten (außenwirksam oder intern) kann ein Element generell oder im Sinne der Bürgerfreundlichkeit von Auszügen von der Übermittlung ausschließen.

Die Mitteilungsbedürftigkeit der Daten nach Veränderungen ist hier nur angegeben, soweit die Eigentümer und Erbbauberechtigten sowie die Funktionen des Liegenschaftsbuchs als amtliches Verzeichnis der Grundstücke und als Nachweis der Bodenschätzung nach den dafür geltenden Rechtsvorschriften betroffen sind.

Durch die Angaben zum Ein- und Ausgabeformat sollen möglichst gleiche Regeln für die Dateneingabe zur Fortführung, bei Ausgabeanforderungen sowie einheitliche Darstellungen bei der Datenausgabe einschließlich eventuell nötiger Abkürzungen erreicht werden.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Einleitung	Einleitung Seite 2 *

Zur verwendeten Terminologie:

Als Benennung der für die Führung des Liegenschaftskatasters örtlich und sachlich zuständigen Stelle wurde "Vermessungsamt" gewählt.

Als "Grundbuchamt" wird die für die Führung des Grundbuchs örtlich und sachlich zuständige Stelle benannt.

Bei den Angaben zur Mitteilungsbedürftigkeit steht "Finanzamt" auch dann, wenn eine andere Stelle der Steuerverwaltung Empfänger der Daten ist.

II Zur 3. Ausgabe (Stand 07.02.1997)

Eine Überarbeitung wurde durch die geänderten Rahmenbedingungen (neue Nutzungsberechtigte: Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein; Ausscheiden Hamburgs) sowie die zwischenzeitlich realisierten fachlichen Erweiterungen (neue Buchungsarten G (Nutzungsrecht) und H (Nutzungsrecht teilweise), Zugriffsberechtigung, Sekundärindex Straßename) notwendig. Die Besonderheiten für Bremerhaven sind nicht aufgeführt worden. Für das Land Schleswig-Holstein sind in der Einführungsphase des Liegenschaftsbuch noch nicht alle fachlichen Festlegungen getroffen worden. Die in der Datenstruktur noch nicht enthaltenen Festlegungen sind durch ein Fragezeichen ("?") gekennzeichnet.

III Zur 4. Ausgabe (Stand 08.11.2005)

Die beteiligten Länder Baden-Württemberg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz haben die 1987 geschlossene Verwaltungsvereinbarung über die Übernahme und Pflege der Verfahrenslösung Automatisiertes Liegenschaftsbuch zum 31.12.2005 gekündigt.

Die Dokumentation ist für die Abschlussversion ALB (Stand der Programme: November 2005) redaktionell überarbeitet worden.

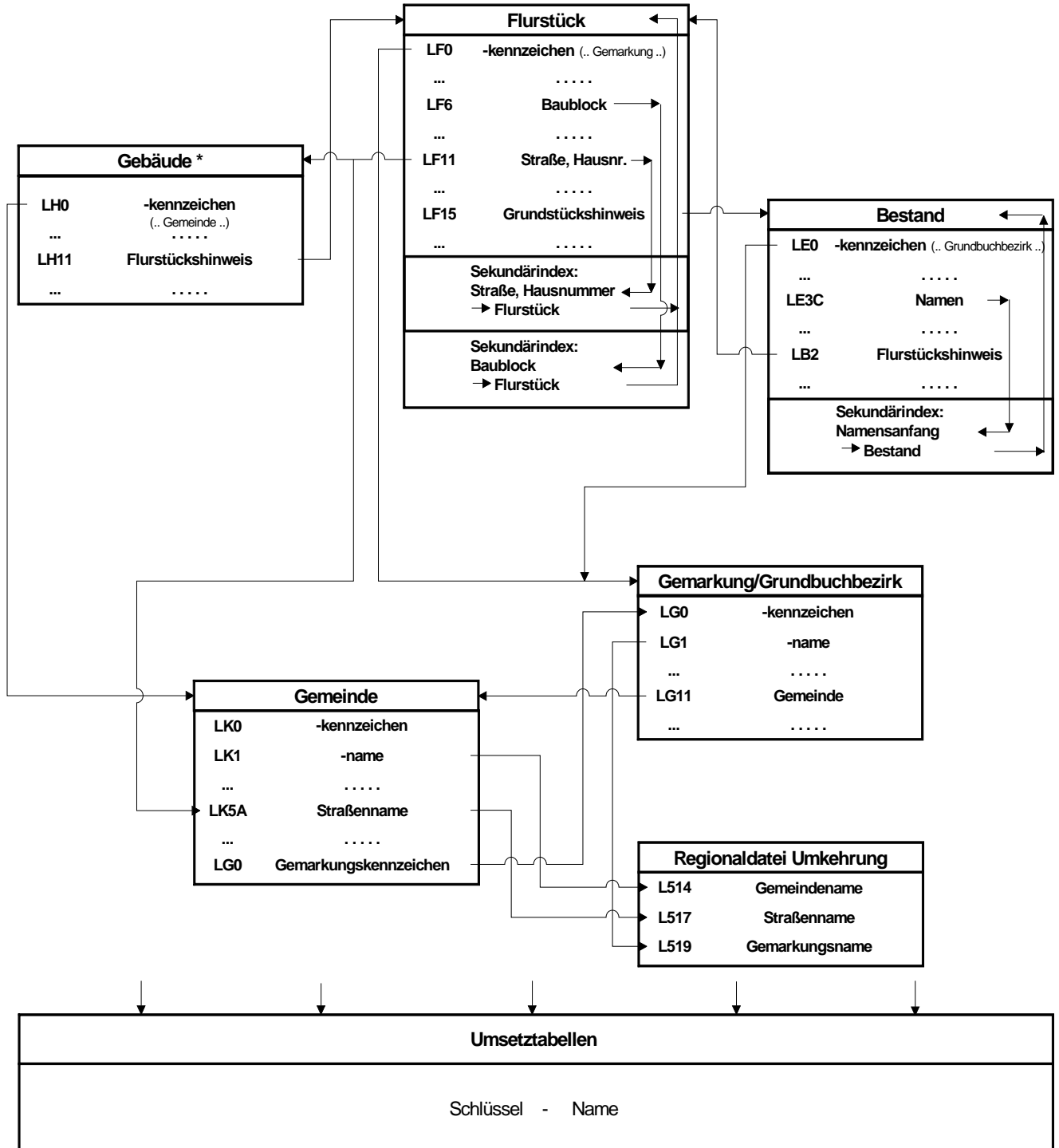
Die grafischen Übersichten der Datenstruktur (Stand: 07.02.1997) sind in die Dokumentation eingearbeitet worden.

Grafische Übersichten

Stand: 07.02.1997

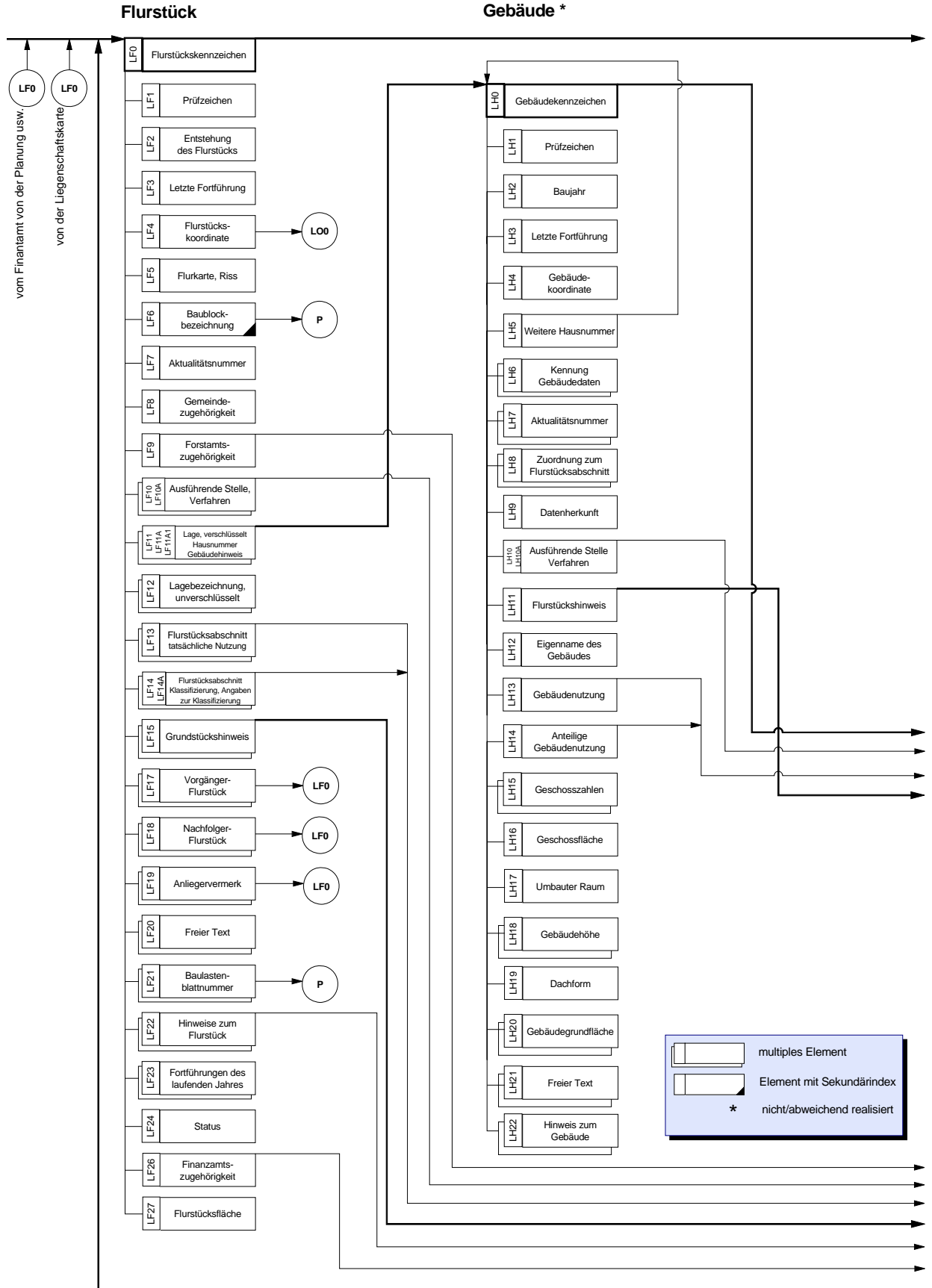
- Datengrobstruktur
- Datenstruktur für die Dateien Flurstück, Bestand, Gebäude, Gemarkung, Gemeinde und Umsetztabelle
- Datenstruktur für die Datei Auftrag
- Datenstruktur für die Regionaldatei Umkehrrsätze - Gemeinde
- Datenstruktur für die Regionaldatei Umkehrrsätze - Gemarkung

Datengrobstruktur

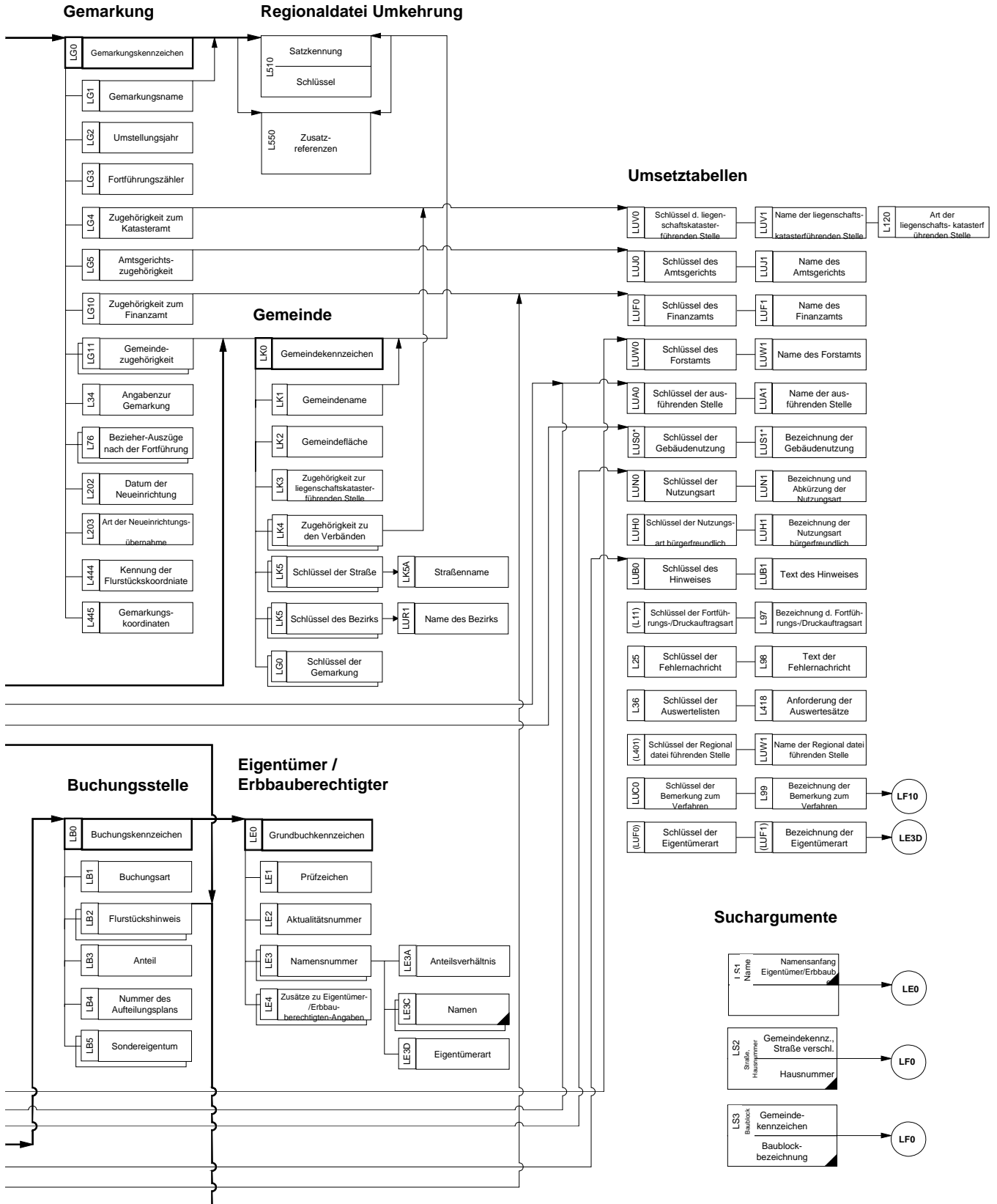


* nicht/abweichend realisiert

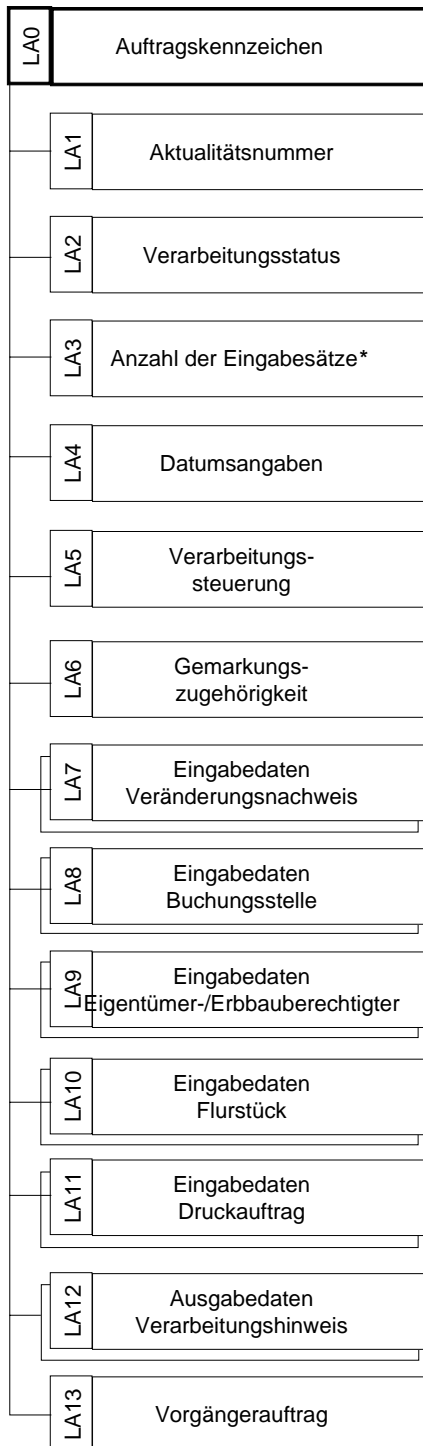
Datenstruktur für die Dateien Flurstück, Bestand, Gebäude, Gemarkung, Gemeinde und Umsetztabelle (1)



Datenstruktur für die Dateien Flurstück, Bestand, Gebäude, Gemarkung, Gemeinde und Umsetztabelle (2)



Datenstruktur für die Datei Auftrag

Auftrag

* nicht realisiert

Datenstruktur für die Regionaldatei Umkehrsätze - Gemeinde

Gemeinde

Satzkennung 1

L514	Gemeindename (aus LK1)
L515	Gemeidekennzeichen (aus LK0)
L552	Schlüssel der liegenschafts- katasterführenden Stelle (aus LK3)
L553	Gemeindename (aus LK1)
L554	Zugehörigkeit zu Verbänden (aus LK4)

Satzkennung 2

L516	Schlüssel der liegenschafts- katasterführenden Stelle (aus LK3)
L555	Gemeindenummer (aus LK0 ohne Länderkennung)

Satzkennung 3

L517	Straßenname (verkürzt) (aus LK5A)
L515	Gemeidekennzeichen (aus LK0)
L518	Schlüssel der Straße (aus LK5)
L552	Schlüssel der liegenschafts- katasterführenden Stelle (aus LK3)
L556	Straßenname (aus LK5A)
L557	Länge des Straßennamens (aus L47)

Satzkennung 4

L516	Schlüssel der liegenschafts- katasterführenden Stelle (aus LK3)
L517	Straßenname (verkürzt) (aus LK5A)
L515	Gemeidekennzeichen (aus LK0)
L518	Schlüssel der Straße (aus LK5)
L556	Straßenname (aus LK5A)
L557	Länge des Straßennamens (aus L47)

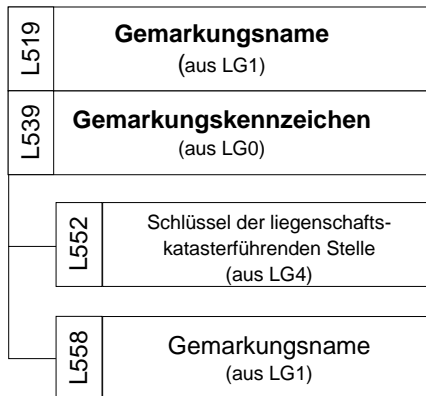
Satzkennung 5

L515	Gemeidekennzeichen (aus LK0)
L517	Straßenname (verkürzt) (aus LK5A)
L518	Schlüssel der Straße (aus LK5)
L552	Schlüssel der liegenschafts- katasterführenden Stelle (aus LK3)
L556	Straßenname (aus LK5A)
L557	Länge des Straßennamens (aus L47)

Datenstruktur für die Regionaldatei Umkehrsätze - Gemarkung

Gemarkung

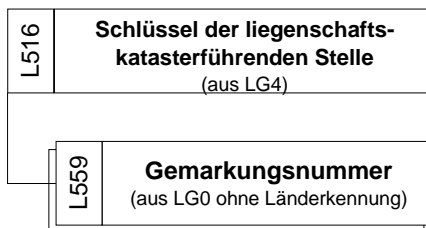
Satzkennung a



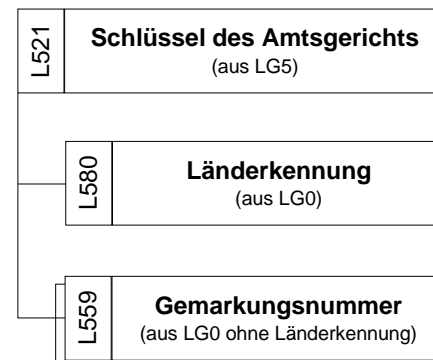
Satzkennung d



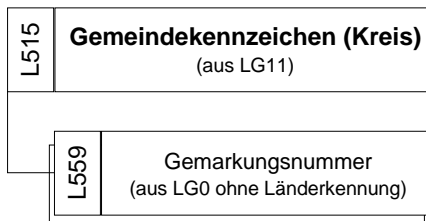
Satzkennung b



Satzkennung f



Satzkennung c



Inhalt Heft 1

Datei Flurstück
 Datei Bestand
 Datei Gebäude

Seite 1

Element-Name	-Nr.
Datei Flurstück	LF...
Flurstückskennzeichen	LF0
Prüfzeichen	LF1
Entstehung	LF2
Letzte Fortführung	LF3
Flurstückskoordinaten	LF4
Flurkarte, Riss	LF5
Baublockbezeichnung	LF6
Aktualitätsnummer	LF7
Gemeindezugehörigkeit	LF8
Forstamtszugehörigkeit	LF9
Ausführende Stelle, Verfahren	LF10
Verschlüsselte Lagebezeichnung, Hausnummer, Gebäudehinweis	LF11
Lagebezeichnung, unverschlüsselt	LF12
Tatsächliche Nutzung	LF13
Klassifizierung	LF14
Grundstückshinweis	LF15
Grundstückshinweis zum Grundbuch (nicht realisiert:	LF16)
Vorgänger-, Nachfolger-Flurstück	LF17/18
Anliegervermerk	LF19
Freier Text	LF20
Baulastenblattnummer	LF21
Hinweise zum Flurstück	LF22
Fortführungen des laufenden Jahres	LF23
Status	LF24
Finanzamtszugehörigkeit (frei - ausgefallen:	LF25)
Flurstücksfläche	LF26
	LF27
Datei Bestand	LB/LE...
Grundbuchkennzeichen	LE0
Prüfzeichen	LE1
Aktualitätsnummer	LE2
Namensnummer	LE3
Anteilsverhältnis	LE3A
Namen (frei - ausgefallen:	LE3B)
Eigentümerart	LE3C
Zusätze zu Eigentümer-/Erbbauber.-Angaben	LE3D
Blattart (frei - ausgefallen:	LE4)
Buchungskennzeichen (frei - ausgefallen:	LE5)
Buchungsart	LE6)
Flurstückshinweis	LB0
Anteil (am Grundstück)	LB1
Nummer des Aufteilungsplans	LB2
Sondereigentum	LB3
	LB4
	LB5

Liegenschaftsbuch - Datenstruktur '90 -

Inhalt Heft 1

Datei Flurstück
 Datei Bestand
 Datei Gebäude (nicht/abweichend realisiert)

Seite 2 *

Element-Name	-Nr.
Datei Gebäude	(nicht/abweichend realisiert: LH...)
Gebäudekennzeichen	LH0
Prüfzeichen	LH1
Baujahr	LH2
Letzte Fortführung	LH3
Gebäudekoordinate	LH4
Weitere Hausnummer	LH5
Kennung Gebäudedaten	LH6
Aktualitätsnummer	LH7
Zuordnung zum Flurstücksabschnitt	LH8
Datenherkunft	LH9
Ausführende Stelle/Verfahren	LH10/LH10A
Flurstückshinweis	LH11
Eigenname des Gebäudes	LH12
Gebäudenutzung	LH13
Anteilige Gebäudenutzung	LH14
Geschoßzahlen	LH15
Geschoßfläche	LH16
Umbauter Raum	LH17
Gebäudehöhe	LH18
Dachform	LH19
Gebäudegrundfläche	LH20
Freier Text	LH21
Hinweis zum Gebäude	LH22

Übersicht über Belegung, Charakter des Inhalts und Mitteilungsbedürftigkeit der Datenelemente der Dateien Flurstück und Bestand

L I E G E N S C H A F T S B U C H

Datenstruktur '90 Datei: Flurstück Element: Flurstückskennzeichen	Element LF0 Seite 1 Stand 07.02.97
---	--

Länge x maximale Periode: 19 x 1 Sortierung der Perioden: -	Datenart: numerisch
--	---------------------

Datenherkunft:
 Land (Kennzahl): Statistisches Bundesamt, Gemarkung (Nummerierung im Land): Oberste Vuk-Behörde; Übriges: Vermessungsamt

Belegung des Elements:

X	muß		muß, wenn die Eigenschaft vorliegt				kann
---	-----	--	------------------------------------	--	--	--	------

Inhalt des Elements:

X	außenwirksam		intern
---	--------------	--	--------

Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an:

X	Eigt./Erbbauber.	X	Grundbuchamt	X	Finanzamt
---	------------------	---	--------------	---	-----------

Eingabeformat:
 Nur Ziffern mit den angegebenen Trennzeichen:
 Gemarkung-Flur-Flurstück
 oder Gemarkung-Flur-Flurstück.Flurstücksfolge (in BW)
 ohne Land, ohne führende Nullen bei Flur, Flurstückszähler und Flurstücksnenner; Flurstück als Bruch = Zähler/Nenner

Ausgabeformat:
 Nach Leittext "Flurstück" wie Eingabeformat, aber mit Land oder einzeln nach den Leittexten "Gemarkung", "Flur" und "Flurstück", auch mit dem Namen statt/neben der Gemarkungsnummer oder als Rubrik unter "GMKG FLR FLURST-NR FO", auch ohne "GMKG" in gemarkungsweise organisierten Auszügen.

Format: Land		2 Stellen
Gemarkung		4 "
Flur		3 "
Flurstück		
Zähler		5 Stellen
Nenner		3 "
Flurstücksfolge		2 "

Das Flurstückskennzeichen benennt ein Flurstück eindeutig.

Bei Verwendung der freien Flurstücksnumerierung bleibt der Nenner mit Nullen besetzt.

Die Flurstücksfolge erlaubt die Weiterverwendung der Flurstücksnummer, z.B. bei Veränderung in der Form. Die Flurstücksfolge wird bei der Entstehung des Flurstücks auf Null gesetzt und bei der Weiterverwendung der Flurstücksnummer um 1 erhöht. Das Flurstückskennzeichen bleibt eindeutig. Auf das Flurstück kann zur Auskunft, wenn das aktuelle Flurstück gewünscht wird, ohne Angabe der Flurstücksfolge zugegriffen werden.

Rheinland-Pfalz: Auch die Eingabe der Gemarkungsnummer ist ohne führende Nullen möglich.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Datei: Flurstück Element: Prüfzeichen	Element LF1 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge x maximale Periode: 1 x 1 Sortierung der Perioden: -	Datenart: numerisch
Datenherkunft: Wird aus dem Flurstückskennzeichen berechnet.	
Belegung des Elements: X muß muß, wenn die Eigenschaft vorliegt kann	
Inhalt des Elements: außenwirksam X intern	
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an Eigt./Erbbauber. Grundbuchamt Finanzamt	
Eingabeformat:	
Ausgabeformat: Dem Flurstückskennzeichen nach einem Leerzeichen angefügt oder in Rubriken unter "P".	

Durch das Prüfzeichen wird ausgeschlossen, daß bei der Fortführung durch Eingabefehler Flurstücke verändert werden, deren Veränderung nicht beabsichtigt ist. Das Prüfzeichen wird aus dem Flurstückskennzeichen nach dem Modulo-11-Verfahren berechnet.

Dafür erhält jedes Zeichen einen Wert, hier den Ziffernwert.

Jede Stelle erhält ein Gewicht, und zwar
von rechts nach links = 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2 ...

Der Wert jedes Zeichens wird mit dem Gewicht seiner Stelle multipliziert. Die Summe dieser Produkte wird durch 11 dividiert. Der Divisionsrest wird von 11 subtrahiert und ergibt das Prüfzeichen. Ist das Ergebnis = 10 oder 11, so gilt die Ziffer Null als Prüfzeichen.

L I E G E N S C H A F T S B U C H

Datenstruktur '90 Datei: Flurstück Element: Entstehung	Element LF2 Seite 1 * Stand 07.02.97
--	--

Länge x maximale Periode: 10 x 1 Datenart: alphanumerisch
 Sortierung der Perioden: -

Datenherkunft:
 Vermessungsamt

Belegung des Elements:
 X | muß | | muß, wenn die Eigenschaft vorliegt | | kann

Inhalt des Elements:
 außenwirksam | X | intern

Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an
 | Eigt./Erbbauber. | | Grundbuchamt | | Finanzamt

Eingabeformat:

Ausgabeformat: z.B.

"Entstehung 1951" oder
 "Entstehung 1991/12345-10"

Format: Entstehungsjahr 3 Stellen (ohne Tausender)
 Lfd. Nr. der Fortführung 5 "
 Fortführungsart (Schlüssel) 2 "

Der Inhalt des Elements weist die Entstehung des Flurstücks nach und ermöglicht, die Entwicklung der Flurstücke anhand von Fortführungsbelegen zu verfolgen. Das Element wird belegt, wenn ein neues Flurstückskennzeichen entsteht, und zwar

bei der Übernahme von Flurstücken in das automatisiert geführte Liegenschaftsbuch aus früheren Verfahrenslösungen (Umsetzung):

Entstehungsjahr	aus der Eingabe,
Lfd. Nr. der Fortführung	mit Leerzeichen oder aus der Eingabe,
Fortführungsart (Schlüssel)	mit Leerzeichen oder mit Fortführungsart 01,

bei der Aufnahme von Flurstücken in das automatisiert geführte Liegenschaftsbuch (Fortführungsart 01):

Entstehungsjahr	aus der Eingabe, sonst mit dem laufenden Fortführungsjahr (L61),
Lfd. Nr. der Fortführung	aus der Eingabe, sonst mit Nullen,
Fortführungsart (Schlüssel)	aus LA5,

bei anderen Fortführungsarten:

Entstehungsjahr	Laufendes Fortführungsjahr (L61),
Lfd. Nr. der Fortführung	aus LA0,
Fortführungsart (Schlüssel)	aus LA5.

L I E G E N S C H A F T S B U C H

Datenstruktur '90 Datei: Flurstück Element: Letzte Fortführung	Element LF3 Seite 1 * Stand 07.02.97
--	--

Länge x maximale Periode: 10 x 1 Sortierung der Perioden: -	Datenart: alphanumerisch
--	--------------------------

Datenherkunft:
 Vermessungsamt

Belegung des Elements:

muß	X	muß, wenn die Eigenschaft vorliegt		kann
-----	---	------------------------------------	--	------

Inhalt des Elements:

außenwirksam	X	intern
--------------	---	--------

Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an

Eigt./Erbbauber.		Grundbuchamt			Finanzamt
------------------	--	--------------	--	--	-----------

Eingabeformat:

Ausgabeformat: z.B.

"Fortführung 1990/23456-52"

Format: Fortführungsjahr	3 Stellen (ohne Tausender)
Lfd. Nr. der Fortführung	5 "
Fortführungsart (Schlüssel)	2 "

Der Inhalt des Elements verweist auf die Fortführungsunterlagen, mit dem das Flurstück zuletzt verändert worden oder historisch geworden ist. Das Element wird bei jedem Fortführungsfall der Fortführungsarten 10 bis 59 wie folgt belegt:

Fortführungsjahr	Laufendes Fortführungsjahr,
Lfd. Nr. der Fortführung	aus LA0,
Fortführungsart (Schlüssel)	aus LA5.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Datei: Flurstück Element: Flurstücksordinate	Element LF4 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge x maximale Periode: 16 x 1 Sortierung der Perioden: -	Datenart: alphanumerisch
Datenherkunft: Vermessungsamt	
Belegung des Elements: X muß *) muß, wenn die Eigenschaft vorliegt X kann	
Inhalt des Elements: außenwirksam X intern	
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an Eigt./Erbbauber. Grundbuchamt Finanzamt	
Eingabeformat:	
Ausgabeformat: "Koordinate 1234567,8 1234567,8"	

Format: Rechtswert

Kennziffer	1 Stelle
Kilometer	3 Stellen
Meter	3 "
Dezimeter	1 Stelle
Hochwert	
Kilometer	4 Stellen
Meter	3 "
Dezimeter	1 Stelle

Die Flurstückskoordinaten bestimmen die Lage des Flurstücks im Gauß-Krüger-Koordinaten-System, verbinden das Flurstück mit der Liegenschaftskarte und ermöglichen Auswertungen nach koordinatenmäßig definierten Gebieten.

*) Muß-Belegung: in Nordrhein-Westfalen; ansonsten ist die Muß-Belegung des Elements Flurstücksordinate abhängig von einem Eintrag bei der Gemarkung, der dieses Muß fordert.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Datei: Flurstück Element: Flurkarte, Riss	Element LF5 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge x maximale Periode: 14 x 1 Sortierung der Perioden: -	Datenart: alphanumerisch
Datenherkunft: Vermessungsamt	
Belegung des Elements: muß muß, wenn die Eigenschaft vorliegt kann	
Inhalt des Elements: außenwirksam intern	
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an Eigt./Erbbauber. Grundbuchamt Finanzamt	
Eingabeformat:	
Ausgabeformat:	

Das Element stellt die Verbindung zwischen Liegenschaftsbuch, Flurkarte und Riss her.

Für die Formatierung dieses Elements bestehen folgende Regeln der Länder:

- Baden-Württemberg: Flurkarte 1. - 7. Stelle; Riss 9. - 14. Stelle
- Berlin: Flurkarte 1. - 5. Stelle linksbündig
- Brandenburg: Flurkarte 1. - 6. Stelle linksbündig
- Bremen: nur Flurkarte
- Niedersachsen: Keine Festlegung; gewöhnlich steht die (Rahmen-)Kartenbezeichnung in Stellen 1 bis 5; die Rissnummer ab Stelle 8.
- Nordrhein-Westfalen: Der Riss wird nicht genannt; bei Inselkarten wird ab der 10. Stelle die Bezeichnung des Suchquadrats geführt.
- Mecklenburg-Vorpommern: Flurkarte 1. - 5. Stelle; Riss 7. - 14. Stelle
- Rheinland-Pfalz: Flurkarte 1. - 9. Stelle; Riss 10. - 14. Stelle
- Sachsen-Anhalt: Flurkarte 1. - 7. Stelle; Riss 9. - 14. Stelle
- Schleswig-Holstein: Flurkarte 1. - 9. Stelle; 10. - 14. Stelle bleibt frei

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LF6	
Datei: Flurstück		Seite 1 *	
Element: Baublockbezeichnung		Stand 07.02.97	
Länge x maximale Periode: 12 x 1		Datenart: alphanumerisch	
Sortierung der Perioden: -			
Datenherkunft:			
Gemeinde			
Belegung des Elements:			
	muß	muß, wenn die Eigenschaft vorliegt	kann
Inhalt des Elements:			
X	außenwirksam	intern	
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an			
	Eigt./Erbbauber.	Grundbuchamt	Finanzamt
Eingabeformat:			
Der eingegebene alphanumerische Wert für die Baublockbezeichnung wird in das alphanumerische Feld rechtsbündig eingetragen.			
Ausgabeformat:			
Der Wert für die Baublockbezeichnung steht rechtsbündig im Ausgabefeld.			

Die Angabe der Baublockbezeichnung ermöglicht planerische und statistische Auswertungen.

Als Baublockbezeichnung können die Baublockkoordinaten mit einer Genauigkeit von 10 m verwendet werden.

Das Element ist als Sekundärindex definiert, und zwar einschließlich eines Feldes für die Gemeinde. Nur durch Zuordnung zur Gemeinde werden die von den Gemeinden frei vergebenen Baublockbezeichnungen eindeutig. Für den Sekundärindex hat das Element also 24 Stellen Länge in folgendem Format:

Gemeinde	8 Stellen
Zwischenraum	4 "
Baublockbezeichnung	12 "

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LF7	
Datei: Flurstück		Seite 1 *	
Element: Aktualitätsnummer		Stand 07.02.97	
Länge x maximale Periode: 2 x 1		Datenart: numerisch	
Sortierung der Perioden: -			
Datenherkunft: Die Aktualitätsnummer wird systemintern vergeben.			
Belegung des Elements:			
X	muß		kann
		muß, wenn die Eigenschaft vorliegt	
Inhalt des Elements:			
	außenwirksam	X	intern
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an			
	Eigt./Erbbauber.	Grundbuchamt	Finanzamt
Eingabeformat:			
Ausgabeformat:			

Die Aktualitätsnummer dient dazu, den Aktualitätsstand des internen Auszugs Flurstücksnachweis nachzuweisen und ermöglicht es damit festzustellen, ob der Fortführungsbeleg dem aktuellen Datenbestand entspricht.

Die Aktualitätsnummer wird auf Nullen gesetzt, wenn ein Flurstückskennzeichen durch Umsetzung, Einrichtung oder Fortführung in das automatisierte Liegenschaftsbuch übernommen wird. Bei jeder Fortführung, die auf die Daten zum Flurstück wirkt, wird der Wert um 1 erhöht. Wird der Wert 99 überschritten, so wird die Aktualitätsnummer auf 1 zurückgesetzt.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Datei: Flurstück Element: Gemeindezugehörigkeit	Element LF8 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge x maximale Periode: 12 x 1 Sortierung der Perioden: -	Datenart: alphanumerisch
Datenherkunft: Statistisches Bundesamt, "statistische Landesämter"	
Belegung des Elements: X muß muß, wenn die Eigenschaft vorliegt kann	
Inhalt des Elements: X außenwirksam intern	
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an: Eigt./Erbbauber. Grundbuchamt Finanzamt	
Eingabeformat:	
Ausgabeformat:	

In diesem Element wird das Gemeindekennzeichen (LK0) nur in Verbindung mit dem Baublock angegeben (Sekundärindex Gemeinde/Baublock)

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Datei: Flurstück Element: Forstamtszugehörigkeit	Element LF9 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge x maximale Periode: 4 x 1 Sortierung der Perioden: -	Datenart: alphanumerisch
Datenherkunft: Forstbehörde	
Belegung des Elements: muß muß, wenn die Eigenschaft vorliegt kann	
Inhalt des Elements: außenwirksam intern	
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an Eigt./Erbbauber. Grundbuchamt Finanzamt	
Eingabeformat:	
Ausgabeformat:	

Der Eintrag des (Schlüssels des) Forstamts ordnet das Flurstück dem Forstamt zu.

Abweichungen in den Ländern	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Die Forstamtszugehörigkeit wird nicht geführt	X	1)		X	1)	X		X	X	2)

1) Belegung geplant

2) Nachweis erfolgt erst auf Einzelweisung des Innenministers

L I E G E N S C H A F T S B U C H

Datenstruktur '90 Datei: Flurstück Element: Ausführende Stelle, Verfahren	Element LF10/LF10A Seite 1 * Stand 07.02.97
---	---

Länge x maximale Periode: 13 x 20 Datenart: alphanumerisch
 Sortierung der Perioden: nach Wert

Datenherkunft:
 Entsprechend der Ausführenden Stelle

Belegung des Elements:

muß	X	muß, wenn die Eigenschaft vorliegt		kann
-----	---	------------------------------------	--	------

Inhalt des Elements:

X	außenwirksam		intern
---	--------------	--	--------

Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an

Eigt./Erbbauber.		Grundbuchamt		Finanzamt
------------------	--	--------------	--	-----------

Eingabeformat:

Ausgabeformat:

Format: Ausführende Stelle

Kennung der Ausführenden Stelle	1 Stelle
Schlüssel der Ausführenden Stelle	4 Stellen
Nummer des Verfahrens	6 Stellen
Bemerkung zum Verfahren	2 Stellen

Bei Flurstücken, die in ein Verfahren (z.B. Flurbereinigung, Umlegung) einbezogen sind, stellt das Element die Verbindung zur Ausführenden Stelle her; außerdem kann das Flurstück einem bestimmten Verfahren zugeordnet werden.

Als "Ausführende Stellen" werden auch Institutionen der Denkmalpflege, Wasser- und Bodenverbände, Deichverbände, Unterhaltungsverbände, Jagdgenossenschaften usw. angesehen.

Angegeben wird die Kennung und der Schlüssel der Ausführenden Stelle und die von ihr vergebene Nummer des Verfahrens; für die Bemerkungen sind Schlüssel festgelegt.

L I E G E N S C H A F T S B U C H

Datenstruktur '90

Datei: Flurstück
 Element: Verschlüsselte Lagebezeichnung, Haus-
 nummer, Gebäudehinweis 2)

Element LF11,
 LF11A, LF11A1
 Seite 1
 Stand 07.02.97

Länge x maximale Periode: 31 x 200 Datenart: alphanumerisch
 Sortierung der Perioden: nach Wert

Datenherkunft:
 Gemeinde
 oder Bundesbahn oder Vermessungsamt (in BW) oder Wasserbehörde
 (in HB)

Belegung des Elements:
 X1) | muß | X | muß, wenn die Eigenschaft vorliegt | | kann

Inhalt des Elements:
 X | außenwirksam | | intern

Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an
 | Eigt./Erbbauber. | X | Grundbuchamt | | Finanzamt

Eingabeformat:
 "Gemeinde" wird nicht eingegeben, es wird die Gemeinde eingesetzt,
 der die Gemarkung zugeordnet ist, in der das Flurstück liegt.

Ausgabeformat:

Format: Gemeinde	8 Stellen *)
Zwischenraum	3 Stellen
Kennung Grenzüberschreitung (LH11)	1 Stelle
Straße	5 Stellen *)
Hausnummer	
Ganze Zahl	4 Stellen *)
Adressierungszusatz	4 Stellen *)
Gebäudehinweis	
Kennung Grenzüberschreitung (LH11)	1 Stelle
Laufende Nummer des Gebäudes	3 Stellen *)
Prüfzeichen	1 Stelle
Kennung Gebäudedaten (LH6)	1 Stelle

Die mit *)-gekennzeichneten Felder bezeichnen das Gebäudekennzeichen LH0 als Querverweis zur Gebäudedatei.

Die Kennung Grenzüberschreitung aus LH11 ist hier zweimal untergebracht: die zusätzliche Angabe zwischen Gemeinde und Straße soll die Sortierung der Hinweise auf Grenzüberschreitungen ans Ende bewirken, den "ordentlichen" Gebäudehinweisen nachfolgend. Dabei wird unterstellt, daß Grenzüberschreitungen über Gemeindegrenzen hinweg nicht vorkommen oder nicht nachgewiesen werden.

- 1) nur in Baden-Württemberg
- 2) Gebäudehinweis nicht realisiert

L I E G E N S C H A F T S B U C H

Datenstruktur '90

Datei: Flurstück
 Element: Verschlüsselte Lagebezeichnung, Haus-
 nummer, Gebäudehinweis 2)

Element LF11,
 LF11A, LF11A1
 Seite 2 *
 Stand 07.02.97

Das Element ermöglicht die Auswertung und den Zugriff zum Flurstück über die Angabe "Straße, Hausnummer"; außerdem verbindet es das Flurstück mit den zugehörigen Gebäuden.

Für die Straße werden in der Regel die von der Gemeinde vergebenen Straßenschlüssel verwendet oder die von der Bundesbahn festgelegten Streckennummern, denen ein Gleichheitszeichen (=) vorangestellt wird.

Die Beschreibung eines aktuellen Flurstücks muß eines der Elemente LF11 oder LF12 enthalten.

Abweichungen in den Ländern

BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
----	----	----	----	----	----	----	----	-----	----

Es werden auch alle Gewinnbezeichnungen verschlüsselt; LF12 wird nicht geführt

			X						
--	--	--	---	--	--	--	--	--	--

2) Gebäudehinweis nicht realisiert

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Datei: Flurstück Element: Lagebezeichnung, unverschlüsselt	Element LF12 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge x maximale Periode: 30 x 4 Sortierung der Perioden: nach Positionsangabe 1 bis 4	Datenart: alphanumerisch
Datenherkunft: Vermessungsamt	
Belegung des Elements: X muß *) muß, wenn die Eigenschaft vorliegt kann	
Inhalt des Elements: X außenwirksam intern	
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an Eigt./Erbbauber. X Grundbuchamt X Finanzamt	
Eingabeformat:	
Ausgabeformat:	

In diesem Element werden Gewannamen u.ä. als Lagebezeichnung nachgewiesen. Das Element kann neben dem Element LF11 (verschlüsselte Lagebezeichnung) vorkommen.

Abweichungen in den Ländern	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Das Element wird nicht geführt; alle Gewinnbezeichnungen werden verschlüsselt im Element LF11 geführt										
			X							

*) Kann entfallen, wenn LF11 vorhanden ist. Die Beschreibung eines aktuellen Flurstücks muß eines der Elemente LF11 oder LF12 enthalten.

L I E G E N S C H A F T S B U C H

Datenstruktur '90 Datei: Flurstück Element: Klassifizierung, Angaben zur Klassifizierung (allgemein)	Element LF14/LF14A Seite 1 * Stand 07.02.97
---	---

Länge x maximale Periode: 32 x 999 Sortierung der Perioden: nach Wert	Datenart: numerisch (LF14) alphanumerisch (LF14A)
--	--

Datenherkunft:

Belegung des Elements:			
muß		muß, wenn die Eigenschaft vorliegt	kann

Inhalt des Elements:			
außenwirksam		intern	

Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an			
Eigt./Erbbauber.	Grundbuchamt		Finanzamt

Eingabeformat:

Ausgabeformat:

Format: Kennung	2 Stellen
Klassifizierung	3 "
Fläche des Flurstücksabschnitts	7 "
Angaben zur Klassifizierung	20 "

Als Kennung und Klassifizierung werden die Schlüssel nach dem Nutzungsartenverzeichnis verwendet.

Die Fläche des Flurstücksabschnitts wird in Quadratmetern nachgewiesen. Die Summe der Abschnittsflächen zu jeder Kennung darf nicht größer als die Flurstücksfläche sein.

Als Angaben zur Klassifizierung können auf einer Rechtsgrundlage beruhende Angaben nachgewiesen werden.

Anmerkung:

Für die einzelnen Kennungen gelten unterschiedliche Regeln, vor allem zur Formatierung der Angaben zur Klassifizierung. Diese Regeln sind auf je einem besonderem Blatt (LF1432 ... LF1435) dargestellt. Die Kennung 31 (Grundvermögen nach dem Bewertungsgesetz) ist nur in Rheinland-Pfalz für "Bauplatz" realisiert.

L I E G E N S C H A F T S B U C H

Datenstruktur '90 Datei: Flurstück Element: Klassifizierung - Bodenschätzung -	Element LF14-32 Seite 1 Stand 07.02.97
--	--

Länge x maximale Periode: 32 x 999 Datenart: siehe LF14/LF14A
 Sortierung der Perioden: nach Wert

Datenherkunft:
 Finanz-(Steuer-)verwaltung

Belegung des Elements:

muß		X		muß, wenn die Eigenschaft vorliegt				kann
-----	--	---	--	------------------------------------	--	--	--	------

Inhalt des Elements:

X		außenwirksam		intern
---	--	--------------	--	--------

Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an

Eigt./Erbbauber.		Grundbuchamt		X		Finanzamt
------------------	--	--------------	--	---	--	-----------

Eingabeformat:

Ausgabeformat:

Format:

Flurstücksabschnitt Klassifizierung	
Kennung = 32	2 Stellen
Schlüssel	3 "
Fläche des Flurstücksabschnitts	7 "
Angaben zur Klassifizierung	
- Bodenschätzungsergebnisse	
Klassenzeichen	10 Stellen (siehe unten)
Wertzahlen	
Boden- oder Grünlandgrundzahl	3 Stellen
Acker- oder Grünlandzahl	3 "
Bemerkungen zum Abschnitt	
Neu-/Tiefkultur	3 Stellen
Musterstück	1 Stelle
Klassenzeichen beim Ackerland:	
Bodenart	5 Stellen
Zustandsstufe	1 Stelle
Entstehungsart	4 Stellen
Klassenzeichen beim Grünland:	
Bodenart	5 Stellen
Bodenstufe	1 Stelle
frei	1 "
Klimastufe	1 "
Wasserstufe	1 "
Wasser +/-	1 "

L I E G E N S C H A F T S B U C H

Datenstruktur '90 Datei: Flurstück Element: Klassifizierung - Bodenschätzung -	Element LF14-32 Seite 2 * Stand 07.02.97
--	--

Für Bodenflächen, die der Bodenschätzung unterliegen, sind von den rechtskräftig festgestellten Ergebnissen der Schätzung zu übernehmen

- die Klassenzeichen zur Kennzeichnung des Bodens nach seiner Beschaffenheit,
- die Wertzahlen für die Ertragsfähigkeit des Bodens,
- Neukulturen, Tiefkulturen, Musterstücke (als Bemerkungen zum Abschnitt).

Fehlt eine der beiden Wertzahlen, so sind Nullen oder Leerzeichen (NW) einzutragen.

Die Neu- und Tiefkulturen werden abgekürzt als "N" oder "T" mit den Zehner- und Einerstellen der Jahreszahl eingetragen. Dieser 3stellige Nachweis für Neu- oder Tiefkulturen kann auch in den letzten 3 Stellen der Entstehungsart (in den Klassenzeichen des Ackerlands) oder in den Stellen für Wasserstufe, Wasser +/- und der freien Stelle (in den Klassenzeichen des Grünlands) stehen.

Unter den Bemerkungen zum Abschnitt kann anstelle des Hinweises auf Neu- oder Tiefkultur gesetzt werden

als Kennung ein Stern	1 Stelle
eine Nummer, soweit dies zur Erläuterung in LF20 (Freier Text) erforderlich ist	2 Stellen

Flurstücksabschnitte, in denen Muster- oder Vergleichsstücke liegen, sind zu kennzeichnen; sie erhalten folgende Einträge:

- M = Musterstück,
- L = Landesmusterstück,
- V = Vergleichsstück.

Abweichungen in den Ländern	BB BE BW HB MV NI NW RP LSA SH
Das Element wird nicht belegt.	* X

*) Belegung geplant

L I E G E N S C H A F T S B U C H

Datenstruktur '90 Datei: Flurstück Element: Klassifizierungen - Straßen -	Element LF14-33 Seite 1 Stand 07.02.97
---	--

Länge x maximale Periode: 32 x 999 Datenart: siehe LF14/LF14A
 Sortierung der Perioden: nach Wert

Datenherkunft:

Belegung des Elements:

muß		muß, wenn die Eigenschaft vorliegt		kann
-----	--	------------------------------------	--	------

Inhalt des Elements:

außenwirksam	intern
--------------	--------

Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an

Eigt./Erbbauber.	Grundbuchamt	Finanzamt
------------------	--------------	-----------

Eingabeformat:

Ausgabeformat:

Format:

Flurstücksabschnitt Klassifizierung	
Kennung = 33	2 Stellen
Schlüssel	3 Stellen
Fläche des Flurstücksabschnitts	7 "
Angaben zur Klassifizierung	
Straßengruppe (Buchstaben)	2 Stellen
Straßennummer	5 "
frei	13 "

Die öffentlichen Straßen werden nach ihrer Verkehrsbedeutung in Straßengruppen eingeteilt. Es wird die von der zuständigen Stelle vergebene Straßengruppe eingetragen, unter Angaben zur Klassifizierung wird dafür verwendet:

- A = Bundesautobahn,
- B = Bundesstraße,
- L = Landesstraße,
- K = Kreisstraße,
- GS = Gemeindestraße.

Als Straßennummer wird die von der zuständigen Stelle vergebene Nummer eingetragen.

L I E G E N S C H A F T S B U C H

Datenstruktur '90 Datei: Flurstück Element: Klassifizierungen - Straßen -	Element LF14-33 Seite 2 * Stand 07.02.97
---	--

Abweichungen in den Ländern	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Das Element wird nicht belegt.	X			X						
Straßengruppe und -nummer in den Angaben zur Klassifizierung werden nicht belegt	X	X				X		X	X	
Straßengruppe GS nicht belegt			X		X		X			

L I E G E N S C H A F T S B U C H

Datenstruktur '90 Datei: Flurstück Element: Klassifizierung - Landesgrundbesitz -	Element LF14-6x Seite 1 * Stand 07.02.97
---	--

Länge x maximale Periode: 32 x 999 Datenart: siehe LF14/LF14A
 Sortierung der Perioden: nach Wert

Datenherkunft:

Belegung des Elements:

muß	muß, wenn die Eigenschaft vorliegt	kann
-----	------------------------------------	------

Inhalt des Elements:

X	außenwirksam	intern
---	--------------	--------

Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an

X	Eigt./Erbbauber.	Grundbuchamt	Finanzamt
---	------------------	--------------	-----------

Eingabeformat:

Ausgabeformat:

Format:

Flurstücksabschnitt Klassifizierung
 Kennung (größer 69, siehe unten) 2 Stellen
 Schlüssel 3 Stellen
 Fläche des Flurstücksabschnitts 7 "

Angaben zur Klassifizierung
 frei 20 Stellen

Als Kennungen werden verwendet:

Berlin = Verzeichnis der Vermögenstellen
 80 : Hauptverwaltung
 69-79, 81-92 : Bezirksverwaltungen
 93 : Betriebe

Abweichungen in den Ländern | BB | BE | BW | HB | MV | NI | NW | RP | LSA | SH |

Das Element wird nicht belegt. | X | | X | X | X | X | X | X | X | X |

L I E G E N S C H A F T S B U C H

Datenstruktur '90 Datei: Flurstück Element: Grundstückshinweis	Element LF15 Seite 1 * Stand 07.02.97
--	---

Länge x maximale Periode: 17 x 5000 Datenart: alphanumerisch
 Sortierung der Perioden: nach Wert

Datenherkunft:
 Grundbuchamt bei gebuchten Grundstücken,
 Vermessungsamt bei ungebuchten Grundstücken.

Belegung des Elements:
 X | muß | | muß, wenn die Eigenschaft vorliegt | | kann

Inhalt des Elements:
 außenwirksam | | intern

Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an
 | Eigt./Erbbauber. | | Grundbuchamt | | Finanzamt

Eingabeformat:

Ausgabeformat:

Format: Buchungskennzeichen 16 Stellen (LB0)
 Buchungsart 1 Stelle (LB1)

Der Grundstückshinweis verbindet das Flurstück mit dem Grundstück.

L I E G E N S C H A F T S B U C H

Datenstruktur '90 Datei: Flurstück Element: Vorgänger-, Nachfolger-Flurstück	Element LF17/LF18 Seite 1* Stand 07.02.97
--	---

Länge x maximale Periode: 20 x 500 Sortierung der Perioden: nach Wert	Datenart: numerisch
--	---------------------

Datenherkunft:
Fortführungsfall

Belegung des Elements:

muß	X	muß, wenn die Eigenschaft vorliegt		kann
-----	---	------------------------------------	--	------

Inhalt des Elements:

außenwirksam	X	intern
--------------	---	--------

Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an

Eigt./Erbbauber.	Grundbuchamt	Finanzamt
------------------	--------------	-----------

Eingabeformat:

Ausgabeformat:

Format: Kennung 1 Stelle
 Flurstückskennzeichen 19 Stellen (siehe LF0)

Als Kennung wird verwendet
 1 für das Vorgänger-Flurstück
 3 für das Nachfolger-Flurstück

Über Vorgänger- und Nachfolger-Flurstücke läßt sich die Entwicklung eines Flurstücks verfolgen.

Als Vorgänger-Flurstück steht in diesem Element

- bei einem Flurstück mit dem Status 0, 2 oder H, das durch eine Fortführung entstanden ist, die eine Vorgänger-Beziehung herstellt:
 das Flurstückskennzeichen des Flurstücks, das bei der Entstehung dieses Flurstücks historisch wurde,

Als Nachfolger-Flurstück steht in diesem Element

- bei einem Flurstück mit dem Status H, das durch eine Fortführung entstanden ist, die eine Nachfolger-Beziehung herstellt:
 das Flurstückskennzeichen des Flurstücks, das entstanden ist, als dieses Flurstücks historisch wurde,

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LF19	
Datei: Flurstück		Seite 1 *	
Element: Anliegervermerk		Stand 07.02.97	
Länge x maximale Periode: 21 x 500		Datenart:	numerisch
Sortierung der Perioden: nach Eingangsfolge			
Datenherkunft: Vermessungsamt			
Belegung des Elements:			
	muß	muß, wenn die Eigenschaft vorliegt	kann
Inhalt des Elements:			
X	außenwirksam	intern	
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an			
X	Eigt./Erbbauber.	Grundbuchamt	Finanzamt
Eingabeformat:			
Ausgabeformat:			

Format: Kennung 1 Stelle
 Flurstückskennzeichen 19 Stellen (siehe LF0)
 Prüfzeichen 1 Stelle

Der Anliegervermerk verbindet ein Flurstück, zu dem Teile eines anderen Flurstücks gehören, mit dem Flurstück, das aus diesen Teilen besteht.

Als Kennungen gelten:

- 1 = Anteil am Weg
- 2 = Anteil am Graben
- 3 = Anteil am Gewässer
- 4 = Anteil am Flurstück

Abweichungen in den Ländern	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Der Anliegervermerk wird nur geführt für die Kennung ...			4*				3	4		
Der Anliegervermerk wird nicht geführt				X	X	X			X	X

* In Baden-Württemberg werden unter der Kennung 4 auch Flurstücke, an denen Miteigentum nach § 3 Abs. 4 GBO besteht, geführt.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Datei: Flurstück Element: Freier Text	Element LF20 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge x maximale Periode: 52 x 99 Sortierung der Perioden: nach Positionsangabe 1 bis 99	Datenart: alphanumerisch
Datenherkunft: Vermessungsamt	
Belegung des Elements: X muß 1) muß, wenn die Eigenschaft vorliegt x kann	
Inhalt des Elements: außenwirksam intern	
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an X Eigt./Erbbauber.1) Grundbuchamt Finanzamt	
Eingabeformat:	
Ausgabeformat:	

In dieses Element werden nicht normierte flurstücksbezogene Informationen eingetragen.

1) Eintrag in den Ländern	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Führung der Gebäudedaten, solange keine Gebäudedatei vorliegt			X							
Ausgabe der Flächengröße bei Flächen < 0,5 m ²	X	X	X	X	X		X	X		X
Hinweis auf Wasserrecht bei Gewässergrenzen		X								
Hinweis auf Gebäudegrundbuchnummern									X	
Kennzeichnung von Flurstücksabschnitten				X						
Hinweise auf Fortführungen; Zeilen beginnen mit dem Doppelpunkt (nicht außenwirksam bei Bürgerfreundlichen Nachweisen)				X						

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LF21	
Datei: Flurstück		Seite 1 *	
Element: Baulastenblattnummer		Stand 07.02.97	
Länge x maximale Periode: 5 x 500		Datenart: alphanumerisch	
Sortierung der Perioden: nach Wert			
Datenherkunft:			
Untere Baubehörde			
Belegung des Elements:			
	muß	muß, wenn die Eigenschaft vorliegt	kann
Inhalt des Elements:			
X	außenwirksam	intern	
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an			
	Eigt./Erbbauber.	Grundbuchamt	Finanzamt
Eingabeformat:			
Ausgabeformat:			

Durch Übernahme der Baulastenblattnummer bei dem betroffenen Flurstück wird die Verbindung zum Baulastenverzeichnis hergestellt.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LF22	
Datei: Flurstück		Seite 1 *	
Element: Hinweise zum Flurstück		Stand 07.02.97	
Länge x maximale Periode: 2 x 99		Datenart: alphanumerisch	
Sortierung der Perioden: nach Wert			
Datenherkunft:			
Belegung des Elements:			
	muß	X	muß, wenn die Eigenschaft vorliegt
			kann
Inhalt des Elements:			
X	außenwirksam		intern
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an			
	Eigt./Erbbauber.	Grundbuchamt	Finanzamt
Eingabeformat:			
Ausgabeformat:			

In dieses Element werden flurstücksbezogene Informationen als Schlüssel eingetragen (siehe Mustereinrichtungserlaß).

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LF23	
Datei: Flurstück		Seite 1 *	
Element: Fortführungen des laufenden Jahres		Stand 07.02.97	
Länge x maximale Periode: 10 x 200		Datenart:	numerisch
Sortierung der Perioden: nach Eingangsfolge			
Datenherkunft:			
Belegung des Elements:			
muß	X	muß, wenn die Eigenschaft vorliegt	kann
Inhalt des Elements:			
außenwirksam	X	intern	
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an			
Eigt./Erbbauber.		Grundbuchamt	Finanzamt
Eingabeformat:			
Ausgabeformat:			

Format: Fortführungsjahr 3 Stellen (ohne Tausender)
Lfd. Nr. der Fortführung 5 "
Fortführungsart (Schlüssel) 2 "

Der Eintrag in dieses Element dient dem Nachweis aller im laufenden Fortführungsjahr auf das Flurstück wirksam gewordenen Fortführungen. Das Element wird wie das Element LF3 und außerdem bei Fortführungen der Fortführungsarten 61 und 70 bis 79 belegt.

Beim Jahresabschluß wird das Element ausgewertet und gelöscht.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LF24	
Datei: Flurstück		Seite 1	
Element: Status		Stand 07.02.97	
Länge x maximale Periode: 1 x 1		Datenart: alphanumerisch	
Sortierung der Perioden: -			
Datenherkunft:			
Belegung des Elements:			
X	muß	muß, wenn die Eigenschaft vorliegt	kann
Inhalt des Elements:			
	außenwirksam	intern	
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an			
	Eigt./Erbbauber.	Grundbuchamt	Finanzamt
Eingabeformat:			
Ausgabeformat:			

Der Status kennzeichnet unterschiedliche Zustände von Flurstücken im Liegenschaftsbuch. Dafür gelten - entsprechend auch für die im Grundbuch nicht gebuchten Flurstücke - folgende Zeichen:

- 0 = Flurstück im Sinne des amtlichen Verzeichnisses nach § 2 Abs. 2 GBO.
- 2 = Flurstück im Sinne des amtlichen Verzeichnisses nach § 2 Abs. 2 GBO, das in das Liegenschaftsbuch übernommen ist, aber in das Grundbuch noch nicht eingetragen wurde.
- H = Historisches Flurstück.

Ein Flurstück mit dem Status 2 entsteht durch die Fortführungsarten 3x (Übernahme von Verfahren) dann, wenn das Flurstück mit dem Grundstück durch eine Pseudo-Bestandsverzeichnisnummer (>>nn) verbunden wird. So soll verfahren werden, wenn die Fortführung des Liegenschaftsbuchs aufgrund eines Bodenordnungsverfahrens der entsprechenden Berichtigung des Grundbuchs vorangeht. Der Status 2 des Flurstücks wird in den Status 0 umgewandelt, wenn das Flurstück durch eine grundbuchliche Fortführungsart 7x einen Grundstückshinweis mit einer anderen (der endgültigen) Bestandsverzeichnisnummer erhält.

Anmerkung:

Baden-Württemberg verwendet in bestimmten, in der Verwaltungsvorschrift geregelten Fällen für von der Vermessungsbehörde gebildete und vom Grundbuch abweichende Grundstücke vorübergehend Pseudo-Bestandsverzeichnisnummern.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LF26	
Datei: Flurstück		Seite 1 *	
Element: Finanzamtszugehörigkeit		Stand 07.02.97	
Länge x maximale Periode: 4 x 1		Datenart: alphanumerisch	
Sortierung der Perioden: -			
Datenherkunft: Finanzverwaltung			
Belegung des Elements:			
X	muß	muß, wenn die Eigenschaft vorliegt	kann
Inhalt des Elements:			
	außenwirksam	intern	
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an			
	Eigt./Erbbauber.	Grundbuchamt	Finanzamt
Eingabeformat:			
Ausgabeformat:			

Der Eintrag des (Schlüssels des) Finanzamts in diesem Element ordnet das Flurstück dem (Belegenheits-)Finanzamt zu.

Anmerkung:

In Niedersachsen hat das Feld wegen der Datenübermittlung auf Magnetband an das Finanzrechenzentrum statt an einzelne Finanzämter und wegen des Flurstücksspeichers der Steuerverwaltung keine Bedeutung mehr. Es wird lediglich für den internen Flurstücksnachweis und den internen Flurstücks-/Eigentümnachweis verwendet.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LF27	
Datei: Flurstück		Seite 1 *	
Element: Flurstücksfläche		Stand 07.02.97	
Länge x maximale Periode: 9 x 1		Datenart: numerisch	
Sortierung der Perioden: -			
Datenherkunft: Vermessungsamt			
Belegung des Elements:			
X	muß	muß, wenn die Eigenschaft vorliegt	kann
Inhalt des Elements:			
X	außenwirksam	intern	
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an			
X	Eigt./Erbbauber.	X	Grundbuchamt X Finanzamt
Eingabeformat:			
Ausgabeformat:			

Die Flurstücksfläche wird als Summe der Flächen Tatsächlicher Nutzung (LF13) gespeichert, um sie für Auszüge aus dem Liegenschaftsbuch, bei Auswertungen u. dgl. nicht jeweils neu ermitteln zu müssen.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LEO	
Datei: Bestand			Seite 1 *
Element: Grundbuchkennzeichen			Stand 07.02.97
Länge x maximale Periode: 16 x 1		Datenart: alphanumerisch	
Sortierung der Perioden: -			
Datenherkunft: Grundbuchamt bei gebuchten Grundstücken, Vermessungsamt bei ungebuchten Grundstücken.			
Belegung des Elements:			
X	muß	muß, wenn die Eigenschaft vorliegt	kann
Inhalt des Elements:			
X	außenwirksam	intern	
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an *)			
X	Eigt./Erbbauber.	Grundbuchamt	X Finanzamt
Eingabeformat:			
Ausgabeformat:			
Leittext: Bestand			

Format: Grundbuchkennzeichen

Land	2 Stellen
Grundbuchbezirk	4 "
Grundbuchblattnummer	
numerischer Teil	5 Stellen
Zusatzbuchstabe	1 Stelle
Zwischenraum	4 Stellen

Das Grundbuchkennzeichen benennt einen Bestand eindeutig.

Für ungebuchte Flurstücke wird als Grundbuchblattnummer der Nummernbereich von 90000 an verwendet.

*) Wird nur für ungebuchte Grundstücke mitgeteilt (nicht in Baden-Württemberg).

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Bestand Element: Prüfzeichen		Datenstruktur '90	Element LE1 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge x maximale Periode: 1 x 1 Sortierung der Perioden: -		Datenart:	numerisch
Datenherkunft: Wird aus dem Bestandskennzeichen berechnet.			
Belegung des Elements: X muß muß, wenn die Eigenschaft vorliegt kann			
Inhalt des Elements: außenwirksam X intern			
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an Eigt./Erbbauber. Grundbuchamt Finanzamt			
Eingabeformat:			
Ausgabeformat: Dem Bestandskennzeichen nach einem Leerzeichen angefügt oder in Rubriken unter "P".			

Durch das Prüfzeichen wird ausgeschlossen, daß bei der Fortführung durch Eingabefehler Bestände verändert werden, deren Veränderung nicht beabsichtigt ist. Das Prüfzeichen wird aus dem Bestandskennzeichen nach dem Modulo-11-Verfahren berechnet.

Dafür erhält jedes Zeichen einen Wert:
 die Ziffern erhalten den Ziffernwert,
 die Buchstaben A ... I und J ... R erhalten die Werte 1 ... 9,
 die Buchstaben S ... Z erhalten die Werte 2 ... 9,
 das Leerzeichen erhält den Wert Null.

Jede Stelle erhält ein Gewicht, und zwar
 von rechts nach links = 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2 ...

Der Wert jedes Zeichens wird mit dem Gewicht seiner Stelle multipliziert, die Summe dieser Produkte wird durch 11 dividiert. Der Divisionsrest wird von 11 subtrahiert und ergibt das Prüfzeichen. Ist das Ergebnis = 10 oder 11, so gilt die Ziffer Null als Prüfzeichen.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LE2	
Datei: Bestand			Seite 1 *
Element: Aktualitätsnummer			Stand 07.02.97
Länge x maximale Periode: 4 x 1		Datenart: numerisch	
Sortierung der Perioden: -			
Datenherkunft: Die Aktualitätsnummer wird systemintern vergeben.			
Belegung des Elements:			
X	muß	muß, wenn die Eigenschaft vorliegt	kann
Inhalt des Elements:			
	außenwirksam	X	intern
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an			
	Eigt./Erbbauber.	Grundbuchamt	Finanzamt
Eingabeformat:			
Ausgabeformat:			

Die Aktualitätsnummer dient dazu, den Aktualitätsstand der Auszüge Bestandsnachweis und Bestandsübersicht nachzuweisen und ermöglicht es damit festzustellen, ob der Fortführungsbeleg dem aktuellen Datenbestand entspricht.

Die Aktualitätsnummer wird auf Nullen gesetzt, wenn ein Bestandskennzeichen erstmals in das automatisierte Liegenschaftsbuch übernommen wird. Bei jeder Fortführung, die auf die Daten zum Bestand wirkt, wird der Wert um 1 erhöht. Wird der Wert 9999 überschritten, so wird die Aktualitätsnummer auf 1 zurückgesetzt.

Abweichungen in den Ländern	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Das Element wird in Auszügen nicht dargestellt.			X							

L I E G E N S C H A F T S B U C H

Datenstruktur '90 Datei: Bestand Element: Namensnummer	Element LE3 Seite 1 * Stand 07.02.97
--	--

Länge x maximale Periode: 14 x 500 Datenart: numerisch
 Sortierung der Perioden: nach Wert

Datenherkunft:
 Grundbuchamt; die Namensnummer wird erforderlichenfalls vom Vermessungsamt umgesetzt/vergeben.

Belegung des Elements:
 X | muß | | muß, wenn die Eigenschaft vorliegt | | kann

Inhalt des Elements:
 außenwirksam | | intern

Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an *)
 X | Eigt./Erbbauber. | | Grundbuchamt | X | Finanzamt

Eingabeformat:

Ausgabeformat:
 Führende Nullen in den Stufen und nachfolgende Stufen mit dem Wert Null werden nicht ausgegeben.

Format: 1. Stufe	4 Stellen
2. bis 5. Stufe je 2 Stellen = 8 "	
Zwischenraum	2 Stellen

Die Namensnummer ordnet und kennzeichnet die Angaben zu den Eigentümern oder Erbbauberechtigten. Sie wird nach den Regeln DIN 1421 ("Benummerung von Texten") vergeben.

Wenn nur ein Eigentümer oder Erbbauberechtigter nachzuweisen ist, werden als Namensnummer Nullen gesetzt.

*) Wird nur für ungebuchte Grundstücke mitgeteilt (nicht in Baden-Württemberg).

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Bestand Element: Anteilsverhältnis		Datenstruktur '90	Element LE3A Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge x maximale Periode: 16 x 1 Sortierung der Perioden: -		Datenart: alphanumerisch	
Datenherkunft: Grundbuchamt			
Belegung des Elements:			
	muß	X	muß, wenn die Eigenschaft vorliegt
			kann
Inhalt des Elements:			
X	außenwirksam		intern
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an			
	Eigt./Erbbauber.		Grundbuchamt
		X	Finanzamt
Eingabeformat:			
Ausgabeformat:			

In diesem Element wird das Anteilsverhältnis eines Eigentümers oder Erbbauberechtigten nachgewiesen.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datei: Bestand Element: Namen	Datenstruktur '90 Element LE3C Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge x maximale Periode: 52 x 4 Sortierung der Perioden: nach Positionsangabe 1 bis 4	Datenart: alphanumerisch
Datenherkunft: Grundbuchamt bei gebuchten Grundstücken, Vermessungsamt bei ungebuchten Grundstücken.	
Belegung des Elements: X muß muß, wenn die Eigenschaft vorliegt kann	
Inhalt des Elements: X außenwirksam intern	
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an X*) Eigt./Erbbauber. Grundbuchamt X Finanzamt	
Eingabeformat:	
Ausgabeformat: Sonderzeichen in der 1. Stelle jedes Elements (= Zeile) werden nicht ausgegeben.	

Das Element enthält Namen, ggf. Geburtstag, ggf. Beruf, Anschrift usw. eines Eigentümers oder Erbbauberechtigten.

Die Stellen 1 bis 12 des Elements sind als Sekundärindex definiert.

Abweichungen in den Ländern	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Die 1. Stelle jeder Zeile kann ein Sonderzeichen enthalten, das den Inhalt der Zeile anzeigt (Namens-Formatierung).	X	X	X							X
Für den Sekundärindex wird statt der Stellen 1 bis 12 des Elements ein Feld verwendet, in dem die 12 Stellen für die DIN-Sortierung aufbereitet werden (Groß-/ Kleinschreibung, Umlaute, ß, Leerzeichen nach Komma).				X						

*) Wird nur für ungebuchte Grundstücke mitgeteilt (nicht in Baden-Württemberg).

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datei: Bestand Element: Eigentümerart	Datenstruktur '90 Element LE3D Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge x maximale Periode: 2 x 1 Sortierung der Perioden: -	Datenart: alphanumerisch
Datenherkunft:	
Belegung des Elements:	
X muß	muß, wenn die Eigenschaft vorliegt kann
Inhalt des Elements:	
X außenwirksam	intern
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an	
Eigt./Erbbauber.	Grundbuchamt Finanzamt
Eingabeformat:	
Ausgabeformat:	

Über die Verwendung dieses Elements ist noch nicht entschieden.

Abweichungen in den Ländern	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Das Element wird nicht verwendet			X	X			X	X		X
Das Element wird nach eigenen Regeln verwendet.	X	X			X	X			X	

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Bestand		Datenstruktur '90	Element LE4
Element: Zusätze zu Eigentümer-/Erbbauber.-Angaben			Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge x maximale Periode: 52 x 20		Datenart: alphanumerisch	
Sortierung der Perioden: nach Positionsangabe 1 bis 20			
Datenherkunft: Grundbuchamt bei gebuchten Grundstücken, Vermessungsamt bei ungebuchten Grundstücken.			
Belegung des Elements:			
	muß	X	muß, wenn die Eigenschaft vorliegt
			kann
Inhalt des Elements:			
X	außenwirksam		intern
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an			
X*)	Eigt./Erbbauber.		Grundbuchamt
		X	Finanzamt
Eingabeformat:			
Ausgabeformat:			

In diesem Element werden Angaben nachgewiesen, die sich auf mehrere Namensnummern beziehen: Gemeinschaftsverhältnisse als Bruchteils- oder Gesamthandsangaben.

Außer diesen sachlich mit dem Grundbuch übereinstimmenden Angaben können in dem Element auch Zustellungsberechtigte, Bevollmächtigte, Anschriften der Eigentümer/Erbbauberechtigten u. dgl. nachgewiesen werden. Dabei werden die beim Element LE3C beschriebenen länderspezifischen Regelungen für die Namens-Formatierung angewendet.

*) Wird nur für ungebuchte Grundstücke mitgeteilt (nicht in Baden-Württemberg).

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Datei: Bestand Element: Buchungskennzeichen	Element LB0 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge x maximale Periode: 16 x 9999 Sortierung der Perioden: nach Wert	Datenart: alphanumerisch
Datenherkunft: Grundbuchamt bei gebuchten Grundstücken, Vermessungsamt bei ungebuchten Grundstücken.	
Belegung des Elements: X muß muß, wenn die Eigenschaft vorliegt kann	
Inhalt des Elements: außenwirksam intern	
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an X*) Eigt./Erbbauber. Grundbuchamt Finanzamt	
Eingabeformat:	
Ausgabeformat:	

Format: Grundbuchkennzeichen 12 Stellen (siehe LE0)
Lfd. Nr. des Grundstücks 4 "

Die laufende Nummer des Grundstücks (Bestandsverzeichnisnummer) bezeichnet ein Grundstück im grundbuchrechtlichen Sinne.

Für im Grundbuch nicht gebuchte Flurstücke wird die Bestandsverzeichnisnummer vom Vermessungsamt vergeben.

*) Wird nur für ungebuchte Grundstücke mitgeteilt (nicht in Baden-Württemberg).

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Datei: Bestand Element: Buchungsart	Element LB1 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge x maximale Periode: 1 x 1000 Sortierung der Perioden: -	Datenart: alphanumerisch
Datenherkunft: Grundbuchamt bei gebuchten Grundstücken, Vermessungsamt bei ungebuchten Grundstücken.	
Belegung des Elements: X muß muß, wenn die Eigenschaft vorliegt kann	
Inhalt des Elements: X außenwirksam intern	
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an X*) Eigt./Erbbauber. Grundbuchamt X Finanzamt	
Eingabeformat:	
Ausgabeformat:	

Die Buchungsart wird durch folgende Zeichen verschlüsselt:

- N = Eigentum oder Miteigentumsanteil nach § 3 Abs. 4 GBO,
- E = Erbbaurecht oder Erbbaurechtsanteil entsprechend § 3 Abs. 4 GBO,
- G = Nutzungsrecht
- H = Nutzungsrecht teilweise
- U = Untererbbaurecht
- W = Wohnungs-/Teileigentum
- B = Wohnungs-/Teilerbbaurecht
- I = Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht

*) Wird nur für ungebuchte Grundstücke mitgeteilt (nicht in Baden-Württemberg).

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Datei: Bestand Element: Flurstückshinweis	Element LB2 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge x maximale Periode: 19 x 1000 Sortierung der Perioden: nach Wert	Datenart: alphanumerisch
Datenherkunft: Land (Kennzahl): Statistisches Bundesamt, Gemarkung (Numerierung im Lande): Oberste Vuk-Behörde; Übriges: Vermessungsamt	
Belegung des Elements: X muß muß, wenn die Eigenschaft vorliegt kann	
Inhalt des Elements: außenwirksam intern	
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an X*) Eigt./Erbbauber. Grundbuchamt X Finanzamt	
Eingabeformat:	
Ausgabeformat:	

Format: Flurstückskennzeichen 19 Stellen (siehe LF0)

Der Flurstückshinweis verbindet das Grundstück mit dem Flurstück.

*) Wird nur für ungebuchte Grundstücke mitgeteilt (nicht in Baden-Württemberg).

L I E G E N S C H A F T S B U C H						
Datei: Bestand Element: Anteil (am Grundstück)	Datenstruktur '90 Element LB3 Seite 1 * Stand 07.02.97					
Länge x maximale Periode: 24 x 1 Sortierung der Perioden: -	Datenart: alphanumerisch					
Datenherkunft: Grundbuchamt (wobei davon ausgegangen wird, daß Anteile an ungebuchten Grundstücken nicht bestehen)						
Belegung des Elements: <table border="1"> <tr> <td>muß</td> <td>X</td> <td>muß, wenn die Eigenschaft vorliegt</td> <td></td> <td>kann</td> </tr> </table>		muß	X	muß, wenn die Eigenschaft vorliegt		kann
muß	X	muß, wenn die Eigenschaft vorliegt		kann		
Inhalt des Elements: <table border="1"> <tr> <td>X</td> <td>außenwirksam</td> <td></td> <td>intern</td> </tr> </table>		X	außenwirksam		intern	
X	außenwirksam		intern			
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an <table border="1"> <tr> <td>Eigt./Erbbauber.</td> <td></td> <td>Grundbuchamt</td> <td>X</td> <td>Finanzamt</td> </tr> </table>		Eigt./Erbbauber.		Grundbuchamt	X	Finanzamt
Eigt./Erbbauber.		Grundbuchamt	X	Finanzamt		
Eingabeformat:						
Ausgabeformat:						

In diesem Element wird der im Grundbuch verzeichnete Anteil am Grundstück nachgewiesen.

Abweichungen in den Ländern	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Es wird die Textkonstante "Ein" eingetragen.	X	X								
Es wird die Textkonstante "/" eingetragen, soweit kein Miteigentum bekannt ist.								X		

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Datei: Bestand Element: Nummer des Aufteilungsplans	Element LB4 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge x maximale Periode: 12 x 1 Sortierung der Perioden: -	Datenart: alphanumerisch
Datenherkunft: Grundbuchamt	
Belegung des Elements: muß muß, wenn die Eigenschaft vorliegt kann	
Inhalt des Elements: X außenwirksam intern	
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an Eigt./Erbbauber. Grundbuchamt X Finanzamt	
Eingabeformat:	
Ausgabeformat:	

In diesem Element wird die im Grundbuch verzeichnete Nummer des Aufteilungsplans nachgewiesen.

Abweichungen in den Ländern	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Das Element wird nicht geführt	X	X	X							

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90	Element LB5
Datei: Bestand	Seite 1 *
Element: Sondereigentum	Stand 07.02.97
Länge x maximale Periode: 52 x 20	Datenart: alphanumerisch
Sortierung der Perioden: nach Positionsangabe 1 bis 20	
Datenherkunft: Grundbuchamt	
Belegung des Elements:	
muß	muß, wenn die Eigenschaft vorliegt
	kann
Inhalt des Elements:	
X	intern
	außenwirksam
Inhaltsveränderungen sind mitzuteilen an	
Eigt./Erbbauber.	Finanzamt
	Grundbuchamt
Eingabeformat:	
Ausgabeformat:	

In diesem Element wird das mit einem Anteil am Grundstück oder am Erbbaurecht verbundene Sondereigentum so nachgewiesen, wie es im Grundbuch beschrieben ist.

Abweichungen in den Ländern	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Das Element wird nicht geführt			X							X
Das Element ist erhalten geblieben, um Informationen aus der früheren Version des Liegenschaftsbuchs solange zu speichern, bis die Aufteilungsplannummer in allen Fällen eingetragen ist; dann soll das Element entfallen.						X		X		
Es wird die Textkonstante "Vergleiche Grundbuch" eingetragen (BE: nur bei Buchungsarten W oder B)	X	X		X						

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Gebäude		Element LH0	
Element: Gebäudekennzeichen		Seite 1 *	
Länge: 24		Stand 29.04.87	
Länge: 24		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

Das Gebäudekennzeichen bezeichnet ein Gebäude eindeutig. Die Gebäudedatei ist für die Speicherung der Gebäudedaten ausgelegt. Bei einem Gebäude mit mehreren Hausnummern soll die Darstellung der Gebäudedaten nur bei einer Hausnummer erfolgen und entsprechend verwiesen werden.

Das Gebäudekennzeichen setzt sich zusammen aus

Gemeinde	8 Stellen
Straße	5 Stellen
Hausnummer	
Ganze Zahl	4 Stellen
Adressierungszusatz	4 Stellen (z.B. A, a, /1)
Kennung	1 Stelle
Laufende Nummer des Gebäudes	2 Stellen

	24 Stellen

- Kennung

Leerzeichen = Die Hausnummer ist von der Gemeinde festgesetzt.

P = Für das Gebäude wurde von der Gemeinde keine Hausnummer festgesetzt, es kann auch keiner festgesetzten Hausnummer zugeordnet werden. Die Hausnummer (sog. Pseudo-Hausnummer) wurde von der liegenschaftskatasterführenden Stelle vergeben.

A = Die von der Gemeinde festgesetzte Hausnummer ist örtlich nicht anzubringen.

- Laufende Nummer des Gebäudes

Mehrere zu derselben Hausnummer gehörende Gebäude werden mit 1 beginnend fortlaufend nummeriert.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Gebäude Element: Prüfzeichen		Datenstruktur '90	Element LH1 Seite 1 * Stand 29.04.87
Länge: 1		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß		kann
x			alphanumerisch
			numerisch

Das Prüfzeichen wird geführt, um auszuschließen, daß bei der Fortführung durch Eingabefehler Gebäude verändert werden, deren Veränderung nicht beabsichtigt ist.

Das Prüfzeichen wird aus dem Gebäudekennzeichen abgeleitet.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Gebäude Element: Baujahr		Datenstruktur '90	Element LH2 Seite 1 * Stand 29.04.87
Länge: 6		Periode: 30	
Belegung des Elements: muß x kann		Datenart: x alphanumerisch numerisch	

Die Angaben zum Baujahr bestehen aus:

Kennung Baujahr	1 Stelle
Jahr	4 Stellen
Art der baulichen Veränderung	1 Stelle

	6 Stellen

- Kennung

Als Kennung Baujahr werden folgende Zeichen festgelegt:

1 = Baujahr exakt (n. Chr.),
 2 = Baujahr bis (n. Chr.),
 3 = Baujahr geschätzt (n. Chr.),
 4 = Baujahr geschätzt (v. Chr.),
 8 = Jahr der Baugenehmigung,
 9 = Jahr des Baubeginns.

- Art der baulichen Veränderung

Als Art der baulichen Veränderung werden folgende Zeichen festgelegt:

A = Anbau, Erweiterung,
 N = Neubau, Ersatzbau,
 U = Umbau, Modernisierung,
 T = teilweiser Abriss oder teilweise Zerstörung,
 S = sonstige Veränderung.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90	Element LH3
Datei: Gebäude Element: Letzte Fortführung	Seite 1 * Stand 29.04.87
Länge: 10	Periode: 1
Belegung des Elements: muß x kann	Datenart: alphanumerisch x numerisch

Der Eintrag in diesem Element dient dazu, auf die Fortführungsunterlage zu verweisen, mit der das Gebäude zuletzt verändert worden ist.

Die Angaben zur letzten Fortführung bestehen aus:

Jahr der Fortführung	3 Stellen
lfd. Nr. der Fortführung	5 Stellen
Fortführungsart	2 Stellen

	10 Stellen

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90	Element LH4
Datei: Gebäude	Seite 1 *
Element: Gebäudekoordinate	Stand 29.04.87
Länge: 16	Periode: 1
Belegung des Elements:	Datenart:
muß x kann	alphanumerisch x numerisch

Die Gebäudekoordinate ist definiert als die koordinatenmäßige Festlegung eines das Gebäude repräsentierenden Punkts innerhalb des Gebäudes im Gauß-Krüger-Meridianstreifensystem. Sie verbindet das Gebäude mit der Liegenschaftskarte und ermöglicht die Auswertung von Gebäuden nach koordinatenmäßig definierten Bezirken.

Für den Rechtswert der Gebäudekoordinate sind die Stellen 1 bis 8 und für ihren Hochwert die Stellen 9 bis 16 vorgesehen; dadurch ist eine Angabe auf Dezimeter-Genauigkeit möglich.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LH5	
Datei: Gebäude		Seite 1 *	
Element: Weitere Hausnummer		Stand 29.04.87	
Länge: 16		Periode: 20	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	x alphanumerisch	numerisch

Wenn für ein Gebäude mehrere Gebäudekennzeichen geführt werden, soll über jedes dieser Gebäudekennzeichen auf die Gebäudedaten zugegriffen werden können.

- Bei dem Gebäudekennzeichen, unter dem die Gebäudedaten eingetragen sind, wird auf die weiteren, dem Gebäude zugehörigen Gebäudekennzeichen verwiesen.
- Bei jedem weiteren Gebäudekennzeichen wird auf das Gebäudekennzeichen verwiesen, unter dem die Gebäudedaten eingetragen sind.

Die Angaben zur weiteren Hausnummer setzen sich zusammen aus:

Straße	5 Stellen
Hausnummer	8 Stellen
Kennung	1 Stelle
Laufende Nummer des Gebäudes	2 Stellen

	16 Stellen

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Gebäude		Datenstruktur '90	Element LH6
Element: Kennung Gebäudedaten			Seite 1 *
			Stand 29.04.87
Länge: 1		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß		kann
			alphanumerisch
		x	numerisch

Bei Gebäuden mit mehreren Hausnummern wird durch die Kennung ausgesagt, ob unter diesem Gebäudekennzeichen die Gebäudedaten eingetragen sind. Die Kennung unterstützt die Auswertung der Gebäudedaten in Verbindung mit LH5.

Für die Kennung Gebäudedaten sind folgende Zeichen festgelegt:

- 1 = Gebäudekennzeichen, unter dem die Gebäudedaten eingetragen sind,
- 2 = Gebäudekennzeichen, unter dem keine Gebäudedaten eingetragen sind.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LH7	
Datei: Gebäude		Seite 1 *	
Element: Aktualitätsnummer		Stand 29.04.87	
Länge: 2		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	kann	alphanumerisch x numerisch

Die Aktualitätsnummer ermöglicht es, für jedes Gebäude festzustellen, ob

- ein hierüber erteilter Auftrag noch dem neuesten Stand entspricht,
- die Fortführungsunterlage sich auf die derzeit eingetragenen Daten bezieht.

Beim erstmaligen Eintragen eines Gebäudes wird der Wert auf Nullen gesetzt.

Bei jeder Fortführung, die auf das Gebäude wirkt, wird der Wert um 1 erhöht.

Wird der Wert 99 überschritten, so wird die Aktualitätsnummer auf 1 gesetzt.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LH8	
Datei: Gebäude		Seite 1 *	
Element: Zuordnung zum Flurstücksabschnitt		Stand 29.04.87	
Länge: 5		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	alphanumerisch	x numerisch

Die Angabe dient dazu, ein Gebäude einer von mehreren Tatsächlichen Nutzungen des Flurstücks zuzuordnen.

Das Element besteht aus

Kennung	2 Stellen
Tatsächliche Nutzung	3 Stellen

	5 Stellen

- Kennung

Kennung ist die Zahl 21.

- Tatsächliche Nutzung

Als Tatsächliche Nutzung ist der Schlüssel nach dem Nutzungsartenverzeichnis für die Tatsächliche Nutzung des Flurstücksabschnitts zu verwenden, auf dem das Gebäude steht.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Gebäude		Datenstruktur '90	
Element: Datenherkunft		Element LH9	
		Seite 1 *	
		Stand 29.04.87	
Länge: 1		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	alphanumerisch	x numerisch

Mit dem Eintrag in dieses Element wird ausgesagt, ob das Gebäude für das Liegenschaftskataster eingemessen ist.

Für die Kennung sind folgende Zeichen festgelegt:

- 1 = Übernahme aus einer Gebäudeeinmessung,
- 2 = Übernahme aus dem Gebäudebuch,
- 3 = Übernahme aus einer Fremddatei.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Gebäude		Datenstruktur '90	Element LH10
Element: Ausführende Stelle			Seite 1 *
			Stand 29.04.87
Länge: 5		Periode: 99	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	x alphanumerisch	numerisch

Bei Gebäuden, die auch in Nachweisen anderer Stellen geführt werden (z.B. Baudenkmale), wird durch den Eintrag in dieses Element die Verbindung zu dieser anderen Stelle hergestellt.

In diesem Element wird der Schlüssel der anderen Stelle angegeben.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LH10A	
Datei: Gebäude		Seite 1 *	
Element: Verfahren		Stand 29.04.87	
Länge: 8		Periode: 9	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	x alphanumerisch	numerisch

Der Eintrag in dieses Element ermöglicht es, das Gebäude dem Nachweis der anderen Stelle zuzuordnen.

Die Angaben zum Verfahren setzen sich zusammen aus:

Nummer des Verfahrens	6 Stellen
Bemerkung zum Verfahren	2 Stellen

	8 Stellen

- Nummer des Verfahrens

Es wird die von der anderen Stelle vergebene Bezeichnung des Nachweises eingetragen.

- Bemerkung zum Verfahren

Z.Zt. keine Festlegungen

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LH11	
Datei: Gebäude		Seite 1 *	
Element: Flurstückshinweis		Stand 29.04.87	
Länge: 22		Periode: 99	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x muß	kann	x alphanumerisch	numerisch

Der Flurstückshinweis verknüpft das Gebäude mit den Flurstücken, zu denen es gehört; außerdem kann mit ihm auf Grenzüberschreitungen hingewiesen werden.

Der Flurstückshinweis setzt sich zusammen aus:

Kennung	1 Stelle
Flurstückskennzeichen	19 Stellen
Prüfzeichen des Flurstücks	1 Stelle
Status des Flurstücks	1 Stelle

	22 Stellen

- Kennung

Als Kennung werden folgende Zeichen festgelegt:

Leerzeichen = Flurstück, dem das Gebäude zugeordnet ist
 1 = Flurstück, auf das das Gebäude überbaut wurde (Grenzüberschreitung).

Anmerkung

Eine Grenzüberschreitung kann mittels LH11 nur bei den Flurstücken programmgesteuert nachgewiesen werden, die zu der Gemeinde gehören, in der das Gebäude steht; für die übrigen Fälle ist der Hinweis auf das Flurstück manuell einzutragen.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Gebäude		Datenstruktur '90	Element LH12
Element: Eigenname des Gebäudes			Seite 1 *
			Stand 29.04.87
Länge: 30		Periode: 4	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	x alphanumerisch	numerisch

In dieses Element wird der Eigenname des Gebäudes eingetragen.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Gebäude Element: Gebäudenutzung		Datenstruktur '90	Element LH13 Seite 1 * Stand 29.04.87
Länge: 4		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	kann	alphanumerisch x numerisch

Der Nachweis der Gebäudenutzung ermöglicht statistische Auswertungen über die Nutzung der Gebäude. Der Eintrag in diesem Element ist außerdem die Grundlage für die Darstellung (z.B. Rasterung, Schraffur, Markierung) des Gebäudes in der Liegenschaftskarte.

Die Gebäudenutzung wird nach dem "Verzeichnis der Gebäudenutzungen im Liegenschaftskataster" (vgl. LUSO) verschlüsselt.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LH14	
Datei: Gebäude		Seite 1 *	
Element: Anteilige Gebäudenutzung		Stand 29.04.87	
Länge: 6		Periode: 20	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	x alphanumerisch	numerisch

Der Nachweis der anteiligen Gebäudenutzung ermöglicht statistische Auswertungen von Gebäuden, die gemischt genutzt sind.

Für anteilige Gebäudenutzungen kann der jeweilige Anteil dieser Nutzung an der Gesamtnutzfläche in Prozent eingetragen werden.

Die Angaben zur anteiligen Gebäudenutzung bestehen aus:

Schlüssel der Gebäudenutzung	4 Stellen
Anteil der Gebäudenutzung	2 Stellen

	6 Stellen

- Schlüssel der Gebäudenutzung

Die Gebäudenutzung wird nach dem "Verzeichnis der Gebäudenutzungen im Liegenschaftskataster" (vgl. LUSO) verschlüsselt.

- Anteil der Gebäudenutzung

Die Prozentangabe ist auf ganze Prozent möglich.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Gebäude Element: Geschoßzahlen		Datenstruktur '90	Element LH15 Seite 1 * Stand 29.04.87
Länge: 5		Periode: 1	
Belegung des Elements: muß x kann		Datenart: x alphanumerisch numerisch	

Die Angaben zu den Geschoßzahlen bestehen aus:

Oberirdische Geschosse

Kennung der oberirdischen Geschosse	1 Stelle
Zahl der oberirdischen Geschosse	2 Stellen
Zahl der unterirdischen Geschosse	2 Stellen

	5 Stellen

- Kennung der oberirdischen Geschosse

Als Kennung werden folgende Zeichen festgelegt:

- 1 = kein Geschoßwechsel
- 2 = Geschoßwechsel

Bei Gebäuden mit Geschoßwechsel wird die jeweils definierte Geschoßzahl (z.B. höchste, vorherrschende oder mittlere Geschoßzahl) eingetragen.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Gebäude		Datenstruktur '90	Element LH16
Element: Geschoßfläche			Seite 1 *
			Stand 29.04.87
Länge: 7		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	alphanumerisch	x numerisch

Die definierte Geschoßfläche wird in Quadratmetern angegeben.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LH17	
Datei: Gebäude		Seite 1 *	
Element: Umbauter Raum		Stand 29.04.87	
Länge: 8		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	alphanumerisch	x numerisch

Die Angaben zum umbauten Raum bestehen aus:

Berechnungsgrundlage	1 Stelle
Umbauter Raum	7 Stellen

	8 Stellen

- Berechnungsgrundlage

Für die Berechnungsgrundlage werden folgende Kennungen festgelegt:

- 1 = Berechnung nach dem Normblatt DIN 277
- Ausgabe November 1950 -
- 2 = Berechnung nach dem Normblatt DIN 277
- Ausgabe Mai 1973 -
- 3 = Baumasse nach der Baunutzungsverordnung

- Umbauter Raum

Der umbaute Raum ist in Kubikmetern anzugeben.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LH18	
Datei: Gebäude		Seite 1 *	
Element: Gebäudehöhe		Stand 29.04.87	
Länge: 6		Periode: 2	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	alphanumerisch	x numerisch

Die Angaben zur Gebäudehöhe bestehen aus:

Kennung	1 Stelle
Gebäudehöhe	5 Stellen

	6 Stellen

- Kennung

Für die Angabe, um welche Art der Höhenangabe es sich handelt, sind folgende Kennziffern vorgesehen:

- 1 = Höhe über NN der festgelegten Geländeoberfläche,
- 2 = Höhe über NN des maßgebenden Punktes der Dachkonstruktion,
- 3 = Höhendifferenz zwischen dem maßgebenden Punkt der Dachkonstruktion und der festgelegten Geländeoberfläche.

- Gebäudehöhe

Die Höhen sind in Dezimeter anzugeben.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Gebäude Element: Dachform		Datenstruktur '90	Element LH19 Seite 1 * Stand 29.04.87
Länge: 2		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	alphanumerisch	x numerisch

Für die Dachform werden folgende Zeichen festgelegt:

- 01 = Flachdach
- 02 = Pultdach
- 03 = Satteldach
- 04 = Walmdach
- 05 = Mansardendach
- 06 = Zeltdach
- 07 = Kegeldach
- 08 = Kuppeldach
- 09 = Sheddach
- 10 = Bogendach
- 11 = Krüppelwalmdach
- 12 = Versetztes Pultdach
- 13 = Mischform
- 14 - 20 = Länderspezifische Festlegungen

Bei unterschiedlichen Dachformen ist nur der Eintrag der vorherrschenden Dachform möglich.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LH20	
Datei: Gebäude		Seite 1 *	
Element: Gebäudegrundfläche		Stand 29.04.87	
Länge: 7		Periode: 3	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	alphanumerisch	x numerisch

Die Gebäudegrundfläche ermöglicht Aussagen über das Verhältnis der bebauten Flächen zu den unbebauten Flächen.

Die Angaben zur Gebäudegrundfläche bestehen aus

Berechnungsgrundlage	1 Stelle
Grundfläche	6 Stellen

	7 Stellen

- Berechnungsgrundlage

Für die Berechnungsgrundlage werden folgende Kennungen festgelegt:

- 1 = nach Liegenschaftskataster,
- 2 = nach Gebäudeversicherung,
- 3 = nach Bauakte.

- Grundfläche

Die Grundfläche ist in Quadratmeter anzugeben.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Gebäude Element: Freier Text		Datenstruktur '90	Element LH21 Seite 1 * Stand 29.04.87
Länge: 52		Periode: 99	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	x alphanumerisch	numerisch

In dieses Element werden sonstige gebäudebezogene Informationen eingetragen. Diese können bei Bedarf formatiert werden.

Schlüssel	2 Stellen
Text	50 Stellen

	52 Stellen

Die einzelnen Informationen werden verschlüsselt (z.B. 12 = Ölheizung).

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Gebäude		Datenstruktur '90	Element LH22
Element: Hinweis zum Gebäude			Seite 1 *
			Stand 29.04.87
Länge: 2		Periode: 10	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	alphanumerisch	x numerisch

In dieses Element werden verschlüsselte gebäudebezogene Informationen eingetragen.

Übersicht über Belegung, Charakter des Inhalts und Mitteilungsbedürftigkeit in den Ländern

Datei Flurstück

Seite: 1

Stand: 07.02.1997

Daten- element	Land	Belegung			Inhalt		Veränd. sind mitzuteilen		
		muß	muß, wenn Eigen- schaft vorliegt	kann	außen- wirksam	intern	Eigent./ Erbbaub.	Grund buchamt	Finanz- amt
LF0	BW	X			X		X	X	
	BE	X			X		X	X	
	BB	X			X		X	X	X
	HB	X			X		X	X	X
	MV	X			X		X	X	X
	NI	X			X		X	X	X
	NW	X			X		X	X	X
	RP	X			X		X	X	X
	LSA	X			X		X	X	X
	SH	?				?	?	?	?
LF1	BW	X				X			
	BE	X				X			
	BB	X				X			
	HB	X				X			
	MV	X				X			
	NI	X				X			X
	NW	X				X			
	RP	X				X			
	LSA	X				X			
	SH	?				?			?
LF2	BW	X				X			
	BE	X				X			
	BB	X				X			
	HB	X				X			
	MV	X				X			
	NI	X				X			
	NW	X				X			
	RP	X				X			
	LSA	X				X			
	SH	?				?			
LF3	BW		X			X			
	BE		X			X			
	BB		X			X			
	HB		X			X			
	MV		X			X			
	NI		X			X			
	NW		X			X			
	RP		X			X			
	LSA		X			X			
	SH		?			?			
LF4	BW			X		X			
	BE			X		X			
	BB			X		X			
	HB			X		X			
	MV			X		X			
	NI			X		X			X
	NW	X				X			
	RP			X		X			
	LSA			X		X			
	SH	?		?		?			?

Daten- element	Land	Belegung			Inhalt		Veränd. Eigent./ Erbbaub.	sind mitzuteilen Grund buchamt	Finanz- amt
		muß	muß, wenn Eigen- schaft vorliegt	kann	außen- wirksam	intern			
LF5	BW	X			X				
	BE	X			X(1)				
	BB	X							
	HB	X				X			
	MV		X		X				?
	NI		X(1)	X(2)	X(1)	X(2)			X
	NW	X			X				
	RP					X			
	LSA		X		X				
SH	?	?	?	?	?			?	
LF6	BW			X	X	X			
	BE		X		X				
	BB								
	HB		X			X			
	MV			X					
	NI			X	X				
	NW			X	X				
	RP		X		X				
	LSA		-		X				
SH	?	?	?	?	?				
LF7	BW	X				X			
	BE	X				X			
	BB	X							
	HB	X				X			
	MV	X				X			
	NI	X				X			X
	NW	X				X			
	RP	X				X			
	LSA	X				X			
SH	?				?			?	
LF8	BW	X			X		X	X	X
	BE	X			X				
	BB	X			X				
	HB	X			X				
	MV	X			X				
	NI	X			X				
	NW	X			X				
	RP	X			X				X
	LSA	X			X			X	X
SH	?			?		?	?	?	
LF9	BW	X				X			
	BE		X(4)		X				
	BB								
	HB			X		X			
	MV		X(4)						
	NI		-						
	NW		X		X				
	RP		-						
	LSA		-						
SH	?	?		?	?				

(1) = Liegenschaftskarte

- = im Land nicht belegt

(2) = Riss

(4) = Belegung geplant

Daten- element	Land	Belegung			Inhalt		Veränd. sind mitzuteilen		
		muß	muß, wenn Eigen- schaft vorliegt	kann	außen- wirksam	intern	Eigent./ Erbbaub.	Grund buchamt	Finanz- amt
LF10/ LF10A	BW		X(3)	X	X				
	BE		X		X				
	BB		X		X				
	HB		X			X			
	MV		X(3)	X	X				
	NI		X		X				X
	NW		X(3)	X	X				
	RP		X		X				
	LSA SH		- ?		? ?				
LF11/ LF11A/ LF11A1	BW	X			X		X	X	X
	BE		X		X		X	X	
	BB		X		X		X	X	X
	HB		X		X		X	X	X
	MV		X		X		X	X	X
	NI		X		X		X	X	
	NW		X		X		X	X	X
	RP		X		X		X	X	X
	LSA SH	? ?	X ?		X ?		? ?	? ?	? ?
LF12*	BW	-							
	BE		X		X		X	X	X
	BB	X			X		X	X	X
	HB		X		X		X	X	X
	MV		X		X		X	X	X
	NI	X			X		X	X	X
	NW	X			X		X	X	X
	RP	X			X		X	X	X
	LSA SH	? ?	X ?		X ?		? ?	? ?	? ?
LF13	BW	X			X		X	X(6)	X
	BE	X			X		X	X(6)	X
	BB	X			X		X	X	X
	HB	X			X		X	X(6)	X
	MV	X			X		X	X	X
	NI	X			X		X	X(6)	X
	NW	X			X		X	X(6)	X
	RP	X			X		X	X(6)	X
	LSA SH	X ?			X ?		X ?	X ?	X ?
LF14- 31	BW		-						
	BE		-						
	BB								
	HB		-						
	MV		-						
	NI		-						
	NW		-						
	RP		X(5a)		X			X	X
	LSA SH		- ?			? ?		? ?	? ?

LF12* = kann entfallen, wenn LF11 belegt ist

- = im Land nicht belegt

(3) = bei Flurbereinigung und Umlegung

(6) = wenn sich die Wirt-
schaftsart ändert

(5a) = nur Bauplatz

Daten- element	Land	Belegung			Inhalt		Veränd. Eigent./ Erbbaub.	sind mitzuteilen Grund buchamt	Finanz- amt
		muß	muß, wenn Eigen- schaft vorliegt	kann	außen- wirksam	intern			
LF14- 32	BW		X		X		X		X
	BE		-						
	BB		X(5)		X(5)		X(5)		X(5)
	HB		X		X		X		X
	MV		X		X				X
	NI		X		X		X		X
	NW		X		X				X
	RP		X		X				X
	LSA SH		X ?		X ?		 ?		 ?
LF14- 33	BW		X			X			
	BE			X	X				
	BB		X		X				
	HB		-						
	MV			X					
	NI		X		X				
	NW			X	X				
	RP		X		X				
	LSA SH		X ?		X ?		 ?		 ?
LF14- 34	BW		X			X			
	BE			X	X				
	BB		X		X				
	HB		-						
	MV			X(5)					
	NI		X		X				
	NW			X	X				
	RP		X		X				
	LSA SH		X ?		X ?		 ?		 ?
LF14- 35	BW		X			X			
	BE		X(5)		X(5)				
	BB		X		X				
	HB		-						
	MV		X(5)						
	NI		-						
	NW		X		X				
	RP		X		X				
	LSA SH		- ?		 ?		 ?		 ?
LF14- 6x	BW		-						
	BE		X		X		X		
	BB		-						
	HB		-						
	MV		-						
	NI		-						
	NW		-						
	RP		-						
	LSA SH		- ?		 ?		 ?		 ?

(5) = Belegung geplant

(-) = im Land nicht belegt

Daten- element	Land	Belegung			Inhalt		Veränd. sind mitzuteilen		
		muß	muß, wenn Eigen- schaft vorliegt	kann	außen- wirksam	intern	Eigent./ Erbbaub.	Grund buchamt	Finanz- amt
LF15	BW	X				X			
	BE	X			X				
	BB	X				X			
	HB	X				X			
	MV	X			X				
	NI	X			X				X
	NW	X					X		
	RP	X			X				X
	LSA	X							
SH	?				?	?			
LF17/ LF18	BW		X			X			
	BE		X			X			
	BB		X			X			
	HB		X			X			
	MV		X			X			
	NI		X			X			
	NW		X			X			
	RP		X			X			X
	LSA		X			X			
SH		?			?			?	
LF19	BW		X		X		X	X	X
	BE		X		X		X		
	BB		X			X			
	HB		-						
	MV		-						
	NI		-						
	NW			X	X		X		
	RP		X		X		X		X
	LSA		-						
SH		?		?	?	?	?	?	
LF20	BW		X(7)(8)	X	X(7)(8)	X	X		
	BE		X(8)(10)	X		X	X		
	BB		X(8)						
	HB		X(8)(21)		X(8)(21)	X(20)			
	MV			X					
	NI			X	X				
	NW		X(8)	X	X		X		
	RP		X(8)		X				
	LSA		X(7a)	X					X
SH		?	?		?	?	?	?	
LF21	BW			X	X				
	BE			X	X				
	BB								
	HB		X			X			
	MV			X					
	NI		X		X				
	NW			X	X				
	RP		X		X				
	LSA		-						
SH		?		?	?	?			

- = im Land nicht belegt (8) = bei Fläche < 0,5 m2
(7) = bei Gebäudedaten (10) = Hinweise auf Wasserrecht bei Gewässergrenzen
(7a) = Hinweis auf Gebäudegrundbuchnummern (20) = Hinweise auf Fortführungen
(21) = Kennzeichnung von Flurstücksabschnitten

Daten- element	Land	Belegung			Inhalt		Veränd. Eigent./ Erbbaub.	sind mitzuteilen	
		muß	muß, wenn Eigen- schaft vorliegt	kann	außen- wirksam	intern		Grund buchamt	Finanz- amt
LF22	BW		X(9)	X	X(9)	X	X(9)	X(9)	
	BE		X		X(9)	X	X(9)	X(9)	
	BB		X		X(9)	X	X(9)	X(9)	X(9)
	HB		X			X			
	MV			X					
	NI		X(11)		X(11)	X	X(11)	X(11)	X
	NW		X(9)	X	X(9)	X	X(9)	X(9)	
	RP		X			X			X
	LSA		X						
	SH		?		?	?	?	?	?
LF23	BW		X			X			
	BE		X			X			
	BB		X			X			
	HB		X			X			
	MV		X			X			
	NI		X			X			
	NW		X			X			
	RP		X			X			
	LSA		X			X			
	SH		?			?			
LF24	BW	X				X			
	BE	X			X				
	BB	X				X			
	HB	X				X			
	MV	X				X			
	NI	X				X			X
	NW	X			X				
	RP	X				X			
	LSA	X				X			
	SH	?				?			?
LF26	BW	X				X			
	BE	X			X				X
	BB	X			X		X	X	X
	HB	X				X			
	MV	X			X				
	NI	X			X				
	NW	X			X				
	RP	X			X		X	X	X
	LSA	X			X				
	SH	?				?	?	?	?
LF27	BW	X			X		X	X	X
	BE	X			X		X	X	X
	BB	X			X		X	X	X
	HB	X			X		X	X	X
	MV	X			X		X	X	X
	NI	X			X		X	X	X
	NW	X			X		X	X	X
	RP	X			X		X	X	X
	LSA	X			X		X	X	X
	SH	?				?	?	?	?

(9) = nur bei Schlüssel 01 und bestimmten Schlüsseln > 40 (BW)
(11) = nur bei Schlüssel 01, 11, 12, 15 und 16

Daten- element	Land	Belegung			Inhalt		Veränd. Eigent./ Erbbaub.	sind mitzuteilen Grund buchamt	Finanz- amt
		muß	muß, wenn Eigen- schaft vorliegt	kann	außen- wirksam	intern			
LE0	BW	X			X				X
	BE	X			X		X(12)		X
	BB	X			X		X(12)		X(12)
	HB	X			X		X(12)		X
	MV	X			X				X
	NI	X			X		X(12)		X
	NW	X			X		X(12)		X
	RP	X			X		X(12)		X
	LSA	X			X				X
SH	?				?	?		?	
LE1	BW	X				X			
	BE	X				X			
	BB	X				X			
	HB	X				X			
	MV	X				X			
	NI	X				X			X
	NW	X				X			
	RP	X				X			
	LSA	X				X			
SH	?				?			?	
LE2	BW	X				X			
	BE	X				X			
	BB	X				X			
	HB	X				X			
	MV	X				X			
	NI	X				X			
	NW	X				X			
	RP	X				X			
	LSA	X				X			
SH	?				?				
LE3	BW	X				X			
	BE	X				X	X(12)		
	BB	X				X			
	HB	X				X	X(12)		
	MV	X				X			
	NI	X					X(12)		X
	NW	X(13)				X	X(12)		
	RP	X				?	X	X(12)	X
	LSA	X				X	X(12)		X
SH	?				?	?	?	?	
LE3A	BW		X		X				X
	BE		X		X				X
	BB		X			X			
	HB		X		X				X
	MV		X		X				X
	NI		X		X				X
	NW		X		X		X(12)		X
	RP		X		X				X
	LSA		X		X		X(12)		X
SH		?		?		?		?	

(12) = nur für ungebuchte Grundstücke

(13) = nur bei mehr als einem Eigentümer

Daten- element	Land	Belegung			Inhalt		Veränd. Eigent./ Erbbaub.	sind mitzuteilen	
		muß	muß, wenn Eigen- schaft vorliegt	kann	außen- wirksam	intern		Grund buchamt	Finanz- amt
LE3C	BW	X			X		X(14)		X
	BE	X			X		X(14)		X
	BB	X			X		X(14)		
	HB	X			X		X(14)		X
	MV	X			X				X
	NI	X			X		X(14)		X
	NW	X			X		X(14)		X
	RP	X			X		X(14)		X
	LSA	X			?		X(14)		X
SH	?				?	?		?	
LE3D	BW	-							
	BE	X			X				
	BB	X				X			
	HB	-							
	MV	X			X				
	NI	-							
	NW	-							
	RP	-							
	LSA	X				X			
SH	?				?				
LE4	BW		X		X				X
	BE		X(16)		X		X(14)		
	BB		X			X			
	HB		X		X		X(14)		X
	MV			X		X			
	NI		X(15)	X(16)	X(15)	X(16)	X(15)		X(15)
	NW		X(15)	X(16)	X		X(14)		X
	RP		X		X		X(14)		X
	LSA		X(15)	X(14)			X(14)(15)		
SH		?	?	?	?	?		?	
LB0	BW	X				X			
	BE	X			X		X(14)		
	BB	X			X		X(14)		X(14)
	HB	X			X		X(14)		X
	MV	X			X				
	NI	X			X		X(14)		X
	NW	X			X		X(14)		X
	RP	X			X		X(14)		X
	LSA	X			X		X(14)		
SH	?				?	?		?	
LB1	BW	X			X				X
	BE	X			X		X(14)		X
	BB	X			X		X(14)		X(14)
	HB	X			X		X(14)		X
	MV	X			X				X
	NI	X			X		X(14)		X
	NW	X			X		X(14)		X
	RP	X			X		X(14)		X
	LSA	X			X		X(14)		X
SH	?				?	?		?	

- = im Land nicht belegt
(14) = nur für ungebuchte Grundstücke
(15) = Angaben zu mehreren Namensnummern

(16) = Zustellungsberechtigte,
Bevollmächtigte, etc.

Daten- element	Land	Belegung			Inhalt		Veränd. sind mitzuteilen		
		muß	muß, wenn Eigen- schaft vorliegt	kann	außen- wirksam	intern	Eigent./ Erbbaub.	Grund buchamt	Finanz- amt
LB2	BW	X				X			
	BE	X			X		X(14)		X
	BB	X				X			
	HB	X			X		X(14)		X
	MV	X			X				X
	NI	X			X		X(14)		X
	NW	X			X		X(14)		X
	RP	X			X		X(14)		X
	LSA	X			X		X(14)		X
SH	?				?	?		?	
LB3	BW	X			X				X
	BE	X(17)			X				X
	BB	X					X(14)		X(14)
	HB		X		X				X
	MV		X		X				X
	NI		X		X		X(14)		X
	NW	X			X				X
	RP	X			X				X
	LSA		X		X				X
SH	?	?		?		?		?	
LB4	BW		-						
	BE		-						
	BB		-						
	HB		X		X				X
	MV			X	X				X
	NI		X		X				X
	NW			X	X				X
	RP		X		X				X
	LSA		X		X				X
SH		?		?				?	
LB5	BW		-						
	BE		X(18)		X				
	BB		X(18)		X		X(14)		X(14)
	HB		X(18)		X				
	MV			X	X				X
	NI		X		X				X
	NW		X		X				X
	RP		X		X				X
	LSA		X		X				X
SH		?		?				?	

- = im Land nicht belegt
(14) = nur für ungebuchte Grundstücke
(17) = Textkonstante "Ein"

(18) = Textkonstante "Vergleiche
Grundbuch"

Inhalt Heft 2

Datei Gemarkung
 Datei Gemeinde
 Datei Umsetztabelle
 Datei Regionaldatei Umkehrung

Seite 1

Element-Name	-Nr.
Datei Gemarkung	LG...
Gemarkungskennzeichen	LG0
Gemarkungsname	LG1
Umstellungsjahr	LG2
Fortführungszähler (nicht realisiert)	LG3)
Zugehörigkeit zur liegenschaftskataster- führenden Stelle	LG4
Amtsgerichtszugehörigkeit	LG5
(frei - ausgefallen)	LG6)
(frei - ausgefallen)	LG7)
(frei - ausgefallen)	LG8)
(frei - ausgefallen)	LG9)
Zugehörigkeit zum Finanzamt	LG10
Gemeindezugehörigkeit	LG11
(frei - ausgefallen)	LG11A bis LG11)
(frei - ausgefallen)	LG12)
Zugehörige L-Elemente:	
Angaben zur Gemarkung	L34
Verarbeitungskennung RLG100 (nicht realisiert)	L42)
Bezieher-Auszüge nach der Fortführung	L76
Datum der Neueinrichtung	L202
Art der Neueinrichtungsübernahme	L203
Kennung Flurstücksordinate	L444
Gemarkungskordinaten	L445
Datei Gemeinde	LK...
Gemeindekennzeichen	LK0
Gemeindename	LK1
Gemeindefläche	LK2
Zugehörigkeit zur Liegenschaftskataster- führenden Stelle	LK3
Zugehörigkeit zu Verbänden	LK4
Schlüssel der Straße	LK5
Straßenname	LK5A
Schlüssel des Bezirks	LUR0
Name des Bezirks	LUR1
Gemarkungskennzeichen	LG0

Liegenschaftsbuch - Datenstruktur '90 -

Inhalt 2

Datei Gemarkung
 Datei Gemeinde
 Datei Umsetztabelle
 Datei Regionaldatei Umkehrung

Seite 2

Element-Name	-Nr.
Datei Umsetztabelle	LU...
Schlüssel der Ausführenden Stelle	LUA0
Name der Ausführenden Stelle	LUA1
Schlüssel des Hinweises	LUB0
Text des Hinweises	LUB1
Schlüssel der Eigentümerart	LUE0
Bezeichnung der Eigentümerart	LUE1
Schlüssel des Finanzamtes	LUF0
Name des Finanzamtes	LUF1
Schlüssel der Nutzungsart -bürgerfreundlich	LUH0
Bezeichnung und Abkürzung der Nutzungsart -bürgerfreundlich	LUH1
Schlüssel des Amtsgerichts	LUJ0
Name des Amtsgerichts	LUJ1
Schlüssel der Nutzungsart	LUN0
Bezeichnung und Abkürzung der Nutzungsart	LUN1
Schlüssel der Gebäudenutzung (nicht realisiert):	LUS0)
Bezeichnung der Gebäudenutzung (nicht realisiert):	LUS1)
Schlüssel der Liegenschaftskatasterführ. Stelle	LUV0
Name der Liegenschaftskatasterführenden Stelle	LUV1
Art der Liegenschaftskatasterführenden Stelle	L120
Schlüssel des Forstamtes	L UW0
Name des Forstamtes	L UW1
Zugehörige L-Elemente:	
Schlüssel der Fortführungs-/Druckauftragsart	(L11)
Bezeichnung der Fortführungs-/Druckauftragsart	L97
Schlüssel der Fehlernachricht	L25
Text der Fehlernachricht	L98
Schlüssel der Auswerteliste	L36
Anforderung der Auswertesätze	L418
Schlüssel der Regionaldateiführenden Stelle	(L401)
Name der Regionaldateiführenden Stelle	L431
Schlüssel der Bemerkung zum Verfahren	LUC0
Text der Bemerkung zum Verfahren	L99

Inhalt Heft 2

Datei Gemarkung
 Datei Gemeinde
 Datei Umsetztabelle
 Datei Regionaldatei Umkehrung

Seite 3

Element-Name	-Nr.
Datei Regionaldatei Umkehrung Zugehörige L-Elemente: Schlüsselfeld Satzkennung Gemeindename Gemeindekennzeichen Schlüssel der Liegenschaftskatasterführenden Stelle Straßename (verkürzt) Schlüssel der Straße Gemarkungsname Schlüssel des Amtsgerichts Gemarkungskennzeichen Zusatzreferenzen Schlüssel der Liegenschaftskatasterführenden Stelle Gemeindename Zugehörigkeit zu Verbänden Gemeindenummer (ohne Länderkennung) Straßename Länge des Straßennamens Gemarkungsname Gemarkungsnummer (ohne Länderkennung) Länderkennung	L... L510 *) L511 *) L514 *) L515 *) L516 *) L517 *) L518 *) L519 *) L521 *) L539 *) L550 *) L552 *) L553 *) L554 *) L555 *) L556 *) L557 *) L558 *) L559 *) L560 *)

*) Die Elemente sind in der ALB-Verfahrensdokumentation (DokNr. 1.9) „Beschreibung der L-Elemente“ beschrieben.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LG0	
Datei: Gemarkung		Seite 1 *	
Element: Gemarkungskennzeichen		Stand 15.05.91	
Länge: 6		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

Das Gemarkungskennzeichen setzt sich wie folgt zusammen:

Land	2 Stellen
Gemarkung	4 Stellen

	6 Stellen

- Land

Als Kennzeichen für "Land" ist der vom Statistischen Bundesamt vergebene zweistellige Schlüssel zu verwenden. Solange die Identität von Grundbuchbezirk und Gemarkung noch nicht verwirklicht ist, vor allem auch Grundstücke im Grundbuch eines anderen Landes gebucht sein können als in dem Land, in dem sie liegen, kann auf das Kennzeichen für "Land" nicht verzichtet werden. Für die anderen Länder außerhalb der Bundesrepublik Deutschland werden Kennungen von 80 an vergeben.

- Gemarkung

Die Gemarkungen und Grundbuchbezirke werden zusammen innerhalb eines Landes vierstellig verschlüsselt. Entsprechen Gemarkung und Grundbuchbezirk einander, so erhalten sie auch den gleichen Schlüssel.

Die Gemarkungsnummer bleibt erhalten, wenn sich die Form einer Gemarkung verändert. Auch die Umbenennung sowie die Änderung der Schreibweise von Gemarkungen führen nicht zu einer Neuvergabe der Gemarkungsnummer.

Zu einem Gemarkungskennzeichen werden nachgewiesen,

- wenn damit Gemarkung und Grundbuchbezirk bezeichnet werden

LG1 (Gemarkungsname)
 LG4 (Zugehörigkeit zur liegenschaftskatasterführenden Stelle)
 LG5 (Amtsgerichtszugehörigkeit)

- wenn damit nur eine Gemarkung bezeichnet wird

LG1 (Gemarkungsname)
 LG4 (Zugehörigkeit zur liegenschaftskatasterführenden Stelle)

- wenn damit nur ein Grundbuchbezirk bezeichnet wird

LG1 (Gemarkungsname - hier mit dem Grundbuchbezirksnamen)
 LG5 (Amtsgerichtszugehörigkeit)

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LG1	
Datei: Gemarkung		Seite 1 *	
Element: Gemarkungsname		Stand 15.03.91	
Länge: 26		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

Dieses Element enthält den Namen der Gemarkung oder des Grundbuchbezirks, wie er für die Datenausgabe benötigt wird.

Namen, die länger als 26 Zeichen sind, werden sinnvoll gekürzt.

Es wird davon ausgegangen, daß historisch gewordene Namen derselben Gemarkung hier nicht nachgewiesen werden.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LG2	
Datei: Gemarkung		Seite 1 *	
Element: Umstellungsjahr		Stand 15.03.91	
Länge: 3		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

In dieses Element wird das Jahr eingetragen, in dem die Flurstücke der Gemarkung in das automatisierte Liegenschaftsbuch aufgenommen werden. Auf die Angabe der Tausenderstelle wird verzichtet.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LG3	
Datei: Gemarkung		Seite 1 *	
Element: Fortführungszähler		Stand 15.05.91	
Länge: 8		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	x alphanumerisch	numerisch

Die Angaben zum Fortführungszähler enthalten

Jahr der Fortführung	3 Stellen
Letzte vergebene lfd. Nummer der Fortführung	5 Stellen

	8 Stellen

- Jahr der Fortführung

Auf die Angabe der Tausenderstelle wird verzichtet.

- Letzte vergebene lfd. Nummer der Fortführung

Bei einer programmgesteuerten Vergabe der Fortführungsnummern wird hier die letzte vergebene lfd. Nummer nachgewiesen; sonst bleiben diese Stellen unbesetzt.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90	Element LG4
Datei: Gemarkung	Seite 1 *
Element: Zugehörigkeit zur Liegenschaftskataster- führenden Stelle	Stand 15.03.91
Länge: 4	Periode: 1
Belegung des Elements:	Datenart:
muß x kann	x alphanumerisch numerisch

Mit dem Eintrag in dieses Element wird die Gemarkung der Liegenschaftskatasterführenden Stelle zugeordnet.

In diesem Element steht der Schlüssel der Liegenschaftskatasterführenden Stelle.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LG5	
Datei: Gemarkung		Seite 1 *	
Element: Amtsgerichtszugehörigkeit		Stand 15.03.91	
Länge: 4		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	x alphanumerisch	numerisch

Mit dem Eintrag in dieses Element wird der Grundbuchbezirk dem Amtsgericht zugeordnet.

In diesem Element steht der Schlüssel des Amtsgerichts. Das Element bleibt unbesetzt, wenn die Gemarkung keinem Grundbuchbezirk entspricht.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LG10	
Datei: Gemarkung		Seite 1 *	
Element: Zugehörigkeit zum Finanzamt		Stand 15.03.91	
Länge: 4		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	x alphanumerisch	numerisch

In dieses Element kann der Schlüssel des Finanzamtes eingetragen werden.

Mit dem Eintrag in dieses Element wird die Gemarkung dem Finanzamt zugeordnet.

Die Zuordnung des Flurstücks zum Finanzamt erfolgt durch das Element LF26.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LG11	
Datei: Gemarkung		Seite 1 *	
Element: Gemeindezugehörigkeit		Stand 15.03.91	
Länge: 12		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

Mit dem Eintrag in dieses Element wird die Gemarkung der Gemeinde zugeordnet.

In diesem Element steht der statistische Gemeindeschlüssel.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element L34	
Datei: Gemarkung		Seite 1 *	
Element: Angaben zu Gemarkung		Stand 07.02.97	
Länge: 27		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	kann	alphanumerisch x numerisch

Mit dem Eintrag in dieses Element werden die Anzahl der Flurstücke und die Flächensumme Tatsächliche Nutzung für das Gebiet einer Gemarkung nachgewiesen Die Daten werden bei der Eröffnungsbilanz und beim Jahresabschluß gewonnen.

Das Element setzt sich zusammen aus

Anzahl der Flurstücke	9 Stellen
Flächensumme Tatsächliche Nutzung	9 Stellen

	18 Stellen

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90	Element L76
Datei: Gemarkung	Seite 1
Element: Bezieher-Auszüge nach der Fortführung	Stand 15.03.91
Länge: 15	Periode: 10
Belegung des Elements:	Datenart:
muß x kann	x alphanumerisch numerisch

Durch den Eintrag in dieses Element wird festgelegt, für welche Bezieher Auszüge nach einer Fortführung ausgegeben werden sollen.

Der Bezieher kann zu jeder Gemarkung und/oder jedem Grundbuchbezirk angegeben werden.

Das Element setzt sich zusammen aus:

Bezieherkennung	1 Stelle
Bezieherschlüssel	9 Stellen
frei	2 Stellen
Ausgabe	
. Bestandsübersichten	1 Stelle
. Flurstücksnachweise	1 Stelle
. Bestandsnachweise	1 Stelle

	15 Stellen

- Bezieherkennung

Als Bezieherkennung werden folgende Zeichen festgelegt:

- 0 = Keine Übersetzung des Bezieherschlüssels,
- 1 = Übersetzung des Bezieherschlüssels aus RLK400(1)
(LK1 = Gemeindename),
- 3 = Übersetzung des Bezieherschlüssels aus RLK400(3)
(LUR1 = Name des Bezirks).

Zeichen der Tabellenidentifikation aus L48

= Übersetzung des Bezieherschlüssels aus RLU500.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element L202	
Datei: Gemarkung		Seite 1 *	
Element: Datum der Neueinrichtung		Stand 15.03.91	
Länge: 6		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

Mit dem Eintrag in dieses Element wird der Tag der Neueinrichtung dokumentiert.

Als Datum der Neueinrichtung wird der Eintrag aus dem Element L66 - Datum der letzten Fortführung der BLFS - programmgesteuert hierher übertragen.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element L203	
Datei: Gemarkung		Seite 1 *	
Element: Art der Neueinrichtungsübernahme		Stand 15.03.91	
Länge: 1		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	x alphanumerisch	numerisch

Mit dem Eintrag in dieses Element wird das Übernahmeverfahren bei der Neueinrichtung dokumentiert.

Die Belegung des Elements erfolgt länderspezifisch.

Für Baden-Württemberg werden als Art der Neueinrichtungsübernahme folgende Zeichen festgelegt:

- F = Übernahme aus der Flurbereinigung,
- L = Übernahme aus dem Lagerbuch,
- N = Übernahme aus dem NLK-Lagerbuch*,
- P = Übernahme aus dem Primärkataster,
- 6 = Übernahme aus dem NLK, Anlage 6.

* Erläuterung:

NLK = Abkürzung für „Neues Liegenschaftskataster“
Lagerbuch = altes badisches Flurbuch

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element L444	
Datei: Gemarkung		Seite 1 *	
Element: Kennung Flurstücksordinate		Stand 15.03.91	
Länge: 1		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

Mit dem Eintrag in dieses Element wird für jede Gemarkung festgelegt, ob nur Flurstücke mit Angabe der Flurstücksordinate zugelassen sind.

Für die Kennung Flurstücksordinate werden folgende Zeichen festgelegt:

Leerzeichen oder 0 = Die Angabe der Flurstücksordinate ist nicht zwingend.

1 = Es sind nur Flurstücke mit Angabe der Flurstücksordinate zugelassen.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element L445	
Datei: Gemarkung		Seite 1 *	
Element: Gemarkungskordinaten		Stand 15.03.91	
Länge: 48		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	x alphanumerisch	numerisch

Die Gemarkungskordinaten dienen der Eingabeplausibilitäts- und Dateiprüfung als Mini-/Maximalwert für die Prüfung der Flurstücksordinate (LF4) sowie als Referenzwert für die Suchanforderung Umring (L428) und Polygon (L416).

Die Gemarkungskordinaten werden durch Minimal- und Maximal-Koordinatenwerte definiert. Der Minimalwert ist der linke untere Eckpunkt; der Maximalwert ist der rechte obere Eckpunkt eines Rechtecks, das die Fläche einer Gemarkung umschließt.

Um im Bereich der Grenzmeridiane im Gauß-Krüger-Koordinatensystem eine übergreifende Gemarkung auch im benachbarten Meridianstreifen beschreiben zu können, ist für den Rechtswert von Minimal- und Maximalwert ein zweiter Eintrag möglich.

Das Element setzt sich zusammen aus:

- Minimalwert

Rechtswert	8 Stellen
Hochwert	8 Stellen
Rechtswert im benachbarten	
Meridianstreifen (sofern erforderlich)	8 Stellen

- Maximalwert

Rechtswert	8 Stellen
Hochwert	8 Stellen
Rechtswert im benachbarten	
Meridianstreifen (sofern erforderlich)	8 Stellen

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LK0	
Datei: Gemeinde		Seite 1 *	
Element: Gemeindegennzeichen		Stand 15.03.91	
Länge: 12		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x muß	kann	x alphanumerisch	numerisch

Als Gemeindegennzeichen wird die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Schlüsselnummer der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Gemeindegennschlüssel) verwendet.

Das Gemeindegennzeichen setzt sich zusammen aus

Land	2 Stellen
Regierungsbezirk	1 Stelle
Kreis (kreisfreie Stadt)	2 Stellen
Gemeinde	3 Stellen
frei	4 Stellen

	12 Stellen

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LK1	
Datei: Gemeinde		Seite 1 *	
Element: Gemeindename		Stand 15.03.91	
Länge: 26		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

Dieses Element enthält den Namen der Gemeinde oder des gemeindefreien Gebietes, wie er für die Datenausgabe benötigt wird.

Namen, die länger als 26 Zeichen sind, werden sinnvoll gekürzt.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Gemeinde		Datenstruktur '90	
Element: Gemeindefläche		Element LK2	
		Seite 1 *	
		Stand 15.03.91	
Länge: 9		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	kann	alphanumerisch x numerisch

Der Eintrag in diesem Element dient dazu, die Gemeindefläche des letzten Jahresabschlusses mit dem entsprechenden Wert des neuen Jahresabschlusses zu vergleichen.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LK3	
Datei: Gemeinde		Seite 1 *	
Element: Zugehörigkeit zur Liegenschaftskataster- führenden Stelle		Stand 15.03.91	
Länge: 4		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

Mit dem Eintrag in dieses Element wird die Gemeinde der Liegenschaftskatasterführenden Stelle zugeordnet.

In diesem Element steht der Schlüssel der Liegenschaftskatasterführenden Stelle.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LK4	
Datei: Gemeinde		Seite 1 *	
Element: Zugehörigkeit zu Verbänden		Stand 15.03.91	
Länge: 12		Periode: 5	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	x alphanumerisch	numerisch

Mit dem Eintrag in dieses Element kann die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu überregionalen Verbänden (z.B. Verbandsgemeinde, Planungsgemeinschaften u. dergl.) nachgewiesen werden.

Das Element setzt sich zusammen aus

Nummer des Verbandes	11 Stellen
Art des Verbandes	1 Stelle

	12 Stellen

- Nummer des Verbandes

Die Verbände erhalten elfstellige Nummern.

- Art des Verbandes

Für die Art des Verbandes werden folgende Zeichen festgelegt

P = Planungsverband
R = Region
S = Samtgemeinde
V = Verbandsgemeinde

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Gemeinde		Datenstruktur '90	
Element: Schlüssel der Straße		Element LK5	
		Seite 1 *	
		Stand 15.03.91	
Länge: 5		Periode: 10000	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	x alphanumerisch	numerisch

Mit diesem Element wird die Verbindung zum Straßennamen hergestellt.

Der fünfstellige Schlüssel darf kein Leerzeichen enthalten.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Gemeinde		Datenstruktur '90	
Element: Straßename		Element LK5A	
		Seite 1 *	
		Stand 15.03.91	
Länge: 30		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
			numerisch
	kann		

Dieses Element enthält den Straßennamen, wie er für die Datenausgabe benötigt wird.

Straßennamen, die länger als 30 Zeichen sind, werden sinnvoll gekürzt.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LUR0	
Datei: Gemeinde		Seite 1 *	
Element: Schlüssel des Bezirks		Stand 15.03.91	
Länge: 12		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

Damit die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu übergeordneten Verwaltungseinheiten (Kreis, Regierungsbezirk) und zu überregionalen Verbänden auch durch deren Namen ausgegeben werden kann, wird hier der Zugang zum Element LUR1 (Name des Bezirks) ermöglicht.

Das Element besteht aus

Nummer des Bezirks	11 Stellen
Art des Bezirks	1 Stelle

	12 Stellen

- Nummer des Bezirks

Als Nummer des Bezirks werden die Nummern der übergeordneten Verwaltungseinheiten aus dem Element LK0 (Gemeindekennzeichen) oder die Nummern des Verbandes aus dem Element LK4 (Zugehörigkeit zu Verbänden) verwendet.

- Art des Bezirks

Die Art des Bezirks bleibt unbesetzt bei den übergeordneten Verwaltungseinheiten aus dem Element LK0 (Gemeindekennzeichen), sonst ist die Art des Verbandes einzutragen.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Gemeinde		Datenstruktur '90	
Element: Name des Bezirks		Element LUR1	
		Seite 1 *	
		Stand 15.03.91	
Länge: 26		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
			numerisch
	kann		

Dieses Element enthält den Namen des Bezirks, wie er für die Datenausgabe benötigt wird.

Namen, die länger als 26 Zeichen sind, werden sinnvoll gekürzt.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Gemeinde		Datenstruktur '90	
Element: Gemarkungskennzeichen		Element LG0	
		Seite 1 *	
		Stand 07.02.97	
Länge: 6		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

Das Gemarkungskennzeichen setzt sich wie folgt zusammen:

Land	2 Stellen
Gemarkung	4 Stellen

	6 Stellen

- Land

Als Kennzeichen für "Land" ist der vom Statistischen Bundesamt vergebene zweistellige Schlüssel zu verwenden. Solange die Identität von Grundbuchbezirk und Gemarkung noch nicht verwirklicht ist, vor allem auch Grundstücke im Grundbuch eines anderen Landes gebucht sein können als in dem Land, in dem sie liegen, kann auf das Kennzeichen für "Land" nicht verzichtet werden. Für die anderen Länder außerhalb der Bundesrepublik Deutschland werden Kennungen von 80 an vergeben.

- Gemarkung

Die Gemarkungen und Grundbuchbezirke werden zusammen innerhalb eines Landes vierstellig verschlüsselt. Entsprechen Gemarkung und Grundbuchbezirk einander, so erhalten sie auch den gleichen Schlüssel.

Die Gemarkungsnummer bleibt erhalten, wenn sich die Form einer Gemarkung verändert. Auch die Umbenennung sowie die Änderung der Schreibweise von Gemarkungen führen nicht zu einer Neuvergabe der Gemarkungsnummer.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Datei: Umsetztabelle Element: Schlüssel der Ausführenden Stelle	Element LUA0 Seite 1 * Stand 15.05.91
Länge: 10	Periode: 1
Belegung des Elements: muß x kann	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Damit die Zugehörigkeit eines Flurstücks zu einer Ausführenden Stelle auch durch deren Namen ausgegeben werden kann, wird hier der Zugang zum Element LUA1 (Name der Ausführenden Stelle) ermöglicht.

Das Element besteht aus

Tabellenidentifikation (= A)	1 Stelle
Art der Ausführenden Stelle	1 Stelle
Nummer der Ausführenden Stelle	4 Stellen
frei	3 Stellen
Satzfolge (= 0 bis 9)	1 Stelle

	10 Stellen

- Art der Ausführenden Stelle

Für die Art der Ausführenden Stelle werden folgende Zeichen festgelegt

- A = Alle Ausführenden Stellen, soweit nicht nachstehend genannt
- D = Deich- und Sielverband
- B = Denkmalschutzbehörde
- E = Entwicklungsstelle
- G = Fischereigenossenschaft
- G = Teilnehmergeinschaft (nur in Niedersachsen)
- F = Flurbereinigungsbehörde
- J = Jagdgenossenschaft
- K = Kommunalverwaltung
- L = Landgesellschaft
- L = Wasserschutzgebiete nach Wassergesetz (nur in Niedersachsen)
- M = Weinbauamt (nur in Rheinland-Pfalz)
- P = Planfeststellungsbehörde
- R = Wegegenossenschaft
- S = Sanierungsstelle
- U = Umlegungsstelle
- V = Unterhaltungsverband
- V = Stelle für Vermögenszuordnungsverfahren (nur in Berlin)
- W = Wasser- und Bodenverband

nur Land Brandenburg:

- H = Kataster- und Vermessungsamt; Bodensonderungsgesetz; unvermessenes Eigentum
- N = wie H;
unvermessenes Nutzungsrecht
- X = Kreisfreie Städte, Ämter der Gemeinden und Amtsfreie Gemeinden; Bodensonderungsgesetz; komplexe Bodenneuordnung
- Z = wie X;
ergänzende Bodenneuordnung

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LUA1	
Datei: Umsetztabelle		Seite 1 *	
Element: Name der Ausführenden Stelle		Stand 15.03.91	
Länge: 26		Periode: 10	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

In diesem Element steht der Name der Ausführenden Stelle, wie er für die Datenausgabe benötigt wird.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LUB0	
Datei: Umsetztabelle		Seite 1 *	
Element: Schlüssel des Hinweises		Stand 15.03.91	
Länge: 10		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	kann	alphanumerisch x numerisch

Damit der Text des Hinweises ausgegeben werden kann, wird hier der Zugang zum Element LUB1 (Text des Hinweises) ermöglicht.

In diesem Element steht der Schlüssel des Hinweises.

Das Element besteht aus

Tabellenidentifikation (= B)	1 Stelle
Schlüssel des Hinweises	2 Stellen
frei	6 Stellen
Satzfolge (= 0 bis 9)	1 Stelle

	10 Stellen

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LUB1	
Datei: Umsetztabelle		Seite 1 *	
Element: Text des Hinweises		Stand 15.03.91	
Länge: 26		Periode: 10	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

In diesem Element steht der Text des Hinweises.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Datei: Umsetztabelle Element: Schlüssel der Eigentümerart	Element LUE0 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 10	Periode: 1
Belegung des Elements: muß x kann	Datenart: x alphanumerisch numerisch

In dieses Element wird der Schlüssel der Eigentümerart eingetragen, wie er im Element LE3D der Datei BLEG verwendet wird.

Die Bezeichnung der Eigentümerart steht im Element LUE1.

Das Element besteht aus

Tabellenidentifikation (= E)	1 Stelle
Schlüssel der Eigentümerart	2 Stellen
frei	6 Stellen
Satzfolge (= 0 bis 9)	1 Stelle

	10 Stellen

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LUE1	
Datei: Umsetztabelle		Seite 1 *	
Element: Bezeichnung der Eigentümerart		Stand 07.02.97	
Länge: 26		Periode: 10	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

In diesem Element steht die Bezeichnung der Eigentümerart, wie sie für die Ausgabeverarbeitung benötigt wird.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Datei: Umsetztabelle Element: Schlüssel des Finanzamtes	Element LUF0 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 10	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß kann	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Damit die Zugehörigkeit eines Flurstücks zu einem Finanzamt auch durch den Namen des Finanzamtes ausgegeben werden kann, wird hier der Zugang zum Element LUF1 (Name des Finanzamtes) ermöglicht.

In diesem Element steht der Schlüssel des Finanzamtes.

Das Element besteht aus

Tabellenidentifikation (= F)	1 Stelle
Schlüssel des Finanzamtes	4 Stellen
frei	4 Stellen
Satzfolge (= 0 bis 9)	1 Stelle

	10 Stellen

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LUF1	
Datei: Umsetztabelle		Seite 1 *	
Element: Name des Finanzamtes		Stand 15.03.91	
Länge: 26		Periode: 10	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

Dieses Element enthält den Namen des Finanzamtes, wie er für die Datenausgabe benötigt wird.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LUH0	
Datei: Umsetztabelle		Seite 1 *	
Element: Schlüssel der Nutzungsart -bürgerfreundl.		Stand 07.02.97	
Länge: 10		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

Damit die Bezeichnung und die Abkürzung der Nutzungsart ausgegeben werden können, wird hier der Zugang zum Element LUN1 (Bezeichnung und Abkürzung der Nutzungsart) ermöglicht.

Das Element besteht aus

Tabellenidentifikation (= H)	1 Stelle
Kennung	2 Stellen
Nutzungsart	3 Stellen
frei	3 Stellen
Satzfolge (= 0 bis 9)	1 Stelle

	10 Stellen

- Kennung

Als Kennung wird der zweistellige numerische Schlüssel nach dem Nutzungsverzeichnis verwendet.

- Nutzungsart

Die Nutzungsarten werden nach dem Nutzungsartenverzeichnis verschlüsselt, wobei zwischen Tatsächlicher Nutzung und Klassifizierungen unterschieden ist.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Datei: Umsetztabelle Element: Bezeichnung und Abkürzung der Nutzungsart	Element LUH1 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 34	Periode: 10
Belegung des Elements: x muß kann	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Dieses Element enthält die Bezeichnung und die Abkürzung der Nutzungsart wie sie im Nutzungsartenverzeichnis festgelegt worden sind und für die Datenausgabe benötigt werden.

Das Element besteht aus

Bezeichnung der Nutzungsart	30 Stellen
Abkürzung der Nutzungsart	4 Stellen

	34 Stellen

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LUJ0	
Datei: Umsetztabelle		Seite 1 *	
Element: Schlüssel des Amtsgerichts		Stand 15.03.91	
Länge: 10		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

Damit die Zugehörigkeit eines Grundbuchbezirks zu einem Amtsgericht auch durch den Namen des Amtsgerichts ausgegeben werden kann, wird hier der Zugang zum Element LUJ1 (Name des Amtsgerichts) ermöglicht.

In diesem Element steht der Schlüssel des Amtsgerichts (Amtsgerichtskennzahl). Die Schlüssel der übergeordneten Land- und Oberlandesgerichte (mit Nullen in den letzten 2 bzw. 3 Stellen) können in die Umsetztabelle aufgenommen werden.

Das Element besteht aus

Tabellenidentifikation (= J)	1 Stelle
Schlüssel des Amtsgerichts	4 Stellen
frei	4 Stellen
Satzfolge (= 0 bis 9)	1 Stelle

	10 Stellen

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LUJ1	
Datei: Umsetztabelle		Seite 1 *	
Element: Name des Amtsgerichts		Stand 15.03.91	
Länge: 26		Periode: 10	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

Dieses Element enthält den Namen des Amtsgerichts, wie er für die Datenausgabe benötigt wird; es kann auch die Namen der Land- oder Oberlandesgerichte enthalten.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LUN0	
Datei: Umsetztabelle		Seite 1 *	
Element: Schlüssel der Nutzungsart		Stand 15.03.91	
Länge: 10		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

Damit die Bezeichnung und die Abkürzung der Nutzungsart ausgegeben werden können, wird hier der Zugang zum Element LUN1 (Bezeichnung und Abkürzung der Nutzungsart) ermöglicht.

Das Element besteht aus

Tabellenidentifikation (= N)	1 Stelle
Kennung	2 Stellen
Nutzungsart	3 Stellen
frei	3 Stellen
Satzfolge (= 0 bis 9)	1 Stelle

	10 Stellen

- Kennung

Als Kennung wird der zweistellige numerische Schlüssel nach dem Nutzungsverzeichnis verwendet.

- Nutzungsart

Die Nutzungsarten werden nach dem Nutzungsartenverzeichnis verschlüsselt, wobei zwischen Tatsächlicher Nutzung und Klassifizierungen unterschieden ist.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90	Element LUN1
Datei: Umsetztabelle	Seite 1 *
Element: Bezeichnung und Abkürzung der Nutzungsart	Stand 15.05.91
Länge: 34	Periode: 10
Belegung des Elements:	Datenart:
x muß kann	x alphanumerisch numerisch

Dieses Element enthält die Bezeichnung und die Abkürzung der Nutzungsart wie sie im Nutzungsartenverzeichnis festgelegt worden sind und für die Datenausgabe benötigt werden.

Das Element besteht aus

Bezeichnung der Nutzungsart	30 Stellen
Abkürzung der Nutzungsart	4 Stellen

	34 Stellen

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Datei: Umsetztabelle Element: Schlüssel der Gebäudenutzung	Element LUS0 Seite 1 * Stand 29.04.87
Länge: 10	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß kann	Datenart: alphanumerisch x numerisch

Damit die Bezeichnung der Gebäudenutzung ausgegeben werden kann, wird hier der Zugang zum Element LUS1 (Bezeichnung der Gebäudenutzung) ermöglicht.

Das Element enthält den Schlüssel der Gebäudenutzung:

Tabellenidentifikation (= S)	1 Stelle
Schlüssel der Gebäudenutzung	4 Stellen
frei	4 Stellen
Satzfolge (= 0 bis 9)	1 Stelle

	10 Stellen

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LUS1	
Datei: Umsetztabelle		Seite 1 *	
Element: Bezeichnung der Gebäudenutzung		Stand 15.03.91	
Länge: 30		Periode: 10	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

In diesem Element steht die Bezeichnung der Gebäudenutzung, wie sie für die Datenausgabe benötigt wird.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Datei: Umsetztabelle Element: Schlüssel der Liegenschaftskataster- führende Stelle	Element LUV0 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 10	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß kann	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Damit die Zugehörigkeit einer Gemarkung zu einer Liegenschaftskatasterführende Stelle auch durch deren Namen ausgegeben werden kann, wird hier der Zugang zum Element LUV1 (Name der Liegenschaftskatasterführende Stelle) ermöglicht.

In diesem Element steht der Schlüssel der Liegenschaftskatasterführende Stelle.

Das Element besteht aus

Tabellenidentifikation (= V)	1 Stelle
Schlüssel der Liegenschaftskatasterführende Stelle	4 Stellen
frei	4 Stellen
Satzfolge (= 0 bis 9)	1 Stelle

	10 Stellen

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Datei: Umsetztabelle Element: Name der Liegenschaftskatasterführenden Stelle	Element LUV1 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 27	Periode: 10
Belegung des Elements: x muß kann	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Dieses Element enthält den Namen so, wie er für die Datenausgabe benötigt wird und eine Kennung für die Bezeichnung der Liegenschaftskatasterführenden Stelle.

Das Element setzt sich zusammen aus

Kennung	1 Stelle
Name	26 Stellen

	27 Stellen

- Kennung

Für die Bezeichnung der Liegenschaftskatasterführenden Stelle sind Kennungen festzulegen, z.B.

- 1 = Katasteramt
- 2 = Vermessungsamt
- 3 = Staatl. Vermessungsamt
- 4 = Städt. Vermessungsamt
- 5 = Stadtvermessungsamt
- 6 = Vermessungs-/Katasteramt
- 7 = Kataster-/Vermessungsamt

Die Bezeichnung der Liegenschaftskatasterführenden Stelle darf nicht länger als 25 Stellen sein.

- Name

Der Name ist so einzutragen, wie er für die Datenausgabe benötigt wird.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Datei: Umsetztabelle Element: Art der Liegenschaftskatasterführenden Stelle	Element L120 Seite 1 * Stand 15.05.91
Länge: 25	Periode: 1
Belegung des Elements: muß x kann	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Dieses Element enthält die Art der Liegenschaftskatasterführenden Stelle, wie sie für die Datenausgabe benötigt wird (Übersetzung der Kennung aus LUV1).

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Datei: Umsetztabelle Element: Schlüssel des Forstamts	Element LUW0 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 10	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß kann	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Damit die Zugehörigkeit eines Flurstücks zu einem Forstamt auch durch den Namen des Forstamts ausgegeben werden kann, wird hier der Zugang zum Element LUW1 (Name des Forstamts) ermöglicht.

In diesem Element steht der Schlüssel des Forstamts.

Das Element besteht aus

Tabellenidentifikation (= W)	1 Stelle
Schlüssel des Forstamts	4 Stellen
frei	4 Stellen
Satzfolge (= 0 bis 9)	1 Stelle

	10 Stellen

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LUW1	
Datei: Umsetztabelle		Seite 1 *	
Element: Name des Forstamts		Stand 15.03.91	
Länge: 26		Periode: 10	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

In diesem Element steht der Name des Forstamts, wie er für die Datenausgabe benötigt wird.

L I E G E N S C H A F T S B U C H

Datenstruktur '90		Element (L11)					
Datei: Umsetztabelle		Seite 1 *					
Element: Schlüssel der Fortführungs-/Druckauftragsart		Stand 15.05.91					
Länge: 10		Periode: 1					
Belegung des Elements:		Datenart:					
x	muß		kann	x	alphanumerisch		numerisch

In diesem Element wird der Schlüssel der Fortführungsart oder der Schlüssel der Druckauftragsart (beginnend mit der Konstante D) eingetragen.

Die Bezeichnung der Fortführungs-/Druckauftragsart steht im Element L97.

Das Element besteht aus

Tabellenidentifikation (= 1)	1 Stelle
Schlüssel der Fortführungs-/ Druckauftragsart	3 Stellen
frei	5 Stellen
Satzfolge (= 0 bis 9)	1 Stelle

	10 Stellen

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90	Element L97
Datei: Umsetztabelle	Seite 1 *
Element: Bezeichnung der Fortführungs-/ Druckauftragsart	Stand 15.03.91
Länge: 52	Periode: 10
Belegung des Elements:	Datenart:
x muß kann	x alphanumerisch numerisch

Die Bezeichnung der Fortführungsart wird auf der Fortführungsmitteilung ausgegeben und dient zur Erläuterung des Fortführungsfalles.

Die Bezeichnung der Druckauftragsart wird auf dem Auftragsstrennblatt ausgegeben und dient zur Erläuterung des Druckauftrags.

In dieses Element wird die Bezeichnung der Fortführungs- oder Druckauftragsart so eingetragen, wie sie für die Datenausgabe benötigt wird.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Datei: Umsetztabelle Element: Schlüssel der Fehlernachricht	Element L25 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 10	Periode: 1
Belegung des Elements: muß x kann	Datenart: x alphanumerisch numerisch

In dieses Element wird der Schlüssel der Fehlernachricht eingetragen, der bei der maschineller Verarbeitung beim Auftreten von Widersprüchen verwendet wird.

Der Text der Fehlernachricht steht im Element L98.

Das Element besteht aus

Tabellenidentifikation (= 2)	1 Stelle
Schlüssel der Fehlernachricht	4 Stellen
frei	4 Stellen
Satzfolge (= 0 bis 9)	1 Stelle

	10 Stellen

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element L98	
Datei: Umsetztabelle		Seite 1 *	
Element: Text der Fehlernachricht		Stand 15.03.91	
Länge: 52		Periode: 10	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

Dieses Element enthält den Text der Fehlernachricht, wie er für die Datenausgabe benötigt wird.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Datei: Umsetztabelle Element: Schlüssel der Auswerteliste	Element L36 Seite 1 * Stand 15.05.91
Länge: 10	Periode: 1
Belegung des Elements: muß x kann	Datenart: alphanumerisch x numerisch

Das Element bildet mit dem Element L418 eine logische Einheit.

Das Element besteht aus

Tabellenidentifikation (= 3)	1 Stelle
Schlüssel der Auswerteliste	3 Stellen
frei	5 Stellen
Satzfolge (= 0 bis 9)	1 Stelle

	10 Stellen

Festlegungen der Schlüsselbereiche für Auswerteliste

Schlüssel	Land	Art
000 - 099		dürfen nicht vergeben werden
100 - 199	NW	
200 - 299	BW	
300 - 349	-	
350 - 399	BE	
400 - 499	RP	
500 - 599	ALLE	Suchverzeichnisse
600 - 899	NI	
900 - 949	ALLE	Regionaldateien
950 - 999	NI	Regionaldateien

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Datei: Umsetztabelle Element: Anforderung der Auswertesätze	Element L418 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 52	Periode: 10
Belegung des Elements: muß x kann	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Das Element bildet mit dem Element L36 eine logische Einheit.

Mit dem Eintrag in dieses Element werden die zu erstellenden Auswertesatztypen bestimmt.

Es werden die Bezeichnungen der angeforderten Auswertesatztypen (Element L403), jeweils durch ein Komma getrennt, eingetragen. Nach Angabe des letzten Auswertesatztypen ist ein Semikolon einzutragen.

Es sollen in diesem Element auch Auswertesätze frei definiert werden können.

L I E G E N S C H A F T S B U C H

Datenstruktur '90		Element (L401)
Datei: Umsetztabelle		Seite 1 *
Element: Schlüssel der Regionaldateiführenden Stelle		Stand 15.03.91
Länge: 10	Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:
x muß	kann	x alphanumerisch numerisch

Mit dem Eintrag in dieses Element wird festgelegt, welche Stelle für die Führung der Regionaldatei zuständig ist.

In diesem Element steht der Schlüssel der Regionaldateiführenden Stelle.

Das Element besteht aus

Tabellenidentifikation (= frei)	1 Stelle
Schlüssel der Regionaldateiführenden Stelle	4 Stellen
frei	4 Stellen
Satzfolge (= 9)	1 Stelle

	10 Stellen

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element L431	
Datei: Umsetztabelle		Seite 1 *	
Element: Name der Regionaldateiführenden Stelle		Stand 15.03.91	
Länge: 26		Periode: 10	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

Dieses Element enthält den Namen der Regionaldateiführenden Stelle, wie er für die Datenausgabe benötigt wird (Name zu Element L401).

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Datei: Umsetztabelle Element: Schlüssel der Bemerkung zum Verfahren	Element LUC0 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 10	Periode: 1
Belegung des Elements: muß x kann	Datenart: x alphanumerisch numerisch

In dieses Element wird der Schlüssel der Bemerkung zum Verfahren eingetragen. Die Vergabe der Schlüssel ist länderspezifisch.

Das Element besteht aus

Tabellenidentifikation (= C)	1 Stelle
Schlüssel der Bemerkung zum Verfahren	4 Stellen
frei	4 Stellen
Satzfolge (= 0 bis 9)	1 Stelle

	10 Stellen

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element L99	
Datei: Umsetztabelle		Seite 1 *	
Element: Text der Bemerkung zum Verfahren		Stand 15.03.91	
Länge: 26		Periode: 10	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

Dieses Element enthält den Text der Bemerkung zum Verfahren, wie er für die Datenausgabe benötigt wird.

Liegenschaftsbuch - Datenstruktur '90 -

Inhalt Heft 3

Datei Auftrag

Element-Name	-Nr.
Auftragskennzeichen	LA0
Aktualitätsnummer	LA1
Verarbeitungsstatus	LA2
Anzahl der Eingabesätze (nicht realisiert)	LA3
Datumsangaben	LA4
Verarbeitungssteuerung	LA5
Gemarkungszugehörigkeit	LA6
Eingabedaten Fortführungsmitteilung	LA7
Eingabedaten Buchungsstelle	LA8
Eingabedaten Eigentümer/Erbbauberechtigter	LA9
Eingabedaten Flurstück	LA10
Eingabedaten Druckauftrag	LA11
Ausgabedaten Verarbeitungshinweis	LA12
Vorgänger-Auftrag	LA13
Zugehörige L-Elemente:	
Fortführungsnummer	L1
Schlüssel der Fortführungsart	L11
Flächendifferenz	L14
Anzahl der Fortführungsmitteilungen A	L26
Bezugseinheit der Fortführungsmitteilung	L27
Anzahl der Fortführungsmitteilungen A (bürgerfreundlich)	L28
Sperrvermerk Auftrag	L29
Druckauftragsnummer	L51
Anzahl der Druckausfertigungen	L53
Druckauftragsart	L58

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LA0	
Datei: Auftrag		Seite 1 *	
Element: Auftragskennzeichen		Stand 15.05.91	
Länge: 10		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

Das Auftragskennzeichen bezeichnet Fortführungs- und Druckaufträge im Auftragsbuch.

Das Auftragskennzeichen setzt sich wie folgt zusammen:

Auftragsnummer	9 Stellen
frei	1 Stelle

	10 Stellen

- Auftragsnummer

Als Auftragsnummer wird übernommen

die Fortführungsnummer (L1)
oder
die Druckauftragsnummer (L51).

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Auftrag		Datenstruktur '90	Element LA1
Element: Aktualitätsnummer			Seite 1 *
			Stand 15.05.91
Länge: 2		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß		kann
x			alphanumerisch
			numerisch

Die Aktualitätsnummer dient dazu, den Aktualitätsstand des Auftrags im Auftragsbuch nachzuweisen und ermöglicht es damit festzustellen, ob die Korrekturunterlage (Verarbeitungsprotokoll) den aktuellen Eingabedaten entspricht.

Wird ein Auftrag in das Auftragsbuch übernommen, so wird der Wert auf Nullen gesetzt. Bei jeder Korrektur, die auf diesen Auftrag wirkt, wird der Wert um 1 erhöht.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Auftrag		Element LA2	
Element: Verarbeitungsstatus		Seite 1 *	
Länge: 3		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

Der Verarbeitungsstatus kennzeichnet unterschiedliche Verarbeitungszustände der Aufträge im Auftragsbuch.

Der Verarbeitungsstatus setzt sich zusammen aus:

Ausgabe	1 Stelle
Ergebnis des Verarbeitungsschrittes	1 Stelle
Art des Verarbeitungsschrittes	1 Stelle

	3 Stellen

- Ausgabe

Für die Ausgabe im Verarbeitungsprotokoll werden folgende Zeichen festgelegt:

- 0 = Auftrag noch nicht ausgegeben,
- 1 = Fehlerhafter Auftrag, der ausgegeben wurde und auf Korrektur wartet,
- 2 = Auftrag, der im Auftragsbuch als erledigt gekennzeichnet ist und ausgegeben wurde.

- Ergebnis des Verarbeitungsschrittes

Für das Ergebnis des Verarbeitungsschrittes werden folgende Zeichen festgelegt:

- 0 = Verarbeitungsschritt undefiniert,
- 1 = Verarbeitungsschritt fehlerhaft beendet,
- 2 = Verarbeitungsschritt fehlerfrei beendet.

- Art des Verarbeitungsschrittes

Für die Art des Verarbeitungsschrittes werden folgende Zeichen festgelegt:

- 0 = keine Aktivität,
- 1 = Satzplausi,
- 2 = Fallplausi,
- 3 = BGDB-Veränderung,
- 4 = frei,
- 5 = Datengewinnung,
- 6 = Eröffnungsbilanz,
- 7 = Jahresabschluß,
- 8 = frei,
- 9 = Auftrag gelöscht.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Auftrag		Datenstruktur '90	Element LA3
Element: Anzahl der Eingabesätze			Seite 1 *
Länge: 6		Periode: 1	Stand 15.03.91
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	kann	alphanumerisch x numerisch

Die Anzahl der Eingabesätze ermöglicht Aussagen über den Umfang des Auftrags und damit über die Verarbeitungszeit sowie statistische Auswertungen.

Die Eingabesätze werden beim Eintrag in das Auftragsbuch gezählt.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Auftrag Element: Datumsangaben		Datenstruktur '90	Element LA4 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 12		Periode: 1	
Belegung des Elements: x muß		Datenart: x alphanumerisch numerisch	
		kann	

Mit dem Eintrag in dieses Element wird die Bearbeitungszeit des Auftrags nachgewiesen.

Die Datumsangaben setzen sich zusammen aus Datum für

Ersteintrag in das Auftragsbuch	6 Stellen
Letzten Verarbeitungsschritt	6 Stellen

	12 Stellen

Das Datum wird in der Form JJMMTT eingetragen.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Datei: Auftrag Element: Verarbeitungssteuerung	Element LA5 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 18	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß kann	Datenart: x alphanumerisch numerisch

In diesem Element werden die Eingabedaten nachgewiesen, die die maschinelle Verarbeitung steuern.

Die Verarbeitungssteuerung setzt sich zusammen aus:

Auftragskennung	1 Stelle
Angaben zum Auftrag	17 Stellen

	18 Stellen

- Auftragskennung

Für die Auftragskennung werden folgende Zeichen festgelegt:

D = Druckauftrag,
F = Fortführungsauftrag.

- Angaben zum Auftrag

Die Angaben zum Auftrag setzen sich wie folgt zusammen:

o bei einem Druckauftrag

Druckauftragsart	2 Stellen
Anzahl der Druckausfertigungen (L58)	2 Stellen
frei	2 Stellen
Sperrvermerk Auftrag (L29)	1 Stelle
frei	10 Stellen

	17 Stellen

o bei einem Fortführungsauftrag

Schlüssel der Fortführungsart (L11)	2 Stellen
Anzahl der Fortführungsmittelungen A (L26)	2 Stellen
Bezugseinheit der Fortführungsmittelung (L27)	1 Stelle
Anzahl der Fortführungsmittelungen A bürgerfreundlich (L28)	1 Stelle
Sperrvermerk Auftrag (L29)	1 Stelle
Flächendifferenz (L14)	10 Stellen

	17 Stellen

Die Angaben zum Auftrag werden aus den Eingabesätzen mit der Dateikennung 1 übernommen.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Auftrag		Datenstruktur '90	
Element: Gemarkungszugehörigkeit		Element LA6	
		Seite 1 *	
		Stand 15.03.91	
Länge: 6		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

In dieses Element wird bei einer Neueinrichtung zur automatisierten Liegenschaftsbuchführung - Fortführungsart 01 - die Gemarkung eingetragen, die neu eingerichtet wird.

In diesem Element steht das Gemarkungskennzeichen.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Auftrag		Element LA7	
Element: Eingabedaten Fortführungsmitteilung		Seite 1 *	
Stand 15.03.91			
Länge: 108		Periode: 6	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß		kann
x		alphanumerisch	numerisch

Aus diesen Eingabedaten werden Angaben für die Fortführungsmitteilung abgeleitet.

Siehe Beschreibung der Eingabesätze 1.F.

Es werden die Stellen 17 bis 124 der Eingabesätze 1.F übernommen.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Auftrag		Element LA8	
Element: Eingabedaten Buchungsstelle		Seite 1 *	
Länge: 108		Stand 15.03.91	
Periode: 999998			
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	x alphanumerisch	numerisch

Mit diesen Eingabedaten werden die Daten zur Buchungsstelle im Liegenschaftsbuch fortgeführt.

Siehe Beschreibung der Eingabesätze 2.5, 2.6, 2.8.

Es werden die Stellen 17 bis 124 der Eingabesätze 2.5, 2.6 und 2.8 übernommen.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Auftrag		Datenstruktur '90	Element LA9
Element: Eingabedaten Eigentümer/Erbbauberechtigter			Seite 1 *
			Stand 15.03.91
Länge: 108		Periode: 999998	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	x alphanumerisch	numerisch

Mit diesen Eingabedaten werden die Daten zu den Eigentümern/Erbbauberechtigten im Liegenschaftsbuch fortgeführt.

Siehe Beschreibung der Eingabesätze 2.0, 2.1, 2.2.

Es werden die Stellen 17 bis 124 der Eingabesätze 2.0, 2.1 und 2.2 übernommen.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Auftrag		Element LA10	
Element: Eingabedaten Flurstück		Seite 1 *	
Länge: 108		Stand 15.03.91	
Länge: 108		Periode: 999998	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	x alphanumerisch	numerisch

Mit diesen Eingabedaten wird die Datei Flurstück im Liegenschaftsbuch fortgeführt.

Siehe Beschreibung der Eingabesätze 3.A bis 3.Z.

Es werden die Stellen 17 bis 124 der Eingabesätze 3.A bis 3.Z übernommen.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Auftrag		Element LA11	
Element: Eingabedaten Druckauftrag		Seite 1 *	
		Stand 15.03.91	
Länge: 108		Periode: 10	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

Mit diesen Eingabedaten wird die Datengewinnung für den Druckauftrag durchgeführt.

Siehe Beschreibung der Eingabesätze 1.D.

Es werden die Stellen 17 bis 124 der Eingabesätze 1.D übernommen.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LA12	
Datei: Auftrag		Seite 1 *	
Element: Ausgabedaten Verarbeitungshinweis		Stand 15.03.91	
Länge: 108		Periode: 999998	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	x alphanumerisch	numerisch

Die Ausgabedaten Verarbeitungshinweis bilden die Grundlage für Korrektur- und Prüfverfahren (siehe Beschreibung der Fehlersätze).

Die Ausgabedaten Verarbeitungshinweis bestehen aus Daten, die bei den Verarbeitungsschritten als fehlerhaft erkannt und durch Fehlermeldungen gekennzeichnet worden sind

oder

aus Daten, die nicht einer Prüfung unterzogen werden, aber Widersprüche gegen den Bestand aufweisen können. Sie werden in den Stellen 17 bis 124 der Fehlersätze ausgegeben.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LA13	
Datei: Auftrag		Seite 1 *	
Element: Vorgänger-Auftrag		Stand 15.03.91	
Länge: 10		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	x alphanumerisch	numerisch

Mit dem Eintrag in dieses Element wird bei einer Änderung der Auftragsnummer die Beziehung zwischen dem alten und dem neuen Auftrag im Auftragsbuch hergestellt.

In diesem Element steht das alte Auftragskennzeichen (siehe LA0).

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Auftrag		Element L1	
Element: Fortführungsnummer		Seite 1 *	
		Stand 15.05.91	
Länge: 9		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

Unter einer Fortführungsnummer werden die Eingabedaten zusammengefaßt, die als ein Fortführungsfall behandelt werden und deren maschinelle Verarbeitung von einer Fortführungsart (L11) gesteuert wird.

Die Fortführungsnummer setzt sich zusammen aus:

Liegenschaftskatasterführende Stelle	
oder	
Gemarkung	4 Stellen (≠ 0)
lfd. Nr. der Fortführung	5 Stellen

	9 Stellen

- lfd. Nummer der Fortführung

Die lfd. Nummer der Fortführung wird innerhalb des Numerierungsbezirks

Liegenschaftskatasterführende Stelle
oder
Gemarkung

wie folgt vergeben:

- o mit 00001 beginnend

oder

- o in Rheinland-Pfalz

Veränderungsnachweis: Jahrgang	2 Stellen
lfd. Nummer	3 Stellen

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element L11	
Datei: Auftrag		Seite 1 *	
Element: Schlüssel der Fortführungsart		Stand 15.03.91	
Länge: 2		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	kann	alphanumerisch x numerisch

Durch den Schlüssel der Fortführungsart wird die maschinelle Verarbeitung des Fortführungsfalles gesteuert.

In dieses Element wird der Schlüssel der Fortführungsart eingetragen, die den Fortführungsfall steuert.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element L14	
Datei: Auftrag		Seite 1 *	
Element: Flächendifferenz		Stand 15.03.91	
Länge: 10		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	x alphanumerisch	numerisch

Durch die "Flächendifferenz" kann geprüft werden, ob innerhalb eines Fortführungsfalles die "Gesamtfläche alt" (L32) und die "Gesamtfläche neu" (L33) zulässig voneinander abweichen. Die "Flächendifferenz" wird auch auf der Fortführungsmitteilung ausgegeben.

In dieses Element wird die Flächendifferenz mit Vorzeichen entsprechend den Festlegungen in der Beschreibung der Fortführungsarten eingetragen.

Für die Eingabe wird die Flächendifferenz gebildet aus der Summe der Flurstücksflächen "nach der Fortführung" minus der Summe der Flurstücksflächen "vor der Fortführung". Ist die Flächendifferenz gleich Null, so sind in dieses Element im Eingabesatz + (plus) und Nullen einzutragen.

Bei der Fortführungsverarbeitung wird die Flächendifferenz gebildet aus der "Gesamtfläche neu" minus der "Gesamtfläche alt". Dieser Wert muß mit der Flächendifferenz aus der Eingabe übereinstimmen.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element L26	
Datei: Auftrag		Seite 1 *	
Element: Anzahl der Fortführungsmitteilungen A		Stand 15.05.91	
Länge: 2		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

Durch den Eintrag in dieses Element wird bei Fortführungsfällen der Fortführungsarten 10 bis 59 die Anzahl der zu einem Fortführungsfall zu erstellenden Fortführungsmitteilungen A mit den dazugehörigen Flurstücksnachweisen festgelegt.

Die Anzahl der zu erstellenden Fortführungsmitteilungen kann für die Bezugseinheiten (L27)

Bestand
oder
Fortführungsfall
oder
Bestand und Fortführungsfall

angegeben werden.

Bei den Bezugseinheiten

Bestand
oder Fortführungsfall

gilt die eingetragene Anzahl für die angegebene Bezugseinheit.

Bei der Bezugseinheit

Bestand und Fortführungsfall

gilt die eingetragene Anzahl je betroffenem Bestand; die Fortführungsmitteilung des Fortführungsfalles wird dann zusätzlich einmal erstellt.

Wird als Anzahl 00 eingetragen, so wird keine Fortführungsmitteilung A mit den dazugehörigen Flurstücksnachweisen erstellt.

Ist das Element ohne Inhalt (Leerzeichen), so wird eine Fortführungsmitteilung erstellt.

Bei den Fortführungsarten 60 bis 79 wird die Fortführungsmitteilung ohne Flurstücksnachweis je Fortführungsfall einmal erstellt. Das Element bleibt bei Fortführungsfällen dieser Fortführungsarten ohne Inhalt (Leerzeichen).

Bei den Fortführungsarten 01, 80 bis 89, 95, 96 und 99 wird keine Fortführungsmitteilung erstellt. Das Element bleibt bei Fortführungsfällen dieser Fortführungsarten ohne Inhalt (Leerzeichen).

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element L27	
Datei: Auftrag			Seite 1 *
Element: Bezugseinheit der Fortführungsmitteilung		Stand 15.03.91	
Länge: 1		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	x alphanumerisch	numerisch

Durch den Eintrag in dieses Element wird festgestellt, für welche Bezugseinheit die Fortführungsmitteilung erstellt werden soll.

Die Fortführungsmitteilung kann bei Fortführungsfällen der Fortführungsarten 10 bis 59 für folgende Bezugseinheiten erstellt werden:

Bestand
oder
Fortführungsfall
oder
Bestand und Fortführungsfall.

Für die Bezugseinheit der Fortführungsmitteilung werden folgende Zeichen festgelegt:

Leerzeichen = Bestand,
F = Fortführungsfall,
S = Bestand und Fortführungsfall.

Bei Fortführungsfällen der Fortführungsarten 60 bis 79 wird die Fortführungsmitteilung nur für die Bezugseinheit Fortführungsfall erstellt. Das Element bleibt dann ohne Inhalt (Leerzeichen).

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90	Element L28
Datei: Auftrag	Seite 1 *
Element: Anzahl der Fortführungsmittelungen A (bürgerfreundlich)	Stand 20.02.92
Länge: 1	Periode: 1
Belegung des Elements:	Datenart:
x muß kann	x alphanumerisch numerisch

Durch den Eintrag in dieses Element wird bei Fortführungsfällen der Fortführungsarten 10 bis 59 die Anzahl der zu einem Fortführungsfall zu erstellenden Fortführungsmittelungen A mit bürgerfreundlichen Flurstücksnachweisen festgelegt.

Die Anzahl der zu erstellenden Fortführungsmittelungen kann für die Bezugseinheiten (L27)

Bestand

oder

Fortführungsfall

oder

Bestand und Fortführungsfall

angegeben werden.

Bei den Bezugseinheiten

Bestand

oder Fortführungsfall

gilt die eingetragene Anzahl für die angegebene Bezugseinheit.

Bei der Bezugseinheit

Bestand und Fortführungsfall

gilt die eingetragene Anzahl je betroffenem Bestand; die Fortführungsmittelung des Fortführungsfalles wird dann zusätzlich einmal erstellt.

Wird als Anzahl 0 eingetragen oder ist das Element ohne Inhalt, so wird keine Fortführungsmittelung A mit bürgerfreundlichem Flurstücksnachweis erstellt.

Das Element bleibt bei den Fortführungsarten 60 bis 79 ohne Inhalt (Leerzeichen). Die Erstellung der Fortführungsmittelung A wird über das Element L26 gesteuert.

Bei den Fortführungsarten 01, 80 bis 89, 95, 96 und 99 wird keine Fortführungsmittelung erstellt. Das Element bleibt bei Fortführungsfällen dieser Fortführungsarten ohne Inhalt (Leerzeichen)

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element L29	
Datei: Auftrag		Seite 1 *	
Element: Sperrvermerk Auftrag		Stand 15.03.91	
Länge: 1		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	x alphanumerisch	numerisch

Mit dem Eintrag in dieses Element bestimmt der Bearbeiter, ob ein Fortführungs- oder Druckauftrag, der in das Auftragsbuch eingetragen und plausibilisiert wurde, auch zur Verarbeitung frei ist.

Als Sperrvermerk Auftrag werden folgende Zeichen festgelegt:

- Leerzeichen = Auftrag ist zur Verarbeitung freigegeben,
- S = Auftrag ist nicht zur Verarbeitung freigegeben,
- Z = Auftrag ist nicht zur Verarbeitung freigegeben;
die zum Auftrag gehörenden Daten stehen in der Datei WLAT.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element L51	
Datei: Auftrag		Seite 1 *	
Element: Druckauftragsnummer		Stand 15.05.91	
Länge: 9		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

Unter einer Druckauftragsnummer werden die Eingabedaten zusammengefaßt, die als Druckauftrag behandelt werden und deren maschinelle Verarbeitung von einer Druckauftragsart (L58) gesteuert wird.

Die Druckauftragsnummer setzt sich zusammen aus:

Liegenschaftskatasterführende Stelle	4 Stellen
Kennung	1 Stelle
Lfd. Nummer des Druckauftrags	4 Stellen

	9 Stellen

- Liegenschaftskatasterführende Stelle

Es kann der Schlüssel des Vermessungsamtes oder einer Gemarkung oder eine Jahreszahl o.dgl. verwendet werden.

- Kennung

Dafür gilt:

A = auswertender Druckauftrag,

C = Ausgabe auf Mikroplanfilm (COM),

D = zentrale Druckausgabe,

E = Ausgabe auf Diskette (floppy disc), (WLDGE) *)

F = Ausgabe auf Diskette (floppy disc), (in MV: nur für WLDG)

M = Ausgabe auf Magnetband,

T = dezentrale Druckausgabe,

W = Wiederholungsauftrag.

*) nur für Mecklenburg-Vorpommern

- Lfd. Nummer des Druckauftrags

Für jeden Druckauftrag wird eine lfd. Nummer mit 0001 beginnend oder die Geschäftsbuchnummer (Rheinland-Pfalz) vergeben.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Auftrag		Datenstruktur '90	Element L53
Element: Anzahl der Druckausfertigungen			Seite 1 *
			Stand 15.03.91
Länge: 2		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	kann	alphanumerisch x numerisch

In dieses Element wird die Anzahl der Druckausfertigungen eingetragen.

Ist das Element ohne Inhalt (Leerzeichen), so wird eine Druckausfertigung erstellt.

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datei: Auftrag		Datenstruktur '90	Element L58
Element: Druckauftragsart			Seite 1 *
			Stand 15.03.91
Länge: 2		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß		kann
x			
		x	alphanumerisch
			numerisch

Durch die Druckauftragsart wird die maschinelle Verarbeitung des Druckauftrags gesteuert.

Liegenschaftsbuch - Datenstruktur '90 -

Inhalt Heft 4

Parameter in den Statussätzen

- (1) - Datei Auftrag -
- (2) - Datei Flurstück -
- (3) - Datei Gemarkung -
- (4) - Datei Gemeinde -
- (5) - Datei Umsetztabelle -
- (6) - Datei Regionaldatei Umkehrung -

Element-Name	-Nr.	Vorkommen					
		1	2	3	4	5	6
Nummer der Regionaldatei	L50	x	x	-	-	-	-
Datum der Einrichtung der BLAT	L59	x	-	-	-	-	-
Laufendes Fortführungsjahr	L61	x	x	-	-	-	-
Datum des letzten Jahresabschlusses	L62	-	x	-	-	-	-
Dokumentationszeitraum	L63	-	x	-	-	-	-
Aktualitätsnummer der BLFS	L64	x	x	-	-	-	-
Datum des letzten Ladens der BLFS	L65	-	x	-	-	-	-
Datum der letzten Fortführung der BLFS	L66	-	x	-	-	-	-
Fortführungsfälle nach dem Laden der BLFS	L67	-	x	-	-	-	-
Kennung der Einerstelle der Nutzungsart	L68	-	-	-	-	x	-
Kennung KDBS-Verständigungsbereich	L69	-	-	-	-	x	-
Sperrvermerk BLFS	L70	-	x	-	-	-	-
Kennung Flurstücksfolge	L71	-	-	-	-	x	-
Liegenschaftskatasterführende Stelle	L73	x	x	-	-	-	-
Kennung Datensicherung	L74	-	-	-	-	x	-
Datenschutz	L75	-	x	-	-	-	-
Auftragskennzeichen Fallunterbrechung	L77	x	-	-	-	-	-
Aktualitätsnummer der BLAT	L78	x	-	-	-	-	-
Austragungsdatum	L79	x	-	-	-	-	-
Datum des letzten Eintrags der BLAT	L80	x	-	-	-	-	-
Kennung Auftragsnumerierung	L81	x	-	-	-	-	-
Kennung Rahmen	L82	x	x	-	-	-	-
Kennung Liegenschaftskarte	L83	x	-	-	-	-	-
Kennung Löschen Sätze RLA101 bis RLA105	L87	-	-	-	-	x	-
Kennung Gegenüberstellungen	L89	-	-	-	-	x	-
Sperrvermerk BLAT	L96	x	-	-	-	-	-
Auftragskennzeichen Jahresabschluß	L116	x	-	-	-	-	-
Datenübermittlung Steuerverwaltung	L134	-	x	-	-	-	-
Kennung Fortführungsmittelteilung B	L135	-	-	-	-	x	-
Aktualitätsnummer der BLUMTA	L145	-	-	-	-	x	-
Datum der letzten Fortführung der BLUMTA	L146	-	-	-	-	x	x
Bestandskennzeichen Steuerverwaltung	L147	-	x	-	-	-	-
Aktualitätsnummer der BLGEMA	L148	-	-	x	-	-	-
Datum der letzten Fortführung der BLGEMA	L149	-	-	x	-	-	x
Aktualitätsnummer der BLKOMU	L151	-	-	-	x	-	-
Datum der letzten Fortführung der BLKOMU	L152	-	-	-	x	-	x
Länderkennung	L154	-	-	-	-	x	-
Kennung Unterteilung Grundbuchblattnummer	L205	x	x	-	-	-	-
Datengewinnung Bezieher von Auszügen	L208	-	-	-	-	x	-
Kennung LBKEYD (Altschlüssel-Datei)	L210	-	-	-	-	x	-
Kennung LBLADA (Druckeranschluß, P-Tasten)	L211	-	-	-	-	x	-
Kennung Gebäude	L212	x	x	-	-	-	-
Kennung Fallplausi	L213	-	-	-	-	x	-
Kennung Veränderungsnachweis	L214	-	-	-	-	x	-
Schlüssel der Regionaldateiführenden Stelle	L401	-	-	-	-	x	-
Kennung Sekundärindex BGDB	L441	-	-	-	-	x	-
Kennung Sekundärindex Regionaldatei	L442	-	-	-	-	x	-
Zwischenraumkonvertierungszeichen	L448	-	-	-	-	x	-
Aktualitätsnummer BLREUM	L580	-	-	-	-	x	x
Datum der letzten Fortführung der BLREUM	L581	-	-	-	-	x	x
Sperrvermerk BLREUM	L582	-	-	-	-	x	x
Kennung der verwalteten Umkehrsätze	L583	-	-	-	-	x	x

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Auftrag, Flurstück Element: Nummer der Regionaldatei	Element L50 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 2	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Mit dem Eintrag in dieses Feld werden die Datenbanknamen beim Aufruf der Regionaldateien gebildet. Ist der Inhalt = Leerzeichen, so werden als Datenbanknamen verwendet:

BLGEMA für die Datei Gemarkung,
BLKOMU für die Datei Gemeinde,
BLUMTA für die Datei Umsetztabelle,
BLREUM für die Datei Umkehrsätze;

sonst ersetzt der Inhalt des Elements die 5. und 6. Stelle dieser Datenbanknamen.

Land	BB BE BW HB MV NI NW RP LSA SH
Belegung (b = Leerzeichen)	*) b b b b b *) b b ?

*) Ziffern und/oder Buchstaben

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Auftrag Element: Datum der Einrichtung der BLAT	Element L59 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 6	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß kann	Datenart: alphanumerisch x numerisch

In dieses Element wird beim Anlegen des Statussatzes BLAT (RLA100/S) das Tagesdatum in der Form JJMMTT eingetragen.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Auftrag, Flurstück Element: Laufendes Fortführungsjahr	Element L61 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 4	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: alphanumerisch x numerisch

Der Inhalt dieses Elements bestimmt das laufende Fortführungsjahr für eine Bezirksgrundstücksdatenbank. Beim Jahresabschluß wird das Jahr um 1 erhöht.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Flurstück Element: Datum des letzten Jahresabschlusses	Element L62 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 6	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß kann	Datenart: alphanumerisch x numerisch

Der Eintrag in diesem Element weist das Datum des letzten Jahresabschlusses in der Form JJMMTT nach.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Flurstück Element: Dokumentationszeitraum	Element L63 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 6	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß kann	Datenart: alphanumerisch x numerisch

Der Eintrag in dieses Element steuert die Ausgabe der Historie-Listen.

Format: Lfd. Nr. des Dokumentationszeitraums 2 Stellen
 Beginn (Jahr) des Dokumentationszeitraums 4 Stellen

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Auftrag, Flurstück Element: Aktualitätsnummer der BLFS	Element L64 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 4	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß kann	Datenart: alphanumerisch x binär

Die Aktualitätsnummer der Datei BLFS wird für die Datensicherung benötigt und übereinstimmend in den Statussätzen der Dateien BLAT und BLFS geführt.

Beim Anlegen der Statussätze wird die Aktualitätsnummer auf Null gesetzt; bei jedem Fortführungsfall, der auf die Daten der Datei BLFS wirkt, wird der Wert um 1 erhöht.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Flurstück Element: Datum des letzten Ladens der BLFS	Element L65 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 6	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß kann	Datenart: alphanumerisch x numerisch

In dieses Element wird beim Laden der Datei BLFS das Tagesdatum in der Form JJMMTT eingetragen; es ermöglicht Aussagen über die Zweckmäßigkeit einer Reorganisation der Datei BLFS.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Flurstück Element: Datum der letzten Fortführung der BLFS	Element L66 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 6	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß kann	Datenart: alphanumerisch x numerisch

In dieses Element wird bei jedem Fortführungslauf das Tagesdatum in der Form JJMMTT eingetragen; das ermöglicht Aussagen über die Aktualität der Datei BLFS.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Flurstück Element: Fortführungsfälle nach dem Laden der BLFS	Element L67 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 4	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß kann	Datenart: alphanumerisch x binär

Der Inhalt des Elements ermöglicht Aussagen über die Zweckmäßigkeit einer Reorganisation der Datei BLFS.

Bei der Einrichtung oder beim Laden der Datei BLFS wird der Wert auf Nullen gesetzt; bei jedem Fortführungsfall, der auf die Daten der Datei BLFS wirkt, wird der Wert um 1 erhöht.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Umsetztabelle Element: Kennung der Einerstelle der Nutzungsart	Element L68 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 1	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: alphanumerisch x numerisch

Der Eintrag in dieses Element legt fest, welche Benennung für den Schlüssel der Tatsächlichen Nutzung bei der Ausgabe verwendet werden soll. Dafür gilt:

- 0 = Die Benennung wird aus dem Schlüssel der Zehnerstelle auch dann entnommen, wenn die Einerstelle ungleich Null ist.
- 1 = Die Benennung wird aus dem Schlüssel entnommen, der für die Nutzungsart angegeben ist.

Land	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Belegung (b = Leerzeichen)	1	1	0	1	1	1	0	1	1	?

Baden-Württemberg: Ausnahme Schlüssel 291

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Umsetztabelle Element: Kennung KDBS-Verständigungsbereich	Element L69 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 1	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Der Eintrag in dieses Element legt fest, welche zusätzlichen Felder im KDBS-Parameter RE (Verständigungsbereich) neben den Standardfeldern RC-CC, RC-KZ, RC-DB und OE durch das bei der jeweiligen Datenverarbeitungsstelle verwendete Datenbankverwaltungssystem bedient werden. Dafür gilt:

- 0 = Es werden keine zusätzlichen Felder bedient.
- 1 = Das Feld NUM (Zahl der gefundenen Sätze) wird bedient.

Land	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Belegung (b = Leerzeichen)	*	0	0	1	0	1	*	0	1	?

*) 0 oder 1

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Flurstück Element: Sperrvermerk BLFS	Element L70 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 1	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: alphanumerisch x numerisch

Der Eintrag in dieses Element legt fest, welche Verarbeitungsschritte in der Datei BLFS zulässig sind. Dafür gilt:

- 0 = Keine Sperre, alle Verarbeitungsschritte sind zugelassen.
- 1 = BLFS gesperrt durch Liegenschaftsbuchverarbeitung; es sind keine Verarbeitungsschritte zugelassen. Die Sperre kann nur durch Datensicherung oder Statussatzverarbeitung aufgehoben werden.
- 3 = Eröffnungsbilanz fehlt; es ist nur der Verarbeitungsschritt Eröffnungsbilanz zulässig. Der Sperrvermerk 3 wird bei der Umsetzung vorhandener Daten in die Formate des automatisierten Liegenschaftsbuchs gesetzt. Nach Abschluß der Eröffnungsbilanz wird der Sperrvermerk auf 0 gesetzt.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Umsetztabelle Element: Kennung Flurstücksfolge	Element L71 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 1	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: kann alphanumerisch x numerisch

Der Eintrag in dieses Element legt fest, ob die Datei BLFS Flurstückskennzeichen mit oder ohne Flurstücksfolge enthält und ob die Flurstücksfolge in den Auszügen aus dem Liegenschaftsbuch ausgegeben wird. Dafür gilt:

- 0 = Die Datei BLFS enthält nur Flurstückskennzeichen ohne Flurstücksfolge.
- 1 = Die Datei BLFS enthält nur Flurstückskennzeichen mit der Flurstücksfolge; die Flurstücksfolge kann bei der Auftragsverwaltung (LBAUDI) erfaßt werden und wird in den Auszügen aus dem Liegenschaftsbuch ausgegeben.
- 2 = Die Datei BLFS enthält nur Flurstückskennzeichen mit der Flurstücksfolge; die Flurstücksfolge kann bei der Auftragsverwaltung (LBAUDI) nicht erfaßt werden und wird in den Auszügen aus dem Liegenschaftsbuch nicht ausgegeben.

Land	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Belegung (b = Leerzeichen)	0	2	1	2	2	2	0	2	2	?

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Auftrag, Flurstück Element: Liegenschaftskatasterführende Stelle	Element L73 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 4	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: kann alphanumerisch x numerisch

Mit dem Eintrag in dieses Element wird die Liegenschaftskatasterführende Stelle der Bezirksgrundstücksdatenbank zugeordnet.

Land	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Belegung (b = Leerzeichen)	00nn	00nn	X	6120 6200	nnnn	00nn	nnnn	0xnn	00nn	????

Niedersachsen: nn = Nummer der BGDB, in einem Fall abweichend vom Katasteramtsschlüssel.

Rheinland-Pfalz: x = Nummer des Regierungsbezirks,
nn = Nummer der BGDB

Mecklenburg-Vorpommern:
nnnn = Nummer des Kataster- und Vermessungsamtes

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Umsetztabelle Element: Kennung Datensicherung	Element L74 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 1	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: kann alphanumerisch x numerisch

Der Eintrag in diesem Element legt fest, ob mit den KKDS-Operanden MARK und BACK ein logischer fallabhängiger Wiederaufsetzpunkt zur Verfügung steht; er entscheidet über die Weiterverarbeitung nach Auftreten eines Fehlers. Dafür gilt:

- 0 = Bei einem Fehler wird der Fortführungslauf abgebrochen; der Sperrvermerk der BLFS wird auf 1 gesetzt.
- 1 = Bei einem Fehler wird die Datei BLFS auf den Zustand vor der Bearbeitung des fehlerhaften Fortführungsfalls zurückgesetzt. Der Fall wird als fehlerhaft gekennzeichnet und die Verarbeitung mit dem nächsten Fall fortgesetzt.

Land	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Belegung (b = Leerzeichen)	*)	0	0	1	0	0	*)	1	0	?

*) 0 oder 1

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen -		Element L75	
Datei: Flurstück		Seite 1 *	
Element: Datenschutz		Stand 15.03.91	
Länge: 233		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

Z.Zt. keine Festlegungen.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Auftrag Element: Auftragskennzeichen Fallunterbrechung	Element L77 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 10	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Mit dem Eintrag in dieses Element wird das Auftragskennzeichen des Fortführungsfalles vermerkt, dessen Verarbeitung unterbrochen wurde. Dadurch ist es möglich, diesen Fortführungsfall nach Behebung des Anlasses, der zur Unterbrechung geführt hat, weiter zu bearbeiten.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Auftrag Element: Aktualitätsnummer der BLAT	Element L78 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 4	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß kann	Datenart: alphanumerisch x binär

Die Aktualitätsnummer der Datei BLAT wird für die Datensicherung benötigt. Beim Anlegen des Statussatzes BLAT wird die Aktualitätsnummer auf Nullen gesetzt. Bei jeder Veränderung eines Auftrags (Eintrag, Korrektur, Verarbeitung, Austragung) wird der Wert um 1 erhöht.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Auftrag Element: Austragungsdatum	Element L79 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 6	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: alphanumerisch x numerisch

Aus dem Auftragsbuch werden die erledigten Aufträge von Zeit zu Zeit ausgetragen. Dabei kann eine Auslagerungsfrist (in Tagen) angegeben werden, die bewirkt, daß erledigte Aufträge erst nach dieser Zeitspanne an der Auslagerung aus dem Auftragsbuch teilnehmen. Als Austragungsdatum wird das Tagesdatum minus der möglichen Auslagerungsfrist in der Form JJMMTT eingetragen; alle vor diesem Datum erledigten Aufträge werden gelöscht. Aus dem Eintrag ist erkennbar, bis zu welchem Erledigungsdatum Aufträge ausgetragen wurden.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Auftrag Element: Datum der letzten Veränderung der BLAT	Element L80 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 6	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß kann	Datenart: alphanumerisch x numerisch

In dieses Element wird bei jeder Veränderung des Auftragsbuchs das Tagesdatum in der Form JJMMTT eingetragen; der Eintrag ermöglicht Aussagen über die Aktualität der Datei BLAT.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Auftrag Element: Kennung Auftragsnumerierung	Element L81 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 1	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: kann alphanumerisch x numerisch

Der Eintrag in dieses Element legt fest, ob die Auftragsnummern vermessungsamts- und/oder gemarkungsweise vergeben werden. Dafür gilt:

- 0 = Vermessungsamtsweise Numerierung
- 1 = Gemarkungsweise Numerierung
- 2 = Vermessungsamtsweise und gemarkungsweise Numerierung.

Land	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Belegung (b = Leerzeichen)	*)	0	1	2	0	0	*)	1	0	?

*) 0 oder 1

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Auftrag, Flurstück Element: Kennung Rahmen	Element L82 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 1	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: alphanumerisch x numerisch

Der Eintrag in dieses Element legt fest, ob die Druckausgabe ohne oder mit Formularrahmen erfolgen soll und welcher Text ggf. im Formularrahmen steht. Dafür gilt:

- 0 = Ohne Formularrahmen
- 1 = Mit Formularrahmen)
- 2 = Mit Formularrahmen) und mit Text aus
- 8 = Mit Formularrahmen) dem Programm LB5040
- 9 = Mit Formularrahmen)

Land	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Belegung (b = Leerzeichen)	0	0	0	0	0	0	*	0	0	?

- *) 0, 1 oder 9
- Text zu 1: Weitergabe an Dritte oder Veröffentlichung ist untersagt
- Text zu 9: Beispiel ohne echte Daten

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Umsetztabelle Element: Kennung löschen Sätze RLA101 bis RLA105	Element L87 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 1	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Der Eintrag in dieses Element legt fest, wie die Datensätze RLA101 bis RLA105 nach der Erledigung eines Auftrags zu behandeln sind. Dafür gilt:

- 0 = Datensätze RLA101 bis RLA105 löschen
- 1 = Datensätze RLA101 bis RLA105 nicht löschen
- 2 = Datensätze RLA101 bis RLA105 mit Ausnahme des Datensatzes RLA101/F.A oder RLA101/D.A löschen.

Land	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Belegung (b = Leerzeichen)	*	1	2	1	1	1	*	1	1	?

*) 0, 1 oder 2

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Umsetztabelle Element: Kennung Gegenüberstellungen	Element L89 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 1	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Der Eintrag in dieses Element legt fest, ob für alle Vermessungsämter einer Datenverarbeitungsstelle die Listen "Gegenüberstellungen Liegenschaftsbuchnummer - Grundbuchkennzeichen" erstellt werden sollen. Dafür gilt:

- 0 = Keine Gegenüberstellungen,
- 1 = Stets Gegenüberstellungen.

Land	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Belegung (b = Leerzeichen)	1	1	0	1	0	1	1	1	0	?

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Auftrag Element: Sperrvermerk BLAT	Element L96 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 1	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: kann alphanumerisch x numerisch

Der Eintrag in dieses Element legt fest, welche Verarbeitungsschritte in der Datei BLAT zulässig sind. Dafür gilt:

- 0 = Keine Sperre, alle Verarbeitungsschritte sind zugelassen.
- 1 = BLAT gesperrt, keine Verarbeitungsschritte sind zugelassen.
Die Sperre kann nur durch Datensicherung aufgehoben werden.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Auftrag Element: Auftragskennzeichen Jahresabschluß	Element L116 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 10	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: kann alphanumerisch x numerisch

Beim Eintragen des Fortführungsfalls Jahresabschluß (Fortführungsart 99) in das Auftragsbuch wird in dieses Element das Auftragskennzeichen des Jahresabschlusses eingetragen. Das ermöglicht den direkten Zugriff auf das Auftragskennzeichen des Jahresabschlusses und sichert gegen das mehrmalige Eintragen des Auftrags für den Jahresabschluß.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Flurstück Element: Datenübermittlung Steuerverwaltung	Element L134 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 1	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß kann	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Der Eintrag in dieses Element steuert die Datenübermittlung an die Steuerverwaltung. Dafür gilt:

- Leerzeichen = Datenübermittlung an die Steuerverwaltung durch Dateien findet nicht statt.
- 1 = Die Datei WLDG wird unverändert an die Steuerverwaltung abgegeben.
 - 2 = Die Datei WLDG wird ohne die Fortführungsarten 17, 19 und 59 auf die (Sammel-/Extend-) Datei WLVFF übertragen.

Land	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Belegung (b = Leerzeichen)	b	b	b	b	b	2	b	b	b	?

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Umsetztabelle Element: Kennung Fortführungsmittelung B	Element L135 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 1	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß kann	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Der Eintrag in dieses Element bestimmt den Inhalt der Fortführungsmittelung für das Grundbuchamt (Fortführungsmittelung B). Dafür gilt:

Leerzeichen = Fortführungsmittelung B nach den SKL-Festlegungen,
1 = Fortführungsmittelung B mit erweitertem Inhalt
nach den Festlegungen von Baden-Württemberg.

Land	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Belegung (b = Leerzeichen)	b	b	1	b	b	b	b	1	b	?

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Umsetztabelle Element: Aktualitätsnummer der BLUMTA	Element L145 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 4	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß kann	Datenart: alphanumerisch x numerisch

Die Aktualitätsnummer der BLUMTA wird für die Datensicherung benötigt.

Beim Anlegen des Statussatzes BLUMTA wird die Aktualitätsnummer auf Nullen gesetzt. Bei jedem Fortführungsfall, der auf die Datei BLUMTA wirkt, wird der Wert um 1 erhöht.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Umsetztabelle Element: Datum der letzten Fortführung der BLUMTA	Element L146 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 6	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß kann	Datenart: alphanumerisch x numerisch

In dieses Element wird bei jedem Fortführungslauf das Tagesdatum in der Form JJMMTT eingetragen; das ermöglicht Aussagen über die Aktualität der Datei BLUMTA.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Flurstück Element: Bestandskennzeichen Steuerverwaltung	Element L147 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 1	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Bei der Weiterverarbeitung der Daten, die durch maschinell lesbaren Datenträger an die Steuerverwaltung übermittelt werden, unterscheidet die Steuerverwaltung das Überleitungs- und das Regelverfahren. Das Überleitungsverfahren meint die Zeitspanne von der Einrichtung der Verbindungsdatei bis zur Einrichtung des Flurstücksspeichers. Das Regelverfahren beruht auf dem Vorhandensein des Flurstücksspeichers.

Zur Erstellung des "Flächennachweises Bewertung" während des Überleitungsverfahrens, also ohne Verwendung des Flurstücksspeichers, benötigt die Steuerverwaltung zusätzliche Daten zur WLFFF, nämlich alle von der Fortführung mittelbar und unmittelbar betroffenen Bestände. Diese Daten werden ihr durch die Datei WLVOFB übermittelt, die mit Hilfe der Datei WLVBK erstellt wird.

Im Regelverfahren erhält die Steuerverwaltung nur die Datei WLFFF (vgl. Element L134), mit der sie die Verbindungsdatei und den Flurstücksspeicher fortführt und die "Mitteilung Fortführung Liegenschaftsbuch" erstellt. Den "Flächennachweis Bewertung" erstellt die Steuerverwaltung im Regelverfahren aus der Verbindungsdatei und dem Flurstücksspeicher.

Der Eintrag in dieses Element legt fest, ob für die Datenübermittlung an die Steuerverwaltung das Überleitungsverfahren mit der Datei WLVBK verwendet wird. Dafür gilt:

Leerzeichen = Kein Überleitungsverfahren.
1 = Überleitungsverfahren mit der Datei WLVBK.

Land	BB BE BW HB MV NI NW RP LSA SH
Belegung (b = Leerzeichen)	b b 1 b b b 1 1 b ?

Baden-Württemberg: Ohne maschinell lesbaren Datenträger
Rheinland-Pfalz : - " -

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Gemeinde Element: Aktualitätsnummer der BLGEMA	Element L148 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 4	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: kann alphanumerisch x numerisch

Die Aktualitätsnummer der Datei BLGEMA wird für die Datensicherung benötigt.

Beim Anlegen des Statussatzes - BLGEMA (RLG100/S) - wird die Aktualitätsnummer auf Nullen gesetzt.

Bei jedem Fortführungsfall, der auf die Datei BLGEMA wirkt, wird der Wert programmgesteuert um 1 erhöht.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Gemeinde Element: Datum der letzten Fortführung der BLGEMA	Element L149 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 6	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß kann	Datenart: alphanumerisch x numerisch

Der Eintrag in dieses Element ermöglicht Aussagen über die Aktualität der Datei BLGEMA.

In dieses Element wird bei jedem Fortführungslauf das Tagesdatum in der Form JJMMTT eingetragen.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Gemeinde Element: Aktualitätsnummer der BLKOMU	Element L151 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 4	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: kann alphanumerisch x numerisch

Die Aktualitätsnummer der Datei BLKOMU wird für die Datensicherung benötigt.

Beim Anlegen des Statussatzes - BLKOMU (RLK400/S) - wird die Aktualitätsnummer auf Nullen gesetzt.

Bei jedem Fortführungsfall, der auf die Datei BLKOMU wirkt, wird der Wert programmgesteuert um 1 erhöht.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Gemeinde Element: Datum der letzten Fortführung der BLKOMU	Element L152 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 6	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: alphanumerisch x numerisch

Der Eintrag in dieses Element ermöglicht Aussagen über die Aktualität der Datei BLKOMU.

In dieses Element wird bei jedem Fortführungslauf das Tagesdatum in der Form JJMMTT eingetragen.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Umsetztabelle Element: Länderkennung	Element L154 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 2	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: x alphanumerisch numerisch

In dieses Element ist die vom Statistischen Bundesamt vergebene 2stellige Kennziffer für das Land einzutragen. Der Eintrag ergänzt die Gemarkungs- und Gemeindekennzeichen, die ohne diese Kennziffer eingegeben worden sind, und steuert länderabhängige Verarbeitungsvarianten.

Land	BB BE BW HB MV NI NW RP LSA SH
Belegung (b = Leerzeichen)	12 11 08 04 13 03 05 07 15 01

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Auftrag, Flurstück Element: Kennung Unterteilung Grundbuchblattnummer	Element L205 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 1	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß kann	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Der Eintrag in dieses Element legt fest, wie die 6 Stellen der Grundbuchblattnummer unterteilt sind. Dafür gilt:

Leerzeichen oder 0 = Stellen 1 bis 5 = numerisch,
Stelle 6 = alphabetisch;
1 = Stelle 1 = alphanumerisch,
Stellen 2 bis 6 = numerisch.

Land	BB BE BW HB MV NI NW RP LSA SH
Belegung (b = Leerzeichen)	b b b b b b b 0 b ?

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Umsetztabelle Element: Datengewinnung Bezieher von Auszügen	Element L208 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 1	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Der Eintrag in dieses Element legt fest, ob bei der Fortführung die Datengewinnung für Bestandsnachweise oder für Bestandsübersichten durchgeführt wird. Dafür gilt:

Leerzeichen = Datengewinnung für Bestandsnachweise,
1 = Datengewinnung für Bestandsübersichten.

Land	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Belegung (b = Leerzeichen)	b	b	b	b	1	1	1	b	1	?

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Umsetztabelle Element: Kennung LBKEYD (Altschlüssel-Datei)	Element L210 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 1	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Der Eintrag in dieses Element legt fest, ob bei der Auftragsverwaltung im Dialog (LBAUDI) der Zugriff auf die "Schlüsseldatei für die Umsetzung BEDV/ALB" (LBKEYD) möglich ist. Dafür gilt:

Leerzeichen = auf die Datei LBKEYD wird nicht zugegriffen
1 = auf die Datei LBKEYD wird zugegriffen.

Land	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Belegung (b = Leerzeichen)	b	b	b	b	b	1	b	b	b	?

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Umsetztabelle Element: Kennung LBLADA (Druckeranschluß, P-Tasten)	Element L211 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 1	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Der Eintrag in dieses Element legt fest, ob

- bei der Bildschirmankunft (LBBENZ) der Zugriff auf die Datei der Druckeranschlußwerte und der P-Tasten (LBLADA) und / oder ein Zugriff auf die Datei Überprüfung der Zugriffsberechtigung (BLZUGR) erfolgen soll.
- Bei der Auftragserfassung (LBAUDI) ein Zugriff auf die Datei Überprüfung der Zugriffsberechtigung (BLZUGR) erfolgen soll.
- Wie der Schlüsselbegriff innerhalb der Datei BLZUGR aufgebaut sein kann.

Dafür gilt:

Für die Kennung LBLADA werden folgende Zeichen festgelegt:

Leerzeichen = auf die Datei LBLADA und auf die Datei BLZUGR wird nicht zugegriffen,

1 = auf die Datei LBLADA zugegriffen,
auf die Datei BLZUGR wird nicht zugegriffen,

2 = auf die Datei LBLADA wird nicht zugegriffen,
auf die Datei BLZUGR wird zugegriffen;
die Logische Terminalnummer im Schlüssel der Datei
BLZUGR muß belegt sein,

3 = auf die Datei LBLADA wird zugegriffen,
auf die Datei BLZUGR wird zugegriffen,
die Logische Terminalnummer im Schlüssel der Datei
BLZUGR muß belegt sein,

4 = wie 2, die Logische Terminalnummer im Schlüssel der
Datei BLZUGR kann belegt sein,

5 = wie 3, die Logische Terminalnummer im Schlüssel der
Datei BLZUGR kann belegt sein,

6 = wie 2, die Logische Terminalnummer im Schlüssel der
Datei BLZUGR muß Leerzeichen sein,

7 = wie 3, die Logische Terminalnummer im Schlüssel der
Datei BLZUGR muß Leerzeichen sein.

Land	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Belegung (b = Leerzeichen)	3	1	1	b	2	1	*)	+	1	?

*) Leerzeichen oder 1

+) Leerzeichen oder 2

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Auftrag, Flurstück Element: Kennung Gebäude	Element L212 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 1	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Der Eintrag in dieses Element legt für die Dateien eines Vermessungsamts fest, in welcher Form Gebäudedaten verarbeitet werden. Dafür gilt:

- Leerzeichen = Gebäudedaten werden nicht verarbeitet
- 1 = Gebäudedaten werden nur als Sekundärindex "Straße/Hausnummer" verarbeitet
- 2 = Gebäudedaten werden verarbeitet.

Land	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Belegung (b = Leerzeichen)	b	1	1	b	b	b	b	b	b	?

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Umsetztabelle Element: Kennung Fallplausi	Element L213 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 1	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß kann	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Der Eintrag in dieses Element legt fest, ob bei der Auftragsverwaltung (LBAUDI) die Verarbeitung der Fall-Plausibilisierung synchron oder asynchron ablaufen soll. Dafür gilt:

Leerzeichen oder 0 = Fallplausi asynchron,
1 = Fallplausi synchron.

Land	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Belegung (b = Leerzeichen)	*)	b	b	1	1	b	*)	1	b	?

*) Leerzeichen oder 1

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Umsetztabelle Element: Kennung Veränderungsnachweis	Element L214 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 1	Periode: 1
Belegung des Elements: muß kann	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Der Eintrag in dieses Element legt fest, ob ein Veränderungsnachweis erzeugt werden soll oder ob nicht. Dafür gilt:

Leerzeichen oder 0 = Veränderungsnachweis wird nicht erzeugt.
1 = Veränderungsnachweis wird erzeugt.

Land	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Belegung (b = Leerzeichen)	b	0	1	0	0	b	b	b	0	?

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Umsetztabelle Element: Schlüssel der Regionaldateiführenden Stelle	Element L401 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 4	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß kann	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Der Eintrag in dieses Element legt fest, welche Stelle für die Führung der Regionaldatei zuständig ist. In diesem Element steht der Schlüssel der Regionaldateiführenden Stelle.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Umsetztabelle Element: Kennung Sekundärindex BGDB	Element L441 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 1	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Der Eintrag in dieses Element legt fest, welche Sekundärindizes in den Bezirksgrundstücksdatenbanken einer Datenverarbeitungsstelle geführt werden. Dafür gilt:

- Leerzeichen oder 0 = Keine Sekundärindizes
- 1 = Sekundärindex "Namensanfang" (LS1)
- 2 = Sekundärindizes "Namensanfang" (LS1) und "Straße, Hausnummer" (LS2)
- 3 = Sekundärindizes "Namensanfang" (LS1) "Straße, Hausnummer" (LS2) und "Baublock" (LS3).

Land	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Belegung (b = Leerzeichen)	3	1	1 +)	2	3 *)	3	3	?		

+) 2 oder 3

*) 0, 1, 2 oder 3

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Umsetztabelle Element: Kennung Sekundärindex Regionaldatei	Element L442 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 1	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Der Eintrag in dieses Element legt fest, welche Sekundärindizes in der Regionaldatei einer Datenverarbeitungsstelle geführt werden. Dafür gilt:

Leerzeichen **oder** 0 = BLREUM wird verarbeitet

1 = BLREUM bleibt unberücksichtigt;
Sekundärindex "Straßenname" (LK5A)

2 = Sekundärindizes "Straßenname" (LK5A) und
"Gemeindenname" (LK1)

3 = Sekundärindizes "Straßenname" (LK5A),
"Gemeindenname" (LK1) und
"Gemarkungsname" (LG1).

Land	BB	BE	BW	HB	MV	NI	NW	RP	LSA	SH
Belegung (b = Leerzeichen)	0	b	b	0	0	b	b	0	0	?

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Umsetztabelle Element: Zwischenraumkonvertierungszeichen	Element L448 Seite 1 * Stand 19.03.93
Länge: 1	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Mit dem Inhalt dieses Elements werden die Eingabefelder der Bildschirmformate vor der Ausgabe unterlegt.
Nach Lesen einer Nachricht wird dieses Zeichen für die Auskunft in Unterstriche und für die Auftragsverwaltung in Zwischenräume konvertiert.

Als Zwischenraumkonvertierungszeichen sind folgende Zeichen festgelegt:

Zwischenraum = Eingabefelder werden mit Zwischenraum unterlegt.

Unterstrich = Eingabefelder werden mit Unterstrich unterlegt.
Auch erfolgt zu den relevanten Feldern der Auskunft die automatische Rückübertragung.

LOW-VALUE = Eingabefelder werden mit LOW-VALUE unterlegt.
Zur Erfassung ist der Buchstabe 'L' zu spezifizieren.

Kommerzielles= Eingabefelder werden mit dem Kommerziellen Und-Zeichen
Und-Zeichen unterlegt. Dieses Zeichen ist besonders für die Nutzer des Datenvermittlungssystems NW geeignet.

'.', '?' = Alternative Zeichen zur Unterlegung von Eingabefeldern.
oder '@'

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Regionaldatei Umkehrung Element: Aktualitätsnummer BLREUM	Element L580 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 4	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: alphanumerisch x numerisch

Die Aktualitätsnummer der BLREUM wird für die Datensicherung benötigt.

Beim Anlegen des Statussatzes - BLREUM wird die Aktualitätsnummer auf Null gesetzt. Bei jedem Fortführungsfall, der sich auf die BLREUM bezieht, wird der Wert programmgesteuert um 1 erhöht.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Regionaldatei Umkehrung Element: Datum der letzten Fortführung der BLREUM	Element L581 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 6	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß	Datenart: alphanumerisch x numerisch

Der Eintrag in dieses Element ermöglicht Aussagen über den Stand der BLREUM.

In dieses Element wird bei jedem Fortführungsfall das Tagesdatum in der Form JJMMTT eingetragen. Die BLREUM sollte ein höheres Tagesdatum erhalten, als die übrigen Regionaldateien.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen - Datei: Regionaldatei Umkehrung Element: Sperrvermerk BLREUM	Element L582 Seite 1 * Stand 07.02.97
Länge: 1	Periode: 1
Belegung des Elements: x muß kann	Datenart: alphanumerisch x numerisch

Dieses Element wird benötigt, um einen fehlerfreien Fortführungslauf zu gewährleisten.

Als Sperrvermerk in der BLREUM werden folgende Zeichen festgelegt:

Leerzeichen = keine Sperre
S = Sperre

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90 - Parameter in den Statussätzen -		Element L583	
Datei: Regionaldatei Umkehrung		Seite 1 *	
Element: Kennung der verwalteten Umkehrsätze		Stand 07.02.97	
Länge: 1		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
x	muß	x	alphanumerisch
	kann		numerisch

Dieses Element dient für die Abfrage der schon realisierten Umkehrsätze in der Datei BLREUM.

Das Element ist in 62 x 1 Stelle (Satzkennung) unterteilt. Jede Satznummer bedeutet eine Satzart (siehe L511), aufgeteilt in:

a bis z
A bis Z
0 bis 9

Ist eine Satzart (Umkehrsatz) programmiert, beinhaltet das Feld (die Kennung) den Wert 1, ansonsten Leerzeichen.

Bsp. : Die Satzart 1 (Gemeindenname + Kennzeichen + Zusatzreferenz) erhält die Kennung 1 mit dem Inhalt 1.
Der Umkehrsatz ist realisiert.

Die Satzart N (Nutzungsart + Schlüssel + Zusatzreferenz) erhält die Kennung N mit dem Inhalt Leerzeichen.
Der Umkehrsatz ist nicht realisiert.

Liegenschaftsbuch, Datenstruktur '90

Inhalt Heft 5

Suchargumente

Element-Name

-Nr.

Name

LS1

Straße, Hausnummer

LS2

Baublock

LS3

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LS1	
Datei: Suchargumente		Seite 1 *	
Element: Name		Stand 15.03.91	
Länge: 18		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	x alphanumerisch	numerisch

Der Namensanfang des Eigentümers oder Erbbauberechtigten dient als Suchargument zum Grundbuchkennzeichen (LE0).

Mit der Angabe des Grundbuchbezirksskennzeichens kann der Umfang der Auskunft beschränkt werden.

Das Suchargument Name besteht aus

Namensanfang	12 Stellen
Grundbuchbezirksskennzeichen	6 Stellen

	18 Stellen

Als Namensanfang werden die ersten 12 Stellen des Namens aus dem Element LE3C (Namen) verwendet.

L I E G E N S C H A F T S B U C H	
Datenstruktur '90 Datei: Suchargumente Element: Straße, Hausnummer	Element LS2 Seite 1 * Stand 15.03.91
Länge: 28	Periode: 1
Belegung des Elements: muß x kann	Datenart: x alphanumerisch numerisch

Gemeindekennzeichen, Straße verschlüsselt und Hausnummer dienen als Suchargument zum Flurstückskennzeichen LF0.

Das Suchargument Straße, Hausnummer besteht aus

Gemeindekennzeichen	8 Stellen
frei	4 Stellen
Straße verschlüsselt	5 Stellen
Hausnummer	
- ganze Zahl	4 Stellen
- Adressierungszusatz	4 Stellen
frei	3 Stellen

	28 Stellen

L I E G E N S C H A F T S B U C H			
Datenstruktur '90		Element LS3	
Datei: Suchargumente		Seite 1 *	
Element: Baublock		Stand 15.03.91	
Länge: 24		Periode: 1	
Belegung des Elements:		Datenart:	
muß	x kann	x alphanumerisch	numerisch

Der Baublock dient als Suchargument zum Flurstückskennzeichen LF0.

Das Suchargument Baublock besteht aus

Gemeindekennzeichen	8 Stellen
frei	4 Stellen
Baublockbezeichnung	12 Stellen

	24 Stellen